Kölner Münzkabinett
Tyll Kroha
Ruf (0221) 2 57 42 38, Fax (0221) 25 41 75
www.tyllkroha.com, info@tyllkroha.com

50667 Köln, Neven-DuMont-Str. 15

Münzen, Medaillen, archäologische Objekte, numismatische Literatur
Geschäftszeit: Dienstag bis Freitag 10 – 13 und 15 – 18 Uhr,
Samstag 10 – 13 Uhr, Montag geschlossen

AUKTION 96

Kölner Münzkabinett

KÖLNER MÜNZKABINETT

Auktion 96

Münzen und Medaillen
Antike – Mittelalter– Neuzeit
Deutschland, Ausland, Übersee
Vormünzliche Zahlungsmittel
Antike Ringe und Gemmen
Historische Taschenuhren

25. / 26. Oktober 2011

Kölner Münzkabinett

Tyll Kroha

50667 Köln, Neven-DuMont-Str. 15
Ruf (0221) 257 42 38, Fax (0221) 25 41 75
www.tyllkroha.com, info@tyllkroha.com

Münzen, Medaillen, Archäologische Objekte, Numismatische Literatur
Ust.-Id.-Nr.: DE 122749851

Geschäftszeiten: Dienstag bis Freitag 10–13 und 15–18 Uhr
Samstag: 10–13 Uhr, Montag geschlossen

Auktion 96

Münzen und Medaillen
Antike – Mittelalter– Neuzeit
Deutschland, Ausland, Übersee
Vormünzliche Zahlungsmittel
Siegel, antike Ringe, Gemmen
Historische Taschenuhren

25. / 26. Oktober 2011

Versteigerer:
Tyll Kroha

Zeitplan:

Dienstag, 25. Oktober 2011		10.30 – 16.30 Uhr
1 –	106	Kelten u. Griechen
107 –	208	Römische Republik u. Kaiserzeit etc. Provinzialprägungen, Lots
209 –	350	Mittelalter und Neuzeit
351 –	630	Reichsmünzen, BRD, Notgeld
Mittwoch, 26. Oktober 2011		10.30 – 16.30 Uhr
644 –	733	RDR, Ausland, Europa u. Übersee
781 –	789	Vormünzliche Zahlungsmittel
802 –	868	Medaillen u. Plaketten
881 –	894	Siegel und Petschaften
941 –	958	Ringe und Gemmen
1008 –	1032	Historische Taschenuhren

Ort der Versteigerung:
SEVERINSTORBURG
50678 Köln, Chlodwigplatz 2
"Turmsaal"
Tel. 0177-6760317
0176-54052565

Besichtigung des Auktionsgutes ab 4. Oktober 2011
während der Geschäftszeiten in unserem Hause:
Neven-DuMont-Straße 15 – Am Appellhofplatz – 50667 Köln

Bitte beachten:
NEUER Versteigerungsort!

Anfahrtsskizze zum
Ort der Versteigerung:
SEVERINSTORBURG
50678 Köln • Chlodwigplatz 2

von Hauptbahnhof mit Linie 16
Richtung Chlodwig-Platz

Fotos: Pietro Pellini, Köln
Realisation und Druck: Pilgram Druck und Dienstleistung GmbH & Co.KG, Rösrath-Hoffnungsthal

Versteigerungs-Bedingungen

Die Versteigerung erfolgt im Auftrag und für Rechnung der Eigentümer unter Einhaltung der sich aus der Versteigerungsordnung (BGBl I 1976, 1346) ergebenden und für Kommissionäre geltenden gesetzlichen Bestimmungen des BGB und HGB gegen Barzahlung des Kaufpreises in €–Währung. Durch Abgabe eines Gebotes werden die Versteigerungsbedingungen anerkannt, dies gilt auch für die schriftlichen Gebote. Der Zuschlagpreis ist Nettopreis im Sinne des Mehrwertsteuergesetzes und bildet die Berechnungsgrundlage für das vom Käufer zu zahlende Aufgeld in Höhe von *15 %*. Auf den daraus entstehenden Gesamtpreis (Zuschlag+Aufgeld) wird die zur Zeit gültige, ermäßigte Mehrwertsteuer von 7% erhoben. Goldmünzen , bei denen Zuschlagpreis und Aufgeld geringer ist als das zweieinhalbfache des Metallpreises, unterliegen dem normalen Mehrwertsteuersatz von zur Zeit ***19 %***, ebenso Siegel. Goldmünzen, die als Anlagegold gelten, sind mehrwertsteuerfrei.

Ausländischen Käufern aus Ländern der europäischen Gemeinschaft wird die in Deutschland gültige Umsatzsteuer berechnet. Anderen ausländischen Käufern (aus Drittländern) wird, sofern die Münzen durch uns exportiert werden, ein Aufgeld von 15% netto auf den Zuschlagpreis berechnet; eventuell anfallende Bankspesen gehen zu Lasten des Käufers.

Ausländischen Münzhändlern aus Ländern der europäischen Gemeinschaft wird bei Nachweis der Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (§ 27a. UStG) und der sonstigen Voraussetzungen gemäß § 4 Nr. 1 b UStG in Verbindung mit § 6 a UStG die Lieferung ohne Umsatzsteuer berechnet.

Der Käufer trägt die Versandkosten.

Sofern nichts anderes vereinbart wird, ist die Zahlung der Auktionsrechnung bei anwesenden Käufern sofort, bei schriftlichen Bietern spätestens 20 Tage nach Erhalt fällig. Bei Zahlungsverzug werden für jeden angefangenen Monat Verzugszinsen von 1,5 % erhoben.

Der Zuschlag erfolgt nach dreimaligem Ausruf des höchsten Gebotes und verpflichtet zur Abnahme und Zahlung. Bei etwaigen Meinungsverschiedenheiten über den Zuschlag wird die Nummer noch einmal ausgerufen. Der Auktionator ist berechtigt, Nummern zu vereinigen oder zu trennen. Eine Vorausnahme von Nummern erfolgt im allgemeinen nicht. Der Zutritt zur Versteigerung ist Interessenten gestattet, die im Besitz eines Kataloges sind.

Mindestgebote				
bis zu € 50,--	€ 2,--	bis zu € 2.000,--	€ 50,--
bis zu € 250,--	€ 5,--	bis zu € 5.000,--	€ 100,--
bis zu € 500,--	€ 10,--	bis zu € 10.000,--	€ 250,--
bis zu € 1.000,--	€ 25,--	ab € 10.000,--	€ 500,--

Schriftliche Aufträge werden von uns **ohne** eine Auftragsprovision gewissenhaft ausgeführt. Aufträge von uns unbekannten Sammlern können nur ausgeführt werden, wenn ein Depot hinterlegt wird oder Referenzen angegeben werden. Wir bitten, die schriftlichen Aufträge frühzeitig einzusenden. Bei mehreren gleichhohen Geboten erhält das zuerst eingegangene den Zuschlag. Unlimitierte Aufträge haben keinen Anspruch auf unbedingte Ausführung. Der Versand geht zu Lasten des Auftraggebers bzw. Empfängers. Die Beschreibung im Katalog ist gewissenhaft durchgeführt. **Die Echtheit der Stücke wird gewährleistet.** Die beigedruckten Preise sind Schätzpreise, die unter- oder überschritten werden können. Aufträge, die unter 80 % des Schätzpreises liegen, können nicht bearbeitet werden. Begründete Beanstandungen können nur innerhalb 8 Tagen nach der Auktion bzw. nach Erhalt der Münzen berücksichtigt werden. Lots sind von der Reklamation ausgeschlossen.

Es ist ein ausreichender Besichtigungszeitraum angesetzt. Während der Auktionstage können Lots nicht besichtigt werden.

Soweit nicht anders vermerkt, gelten im übrigen die allgemeinen Auktionsvorschriften und -bedingungen.

Das Auktionsgut bleibt bis zur vollständigen Bezahlung aller sich ergebenden Forderungen Eigentum des Verkäufers. Gerichtsstand und Erfüllungsort ist für beide Teile Köln.

Nach der Auktion erscheint eine Ergebnisliste; wir bitten Sie, diese bei Auftragserteilung anzufordern.

Der Versteigerer: Tyll Kroha
Kölner Münzkabinett, 50667 Köln, Neven-DuMont-Str. 15
Tel. (0221) 257 42 38, Fax (0221) 25 41 75

Erhaltungsgrade / Grades of preservation / Degrés de conservations / Gradi di conservazione

I	Polierte Platte	I	Proof	I	Flan bruni	I	Fondo specchio
II	Stempelglanz	II	Uncirculated	II	Fleur de coin	II	Fior di conio
III	Vorzüglich	III	Extremely fine	III	Superbe	III	Splendido
IV	Sehr schön	IV	Very fine	IV	Très beau	IV	Bellissimo
V	Schön	V	Fine	V	Beau	V	Molto bello
VI	Gering erhalten	V	Very good	VI	Trés bien conservé	VI	Bello

Ein + oder – nach einem Erhaltungsgrad bedeutet, daß diese Münze schöner bzw. weniger schön als der angegebene Erhaltungsgrad ist. Z. B. IV– = fast sehr schön, III+ = besser als vorzüglich.

III aus I ist eine Münze von poliertem Stempel, leicht berieben oder mit geringen Umlaufspuren.

R = selten
RR = sehr selten
RRR = von größter Seltenheit

Bankverbindungen:

Kreissparkasse Köln BLZ 370 502 99 Konto 814 27
Postbank Köln BLZ 370 100 50 Konto 2970-509

Zahlungen aus dem Ausland — Foreign Payments
Kreissparkasse Köln IBAN: DE 69 3705 0299 0000 0814 27
SWIFT–BIC: COKSDE 33
Postbank Köln IBAN: DE 40 3701 0050 0002 9705 09
BIC: PBNKDEFF

Index

Academia 468–470, 504, 505, 526, 527, 557, 558, 825
Ägypten 103–106, 122, 145
Afrika 661, 689, 690, 786–789
Amerika 691–707
Anhalt 228–229a, 351–355
Antike 1–208, 941–951, 957, 958
Antike Gemmen 957, 958 s.a. Ringe
Armenien 227
Asien 711–773, 781–785
Augsburg 214, 829
Ausbeute 265, 266, 305–308, 314–316, 328

Baden 356–378, 884
Basel 688
Bayern 215, 230–239, 379–397, 802, 803, 865, 866
Belgien 659, 690, 815
Bienen 809
Bolivien 691
Brakteaten 214, 220–222, 225
Brandenb. in Franken 240–242
Braunschweig 243–248, 398, 399
Bremen 400–402
Bremerhaven 554, 555
Britische Kolonien 753–756, 766–768
Brücken 320
BRD 599–621
Burundi 689
Byzanz 201–203, 207, 208

China 713–752
Consecratio 186

Dänemark 660–662
Danzig 622–630
Deutscher Orden 249
Drittes Reich 588–598

Eisenbahn 830
Elsaß 212, 342

Frankfurt a.M. 250–254a
Frankreich 342, 663–666, 816–826, 835–850, 853
Friedberg 255

Gegenstempel 51, 52, 696, 856
Geistlichkeit 214, 218–221, 224, 225, 275, 284, 343, 344, 645, 646, 803, 812
Gerätegeld 720–723, 727, 728
Goethe 587
Gold 201–203, 213, 250, 274, 275, 279, 285, 343, 348, 358–360, 374, 375, 379, 380, 383, 399, 403, 404, 419, 445, 446, 448–450, 453–458, 473, 474, 486, 488, 490, 500, 536, 660, 661, 663, 664, 669, 676, 682, 683, 686–689, 698–703, 769, 772, 855–857, 941–945, 948, 951–955
Goslar 256
Griechen 1–106
Großbritannien 667–669, 885

Hamburg 216–217a, 257–269, 403–415
Hessen 270, 271, 416–427
Hildesheim 272
Hochzeit 354, 355, 372, 398, 437, 438, 487, 523–525, 528, 541, 658, 809a, 842

Indien 753–772
Indonesien 772, 773, 781–783, 886
Italien 226, 670–676, 828, 829
Ius in Numis 851

Jülich-Berg 273, 274

Karolinger 210–212, 343
Kirchenstaat 675, 676, 829
Klippen 865–867
Köln 165–168, 218–219a, 275–278, 803–805, 854,
Kongogebiet 690, 789
Krieg u. Frieden 318, 319, 346, 471, 472, 506, 580–582, 807, 808, 824, 831, 837–840, 843, 845–847, 849, 850, 863, 864, 868
Kremnitz 856

Leiningen-Westerb. 279
Leipzig 867
Lippe 428, 429, 884
Lots 207, 208, 217a, 225, 239, 336, 336a, 350, 594, 622, 712, 724, 733, 735, 745, 773
Lübeck 279a, 430–434, 553
Luftfahrt 572–576, 864
Lüttich 803
Luxemburg 677–681

Magdeburg 220, 221, 583
Mainz 210, 852
Mansfeld 280, 480
Marken u. Zeichen 827
Mecklenburg 281–283, 435–441
Medaillen 320, 666, 688, 802–868
Medicina 820
Meissen 222, 569
Mexiko 692–695
Miscellanea 855–868
Mittelalter 210–227, 250, 256, 273, 275, 279a, 285, 341, 343, 343a, 677–681
Münster 284

Napoleon 664
Niederlande 682–683a, 827
Nigeria 787, 788
Nördlingen 285
Notgeld 643
Notzeit 859, 860
Numismatik 865–867
Nürnberg 223, 855

Oldenburg 286, 422–444, 806
Österreich 655–658, 830, 831
Ostheim 883
Ozeanien 785

Palestina 711, 712
Passau 802
Personen 851–854
Peru 696, 697
Philippinen 707
Pommern 287, 287 a
Preußen 288–319, 445–480, 568, 807–810
Provinzialprägungen 121–123, 133, 140, 145, 152, 155, 157, 161

Reformation 257, 323
Regensburg 215, 320, 321, 865, 866
Reichsmünzen 351–541
Reuss 481–485
Ringe 941–955
Römisch-Deutsches-Reich 644–654, 861,862
Röm. Kaiserzeit 117–200
Röm. Republik 107–116
Rußland 684–687b

Sachsen 322–335, 486–529, 811, 859
Säkularfeier 257, 439, 440, 466, 467, 529, 548–551, 687 b, 863
Satire 319, 861, 862
Schaumburg- Lippe 336, 336 a, 530+ 531
Schlesien 340, 341, 881
Schützenwesen 254
Schwarzburg 337–339, 532–534
Schweden 287, 287 a, 833

Schweiz 688
Siegel und Petschafte 881–894
Spanien 213, 691, 692, 696, 707, 835, 844, 846, 848
Stadtansicht 251, 284, 320, 688
Städte 216–217 a, 250–254, 256–269, 272, 276–278, 279 a, 320, 341, 400–415,430–434, 666
Straßburg 212, 645, 646, 666
Striegau/ Schlesien 881

Taschenuhren 1008–1032
Thailand 784
Thann 342
Tod 329, 495, 498, 499, 519, 531, 534, 851
Trier 181, 188, 189, 191, 193, 224, 225, 343, 343a, 344

UdSSR 687 c
USA 698–706

Vormünzliche Zahlungsmittel 781–789

Waldeck 345, 568
Waldstein 882
Weimarer Republik 542–587, 860
Württemberg 346–350, 535–541, 883, 885
Würzburg 812

Antike Münzen

Keltische Münzen

1

3

2

4

1* **Germania,** Bronzegußmünze vom Typ der Donaukelten-Statere, Philipp II.-Typ, beiderseits Reiter, Symbole und Buchstaben, „Mul"-Typ, ex unsere Auktion 61, Nr. 36 (1994), de la Tour vgl. Nr. 9860/9772, Ø 25 mm, 9,99 g **RR** IV 280,—

2* **Gallia, Cisalpina,** Drachme, 2.–1. Jh., Mzst. in Norditalien, Vs.: Kopf der Artemis n. r., Rs.: Löwe n. r., darüber aufgelöste Schrift ΜΣΣΑ (Massilia-Imitation), Castelin 1025, Slg. Lanz vgl. 1047, 2,84 g IV 120,—

3* **Ostkelten,** Philipp III., Tetradrachme, Nachahmung, Vs.: Kopf des Herakles in Löwenhaube n. r., Rs.: Zeus thront n. l., dahinter Trugschrift, Göbl Tf. 44/ 579.10, Slg. Lanz 906, 16,16 g III–IV 320,—

4* **Ibero-Kelten,** Ilipa Magna, Alcalá de Rio (Sevilla), einseitiges Bronzemedaillon (?), 50 v. Chr., ILIPENSE zwischen Linien, darüber Thunfisch, Burgos vgl. S. 138 /1084, Ø 24 mm IV–IV– 100,—

Griechische Münzen

5* **Kalabria, Tarent,** Diobol, 400–300 v. Chr., Vs.: Kopf der Athena mit attischem Helm n. l., darauf Skylla, Rs.: Herakles im Kampf mit dem Löwen, l. i. F. Keule, Vlasto 1240 var., 1,01 g IV 95,—

6 – Stater, 272–235, Vs.: Reiter sprengt mit Speer n. r., Rs.: Taras auf Delphin n. l., hält Kantharos und Spinnrocken, r. i.F. Amphore, Vlasto 904 f., 6,28 g IV 150,—

7* – Stater, 272–235, Vs.: nackter behelmter Reiter mit Schild n. l., unten ΑΡΙΣΤΩΝ, Rs.: Taras auf Delfin n. l., hält Hippokamp und Dreizack, dahinter ΙΩΠ, Vlasto 930, 6,28 g III–IV 200,—

8* **Lukania, Metapont,** Stater 330–300, Vs.: Kopf der Demeter mit Ährenkranz n. r., Rs.: Ähre, rechts Pflug und MA, SNG Kop. 1227, 7,93 g III–IV 200,—

5

7

8

9*	**– Thurioi,** Stater, 4. Jh. v. Chr., Vs.: behelm. Kopf der Athena n. r., Rs.: Stier n. r., darüber (ΘO)YPIΩN, i. A. zwei Delphine, SNG Kop. – vgl. 1454, SNG ANS – vgl. 1069, 7,51 g **R**		III–IV	200,—
10*	**Bruttium, Kaulonia,** Stater, 470–440, Vs.: Apollon schreitet n.r., trägt Gottheit auf ausgestrecktem linken Arm, dahinter KAYΛ (retrograd), Rs.: Hirsch steht n. l. (!), davor KAYΛ, über dem Rücken O, Noe 104, SNG Kop. 1713, 6,69 g **R**		IV	400,—
11*	**Sikelia, Aitna,** Bronzeguß-Münze, vor 339 v. Chr., Vs.: Athenakopf mit korinth. Helm n. r., Rs.: Pferd springt mit losem Zügel n. r., darüber M, (Castrizio-Serie I 1, SNG ANS 1301, SNG München 20, Leu Auktion 6 / 56, Ø 23,5 mm, 17,21 g Gußzapfen-Reste, braune Patina, **R**		IV	180,—
12*	– Bronzeguß-Münze, ähnl. wie vor, Ø 23 mm, 12,05 g	braun-grüne Patina	IV+	75,—
13*	**– Akragas,** Tetradrachme 472–430, Vs.: AKPAC ANTOΣ Adler steht n. l., Rs.: Krebs, SNG München 68, 17,3 g	leicht ovaler Schrötling	IV	650,—
14*	– Tetradrachme ähnl. wie vor, SNG München 70, SNG ANS 970, 16,85 g		IV	800,—
15*	**– Gela,** Bronze-Trias, 420–405, Vs.: (Γ)EΛA(Σ) über Stier n. r., i.A. drei Kugeln, Rs.: Kopf des jugendl. Flußgottes Gelas n. r., dahinter Gerstenkorn, SNG Mü. 309, Jenkins 506, 4,12 g		III–IV	80,—
16*	**– Kamarina,** Litra, 461–430, Vs.: Nike fliegt n. l. über Schwan, umher Kranz, Rs.: stehende Athena halblinks, umher KAMAPIN–AION; SNG Mü. 397, SNG ANS vgl. 1212, 0,66 g		III–IV	65,—
17*	**– Leontinoi,** Tetradrachme, 455–422, Vs.: belorb. Kopf des Apollon n. r., Rs.: Löwenkopf n. r., umher vier Gerstenkörner, SNG Mü. 560 var., SNG ANS 255, 16,4 g		IV/IV–	400,—
18*	**– Messana,** Tetradrachme, 480–461, Vs.: Maultierbiga n. r., i. A. Olivenblatt, Rs.: springender Hase n. r., umher MEΣΣE–N–I–O–N; SNG Mü. 630, 16,72 g		IV	380,—
19*	**– Panormos,** Bronze, ca. 254 v. Chr., Vs.: belorb. Kopf des Apollon n. l., Rs.: Pegasos n. l., über punischen Buchstaben SYS, , SNG ANS 555, Ø 14 mm, 2,12 g		III–	120,—
20*	**– Syrakus,** Litra, 474–435, Vs.: Kopf der Artemis Arethusa n. r., davor ΣYPA, Rs.: Oktopus, SNG Kop. 636, SNG Mü. 1000, 0,60 g		IV+	100,—
21*	– Tetradrachme, 450–439, Vs.: Biga mit Wagenlenker n. r., darüber Nike, Pferde bekränzend, Rs.: Kopf der Artemis Arethusa n. r., umher vier Delphine, Boehringer 651, SNG Mü. 1037 (Vs.)/1042 (Rs.), 17,21 g		IV	400,—
22*	– Tetradrachme, ähnl. wie vor, Boehringer 662, SNG Mü. vgl. 1033, 16,88 g, ex Aufhäuser	ungewöhnlich oblonger Schrötling	IV	340,—
23*	– Timoleon, 344–336, Bronze-Litra, Vs.: Athenakopf mit korinth. Helm n. l., Rs.: Stern, zwischen zwei Delphinen, SNG Kop. 720, BMC 287, Leu A 6, 219, Ø 29 mm, 29,08 g		IV	130,—
24*	– Hemilitra, Vs.: IEYΣ ΕΛΕYΘΕPIOΣ; bärtiger Kopf des Zeus Eleutherius mit Lorbeerkranz n. r. Rs.: ΣYPAKOΣIΩN, Fulmen, rechts Adler, SNG Mü. 1153, SNG Kop. 727, Ø 24 mm, 16,61 g		IV	100,—

9

10

15

11

12

16

13

14

19

17

18

20

21

22

23

24

25*	– Agathokles, 317–289, Bronzemünze, Vs.: Büste der Artemis mit Köcher n. r., davor ΣΩΤΕΙΡΑ, Rs.: geflügeltes Blitzbündel zwischen ΑΓΑΘΟΚΛΕΟΣ – ΒΑΣΙΛΕΟΣ; SNG Kop. 779, Ø 20,5 mm, 7,41 g	III	180,—
26*	– 288–279, Bronzemünze, Vs.: belorb. Kopf des Apollon n. l., Rs.: ΣΥΡΑΚΟΣΙΩΝ, Adler mit geöffneten Flügeln halblinks, SNG Mü. – vgl. 318, Ø 19,8 mm, 4,79 g am Rand Gußzapfen-Reste	III–IV	90,—
27*	– Hieron II., 275/4–216, AR-32-Litrae, Vs.: Kopf des Hieron n. l., Rs.: ΒΑΣΙΛΕΟΣ / ΙΕΡΩΝΟΣ, von Nike gelenkte Quadriga n. r., Nike hält Stab über Pferde, unter den Vorderbeinen der Pferde E, Ex Beckenbauer 1972, vgl. Walther Giesecke: Sicilia Numismatica, S. 121, Nr. 6, vgl. Pozzi 654, SNG Kop. 821 var., BMC 524, M. Caccamo-Caltabiano, B. Carroccio, E. Oteri: Siracusa ellenistica. Le monete „regali" di Ierone II., della sua famiglia e dei Siracusani, 1997, Taf. I. D1/R1, 28,32 g **RRR** Nach Prof. P.R. Franke ist die Ausprägung der Stücke dieses Types relativ gering. Nach der neueren Bearbeitung durch Oteri u.a. ist das Stück aus Officin E, Taf. I. D1/R1 stempelgleich, ebenso Münzkabinett Berlin, Hess Leu, Auktion 2.4.1958, Nr. 108	IV	4.800,—
28	**– nach 212 v. Chr.,** Bronzemünze, Vs.: Kopf des Zeus n. r., dahinter Ähre ?, Rs.: Nike in Biga n. r., SNG Mü. 147.8, SNG Kop. vgl. 901, Ø 19,5 mm 7,36 g	IV	100,—
29*	**– Tyndaris,** Bronzemünze, Kopf der Helena mit Stephane n. l., dahinter Stern, Rs.: Dioskur reitet mit wehendem Mantel n. r., BMC 1, Gabrici S. 192.2, Tf. 4.34, SNG Kop. – vgl. 948, SNG Mü. – vgl. 1579, Ø 21 mm, 7,69 g Gußzapfen-Rest	III–IV	280,—
30*	**Makedonia, Aigai,** Trihemiobol, 500–480, Vs.: Ziegenbock n. r., Kopf n. l., Rs.: Quadratum incusum, SNG Kop. 30, 0,91 g	III–	85,—
31	– Neapolis, Hemidrachme, 411–350, Vs.: Gorgoneion, Rs.: Nikekopf n. r., SNG ANS 453, 1,71 g	IV	65,—
32	**– Königreich,** Alexander III. der Große, 336–323, Drachme, 328–323, Lampsakos, Vs.: Kopf des Herakles mit Löwenhaube n. r., Rs.: thron. Zeus n. l., l. i.F. Demeter mit zwei Fackeln v. v., Newell 1352, Müller 400, SNG Kop. 883, 4,07 g	IV	48,—
33*	– Tetradrachme, Mzst. Mytilene, postume Prägung 200 v. Chr., Vs.: Kopf des Herakles mit Löwenhaube n. r., Rs.: ΑΛΕΞΑΝΔΡΟΥ, thron. Zeus n. l., hält Zepter und Adler, l. i.F. Lyra, darüber Monogramm, Price 1699, Müller 976, 16,93 g breiter Flan	III–	260,—
34*	– Tetradrachme, Mzst. Aradus, Vs ähnl. wie vor, Rs.: ähnl. wie vor, l. i. F. Kerykeion, unter dem Thron Monogramm, i. A. ΒΑΣΙΛΕΩΣ, Price 3332 e,	IV+	180,—
35*	– Tetradrachme, 323–317, Vs.: ähnl. wie vor, Rs.: rechts ΑΛΕΞΑΝΔΡΟΥ i.A. ΒΑΣΙΛΕΩΣ, thron. Zeus mit Adler und Sceptrum n. l., l.i.F. M, unter dem Sitz ΛΥ, Price 3692, 16,65 g	IV	180,—
36	– Kassander, 316–297, Bronze, 306–297, Vs.: belorb. Apollonkopf n. r., Rs.: Dreifuß zwischen ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΚΑΣΣΑΝΔΡΟΥ, SNG Kop. 1161, 5,89 g	IV+	66,—
37*	– Philippus V., 221–179, Tetradrachme, Vs.: Makedonischer Helm, darin Kopf Philipps mit geflügeltem phrygischen Helm n. l., über der Schulter Harpa, Rs.: Keule zwischen ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΦΙΛΙΠΠΟΥ, darüber und darunter Monogramme, alles in Eichenkranz, links Keule, SNG Kop. 1308 vgl. (unter Philipp VI.) Historia Numorum vgl. Abb. 146, 16,72 g **RR**	III	2500,—
38*	**– als römische Provinz,** Tetradrachme, 158–149, Amphipolis, Vs.: Büste der Artemis Tauropolis auf makedonischem Schild, Rs.: ΜΑΚΕΔΟΝΩΝ / ΠΡΩΤΗΣ, dazwischen Keule, oben ein Monogramm, SNG Kop. 1311, SNG Ashmolean 3292, BMC 2, 16,96 g	IV+	120,—

25

26

29

27

30

33

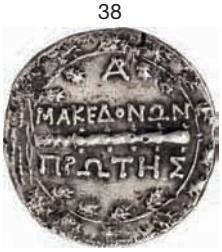
34

40

35

39

38



37

39* **– Königreich Paionien, Patraos,** 340–315, Tetradrachme, Vs.: belorb. Apollonkopf n. r., Rs.: ΠΑΤΡΑΟΥ, Reiter stößt mit Lanze nach gestürztem Gegner, Gaebler 170, SNG ANS 1030, 12,66 g — IV — 350,—

40* **Thrakia, Apollonia Pontika,** Drachme, 430–400, Vs.: Anker, links Flußkrebs, Rs.: Gorgoneion, SNG Kop. –, vgl. 452, 3,27 g — III–IV — 100,—

41*	**– Byzantion,** Drachme, 411–387, Vs.: Rind steht n. l., auf Delphin, darüber frühgriechischer Buchstabe für B, daneben y, Rs.: windmühlenförmiges Incusum, SNG Kop. 476, 5,35 g	IV+	90,—
42	– Tetrobol, 411–387, ähnl. wie vor, SNG Kop. 478, 2,49 g	IV	65,—
43*	**– Maroneia,** Triobol, 400–380, Vs.: Pferdeprotome n. l., l.i.F. Γ–Λ, Rs.: Traube in vertieftem Perlquadrat, unten l. Rhyton, r. MA, SNG Kop. 615, Klein 91, 2,83 g	III–IV	200,—
44	**– Mesembria,** 450–350, Diobol, korinth. Helm. Rs.: vierspeichiges Rad, zwischen den Speichen M-E-T-A, SNG Kop. 652, 1,34 g	III	70,—
45*	**– Thasos,** 6.-5. Jh. v. Chr., 1/8 Stater, Vs.: nackter Satyr im Knielauf n. l., Rs.: Quadratum incusum, SNG Kop. 191, 1,23 g **R**	III	275,—
46*	**Moesia inferior, Istros,** Drachme, um 350, Vs.: zwei Jünglingsköpfe gegenständig nebeneinander, Rs.: Seeadler auf Delphin n. l., oben IΣTPIH, unten Monogramm (BMC 6), SNG Kop. 191 var., 5,71 g	III–IV	120,—
47	– Drachme, um 350, Vs.: zwei Jünglingsköpfe gegenständig nebeneinander, Rs.: Seeadler auf Delphin n. l., oben IΣTPIH, unten Λ, Gaebler 445, 5,22 g	IV	75,—
48	**Thessalia, Larissa,** Thessalische Liga, um 120 v. Chr., Bronzemünze, Vs.: belorb. Kopf des Apollon n. r., Rs.: Athena Ionia n. r., Lanze im Anschlag, SNG Kop. 315 var., Rogers 20, Ø 18 mm, 6,49 g	IV	60,—
49*	**Boiotia, Thebai,** Hemidrachme, 426–395, Vs.: boeotischer Schild, Rs.: Kantharos, darüber Keule, SNG Kop. 290, 2,69 g	III	380,—
50	**Illyricum, Dyrrhachium, Epidaurum,** Drachme, 200–30 v. Chr., Vs.: steh. Kuh n. r., Kalb säugend, darüber ΞENΩN und Adler, Rs.: stilisiert. Doppelblüte in Zierquadrat, BMC Illyria p. 72.112 var. 3,52 g	IV+	60,—
51*	**Attika, Athen,** Tetradrachme. 527–450, Vs.: behelmter Athenakopf n. r., Rs.: Eule n. r., Kopf v. v., links i. F. Olivenzweig und Halbmond, 17,04 g undeutbarer **Gegenstempel** auf Rs.	III–IV	1.200,—
52*	– Tetradrachme, ca. 300–265, ähnl. wie vor, wahrscheinlich Beischlag des östlichen Mittelmeerraumes, auf der Wange **Gegenstempel** „Schildkröte" Aigina?, 17,02 g **R** Prüfhieb auf Rs.	IV–IV–	390,—
53*	– Drachme um 260 v. Chr., ähnl. wie vor, Svoronos –, 4,14 g	IV–IV–	140,—
54*	– Bronze-Marke des Lykurg-Theaters und der Kleistenischen Versammlung, Periode 263–255, Vs.: behelmter Athenakopf n. r., Rs.: N (retrograd) neben Kalathos, Svo. pl. 102.28, BMC 256, Tf. 6.17, 5,26 g **R** dunkelgrüne Patina	IV+	150,—
55*	**Korinthia, Korinth,** Stater, um 350 v. Chr., Vs.: behelmter Athenakopf n. l., dahinter Beizeichen N in Ährenkranz, Rs.: Pegasos n. l., BMC 372, Ravel 1069, 8,22 g Oxydflecken, sonst	III/IV+	200,—
56*	**Pontos, Amisos,** Bronzemünze, 120–80, Vs.: Kopf der Athena n. r., auf dem Helm Pegasos, Rs.: steh. Perseus v. v., hält Harpa und Medusenhaupt, zu s. Füßen Körper der Medusa, links und rechts AMI–ΣO und Monogramme, BMC 32 f, SNG v. Aulock 63, Ø 30 mm, 19,45 g Beide Seiten zeigen deutliche Spuren der Schrötlings-Herstellung. Diese wurden, in verschiedenen Münzstätten in diesem Gebiet, von einer runden Stange abgesägt.	IV	120,—

41

43

45

46

49

51

52

53

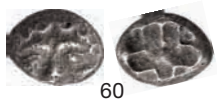
54

55

56

57

58


60

62

57*	**Paphlagonia, Amastris,** Bronzemünze, Vs.: ΟΜΗΡΟΣ ΑΜΑΣΤΡΙΑΝΩΝ, Büste des Homer mit Taenia n. r., Rs.: Stadtgöttin (Amastris) mit Mauerkrone thront n. l., hält Nike mit Kranz in den Händen, BMC 13 var., Ø 23 mm, 7,45 g	**RR**	III–IV	500,—
58*	**– Sinope,** Drachme, 365–322, Vs.: Kopf der Nymphe Sinope n. r., davor Aphlaston, Rs.: Seeadler auf Delphin n. l., unten ΣΙΝΩ, SNG v. Aul vgl. 212, 5,14 g		III–IV	150,—
59	– Drachme, ähnl. wie vor, SNG v. Aul. 6854, BMC 18, 4,73 g	Prüfhieb am Rand	IV	90,—
60*	**Mysia, Parium,** Drachme, 5. Jh. v. Chr., Vs.: Gorgoneion v. v., Rs.: unregelmäßiges Incusum, SNG v. Aul. 1318,	**R**	IV	100,—
61	– Hemidrachme, 350–300, Vs.: Gorgoneion, Rs.: steh. Stier n. l., darüber ΠΑ, darunter PI und Traube, SNG v. Aul. 1322, 2,11 g		III	80,—
62*	**– Pergamon,** Hellenistische Dynasten, Philetairos, 282–263, Bronzemünze, Vs.: Herrscherkopf mit Tänie n. r., Rs.: in Kranz Bogen, Köcher, Keule über ΦΛ, Ø 16,5 mm, 4,34 g	unediert	IV	120,—

63*	– Attalos I. Soter, 241–197, Tetradrachme, Vs.: Kopf des Philetairos mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: Athena thront n. l., trägt Helm, bekränzt den Namen ΦΙΛΕΤΑΙΡΟΥ, stützt ihren Ellbogen auf Schild, hinter ihr Bogen, l. i.F. Monogramm, links Efeublatt, 17,01 g, hohes Relief	III	1.600,—
64*	**Troas, Alexandria,** Bronzemünze, ca. 300 v. Chr., belorb. Kopf des Apollon n. r., Rs.: grasendes Pferd n. l., i. A. Fulmen, SNG Kop. 75/76, Ø 17 mm, 4,8 g	III	120,—
65	**– Birytis,** Kleinbronze, ca. 300 v. Chr., Vs.: Kabirenkopf mit Pilos n. l., Rs.: B–I / P–Y um Keule, umher Kranz, BMC 4, Ø 11 mm, 1,33 g	III–IV	50,—
66*	**Aiolis, Kyme,** Bronzemünze, 133–48, Vs.: Büste der Artemis mit Bogen und Köcher n. r., Rs.: KY über Henkelvase zwischen Lorbeerzweigen, BMC S. 113.87, Klein 336, SNG Mün. 507, Ø 17 mm, 3,14 g	III–IV	70,—
67*	**Ionia, Ephesos,** 387–295, Diobol, Vs.: Biene, Rs.: zwei Hirschköpfe einander zugewandt, darüber EΦ, SNG v. Aul. 1835, 1,08 g	III–	160,—
68	– Kleinbronze, 280–258, Vs.: weibl. Kopf n. l. mit Stephane, Rs.: Biene, darüber EΦ, SNG v. Aul. 1839, Ø 10,5 mm, 1,24 g	III–	48,—
69	**– Erythrai,** Kleinbronze, 480–400, Vs.: bärtiger Kopf des Herakles mit Löwenhaube n. r., Rs.: EPY, Kopf und Hals eines Stieres mit Taenien n. r., l. i. F. Keule, SNG v. Aul. 1946, SNG Kop. 564, Klein 388, Ø 10 mm, 0,87 g	III–	48,—
70	– Kleinbronze, um 300 v. Chr., Vs.: Kopf des Herakles mit Löwenhaut n. r., Rs.: Bogen, Keule, Köcher, EPY / ΠΑΤΡΕΩΣ, Price –, SNG Kop. –, unediert? Ø 12 mm, 1,93 g **R**	IV	100,—
71	**– Magnesia ad Maeandrum,** Kleinbronze, 350–190, Vs.: belorb. Kopf des Apollon n. l., Vs.: Stierprotome n. r., darüber ΜΑΓ, BMC 160.17, SNG v. Aul. 7920, Ø 10 mm, 1,42 g	II–III	100,—
72	**– Phokaia,** Diobol, 510–494, Nymphenkopf n. l., das Haar in einer lydischen Haube, Rs.: vierteil. quadratum incusum, SNG Tübingen 3117, Klein 452, 1,29 g kl. Riß	III–IV	150,—
73	**– Priene,** Bronzemünze, 200–100 v. Chr. Vs.: behelmter Athenakopf n. r., Rs.: Eule auf Amphora, darunter ΑΞΙΛΛΕΙ / ΔΗΣ, umher Kranz, BMC 44, grüne Patina, unregelmäßiger Schrötling	IV	100,—
74*	**– Kaunos**, Stater, 470–450, Vs.: Isis in Knielauf n. r., Kopf zurückgewandt n. l., Rs.: konischer Baytulos in Quadratum incusum, SNG Keckmann 810, Konuk Kaunos s. 204. Tf. 48.78, O23 / R 20 **R**	IV	400,—
75*	**– Knidos,** Obol bzw. Diobol, 525–500, Vs.: Löwenprotome mit geöffnetem Maul n. r., Rs.: Kopf der Aphrodite n. r. in Quadratum incusum, SNG Kop. – vgl. 245, SNG v. Aul. 2594, frühe Emission, 0,91 g	III–	220,—
76*	**– Mylasia,** Kleinbronze, 3./2. Jh., Vs.: Pferd n. l., linker Vorderhuf angehoben, Rs.: verzierter Dreizack, SNG Keckman 226, Ø 13 mm	III–	60,—
77*	**– Satrapie, Hekatomnos,** 391–377/6, Drachme, Miletos, nach 386, Vs.: Löwenkopf mit offenem Maul n. l., Rs.: Stern aus 2x je vier floralen Ornamenten, SNG v. Aul. 2356, SNG Kop. 488-9, BMC 37, 4,11 g	III	180,—
78*	**– Pixodaros,** 340–334, Trihemiobol, Vs.: belorb. Kopf des Apollon halbr., Rs.: Stern, BMC 15, SNG Keckman 281, SNG Kop. –, 0,75 g	IV+	120,—

64

63

66

67

70

75

82

74

76

77

78

79

80

81

83

84

85

79* **Lydia, Sardes,** Kroisos, 561–546, Doppelsiglos, nach babylonischem Standard, Vs.: Löwenprotome mit aufgerissenem Maul gegenüber Stierprotome, Rs.: doppeltes Quadratum incusa, SNG v. Aul. 2874, 10,18 g **RR** IV+ 1.100,—

80* – Hemistater, 561–546, Kroisostyp, Vs.: ähnl. wie vor, Rs.: rechteckiges Incusum, SNG Kop. 456, 5,20 g IV–IV– 180,—

81* – 1/3 Stater, Kroisostyp, ähnl. wie vor, Klein 561, 3,46 g IV 350,—

82* **Lykia,** Dynast von Limyra, Trbbänimi, 4. Jh. v. Chr., Tetrobol (1/3 Stater), Vs.: Löwenskalp v. v., Rs.: TPBB(N) E um Triskeles in vertieftem Rund, SNG v. Aul. 4215, BMC 147, 3,24 g III–IV 150,—

83* **Pamphylia, Aspendos,** 420–400, Stater, Vs.: zwei Ringer in Perlkreis, Rs.: Schleuderer in Quadratum incusum, davor Läufer ?, dahinter vertikal EΣT–E vgl. SNG v. Aul. 4504 (Vs.), 10,75 g **R** IV 400,—

84* – Stater, ca. 370–133, Vs.: ähnl. wie vor, Rs.: Schleuderer n. r., davor Triskeles, dahinter Schrift teils unlesbar, v. Aul. 147-148, 10,36 g IV 140,—

85* **Kappadokien, Königreich,** Ariarathes V., 163–130, Drachme, Vs.: Kopf mit Diadem n. r., Rs.: Athena steht n. l., hält Nike, SNG Kop. vgl. 130, SNG v. Aul.6274, 4,23 g III–IV 80,—

86	**Syria, seleukidisches Königreich,** Antiochos I. Soter, 281–261, Bronzemünze, Vs.: Kopf des Apollon n. r., Rs.: Dreifuß zwischen Schrift, BMC S. 12.48, Tf. 4.17		IV+	80,—
87	– Antiochos II. Theos, 261–246, Bronzemünze, ähnl. wie vor, aber Rs.: i. A. Anker, BMC S. 15.13, Tf. V.9 var		III–IV	70,—
88*	– Demetrios I., Soter, 162–150, Tetradrachme. Vs.: Königskopf mit Diadem in Eichenkranz n. r., Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ – ΔΗΜΗΤΡΙΟΥ, ΓΑ Tyche sitzt mit Füllhorn und Stab n. l., BMC – vgl. 26, 16,42	Prüfhieb am Rand		120,—
89*	– Antiochos VI., 144–142, Tetradrachme, Antiochia, 144/143, Vs.: diademierter Kopf mit Strahlenkrone n. r., Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΑΝΤΙΟΧΟΥ über n. l. galoppierenden Dioskuren, darunter ΕΠΙΦΑΝΟΥΣ / ΔΙΟΝΥΣΟΥ rechts i. F. drei Monogramme, unter den Pferden Datierung nach seleukidischer Ära: 169 (ΘΙΡ), BMC vgl. 2, SNG Kop. 293 var. 16,55 g	**R**	III	500,—
90*	– Antiochos VII. Sidetes, 138–129, Tetradrachme, Antiochia, postume Prägung, Vs.: Kopf mit Diadem n. r., Rs.: stehende Athena Nikephoros n. l., zu den Seiten ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΑΝΤΙΟΞΟΥ – ΕΥΕΡΓΕΤΟΥ, davor Monogramm, SMA 282, 16,96 g		III–	200,—
91*	– Philippos I. Philadelphos, 93–83, Tetradrachme, Antiochia, Vs.: Kopf mit Diadem n. r., Rs.: thronender Zeus n. l., hält Zepter und Nike, zu den Seiten ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΦΙΛΙΠΠΟΥ – ΕΠΙΦΑΝΟΥΣ ΦΙΛΑΔΕΛΦΟΥ, SMA 449, 15,72 g		III–	150,—
92*	– als römische Provinz, Antiochia ad Orontem, Tetradrachme, 31–16, Vs.: diademierter Kopf des Philipp I. Philadelphos n. r., Rs.: Zeus Nikephoros thront n. l., RPC vgl. 4136–4149, Datierung i. A. fehlt, 14,35 g	knapper Schrötling	IV	100,—
93*	**Phoenikia, Tyros,** Shekel, Vs.: Kopf des Melqarth n. r., Rs.: Adler steht n. l., l. i.F. Keule, BMC 161 var., 14,04 g		IV+	140,—
94*	**Asia, Kommagene,** Königreich, Antiochos IV., 38–72, Bronzemünze, Vs.: ΒΑCΙΛΕΥ C M ΑΝΤΙΟΧΟC CΠΙ, Kopf mit Diadem n. r., Rs.: Skorpion, umher ΚΟΜΜΑΓ–ΗΝΟΝ und Kranz, SNG Kop. 1, BMC 20.1061, Ø 29 mm, 13,58 g		IV	180,—
95*	**Mesopotamia, Babylon,** unter Alexander d. Gr. 322–312, Tetradrachme, Vs.: Baal thront n. l., hält Zepter, l. i.F. M, Rs.: in Perlkreis Löwe n. l., darüber ΛΥ, SNG Kop. 263, Le Rider S. 293 tf. 29.9.1, BMC S. 185.24, 16,70 g	**R**	III	450,—
96*	**Persisches Reich, Achämeniden,** Dareios I. – Xerxes I., ca. 490–480, Siglos, Vs.: König im Knielauf n. r., Rs.: rechteckiges mehrteiliges Incusum, Carradice Type III a, Plate XI, 14-15, BMC Arabia, S. 155, 157, 5,33 g,		IV	200,—
97*	– Siglos, ähnl. wie vor, 5,34 g		IV	150,—
98	– Artaxerxes I. – Artaxerxes II., 425–375 v. Chr., Siglos, Vs.: König im Knielauf n. r., Rs.: unrelgelmäßiges Incusum, Carradice type IIIb (late), plate XIV, 36 ff, 5,56 g		IV	180,—
99*	**Parthia, Arsakiden** Phraates IV., 38 v. –2 n. Chr., Drachme, Ekbatana, Vs.: drap. Büste n. l., von Adler r. i.F. bekränzt, Rs.: Bogenspanner sitzt n. r., umgeben von Schriftquadrat, Sellwood 52.10, 3,72 g		IV	65,—
100*	**Sasaniden,** Shapur I., 241–272, Drachme, Vs.: Büste mit Zinnen- und Globuskrone n. r., Rs.: brennender Altar zwischen zwei Priestern, Goebel vgl. Tf. 2/23, Mitchiner vgl. 811, 4,62 g		IV+	120,—
101*	– Drachme, ähnl. wie vor, 4,24 g	kleinerer Schrötling	III–IV	100,—

88

89

90

91

92

93

94

95

96

97

99

100

101

102 – Khusro II., 590–628, Drachme, Vs.: Büste n. r. mit Flügelkrone, Rs.: brennender Altar zwischen zwei Priestern, umher dreifacher Schnurkreis u. Stern über Mondsichel (4), Göbl Tf.13/213, 4,06 g IV+ 48,—

103

104

105

106

103* **Aegypten, Ptolemäisches Königreich,** Ptolemaios II., Philopator, 285/284–246, AE-Drachme, Vs.: Kopf des Zeus Ammon n. r., Rs.: Adler auf Keraunos n. l., l. i.F. Füllhorn, zwischen den Beinen ΛI, Weiser 51, Ø 42 mm, 59,57 g — III–IV 180,—

104* – Ptolemaios III., Euergetes, 246–-222, AE-Hemidrachmon, ähnl. wie vor, aber Rs.: mit l. i.F. Caduceus, zwischen den Beinen PX, Weiser 72, BMC 55, Ø 33,5 mm, 34,90 — III–IV 380,—

105* – AE-Drachme (des auf Kypros gültigen attisch-Seleukidischen 24-Drachmen-Standards, ähnl. wie vor, aber Rs.: mit l. i.F,. Lotusblüte, Weiser 70, BMC 85, Ø 45 mm, 94,90 g **R** IV 190,—

106* – Ptolemaios XII. Neos Dionysos, 80–51, Tetradrachme 54/53, Vs.: Büste n. r. mit Aegis und Diadem, Rs.: ΠΤΟΛΕΜΑΙΟΥ - ΒΑΣΙΛΕΩΣ, Adler auf Fulmen, Palmzweig über der Schulter, l. i.F. LKH (= Jahr 28 d. Regierung) und Isiskrone, Svoronos 1837, SNG Kop. 395, 10,66 g — III– 450,—

Römische Republik

107*	**Aes Grave,** Triens, 280–276, Vs.: Fulmen, links und rechts je zwei Wertkugeln, Rs.: Delphin n. r., darunter vier Wertkugeln, Albert 13, Crawford 14.3, Sydenham 10, Sear 538, 91,23 g	IV	600,—
108*	Quinar, anonym, Rom ab 211, Vs.: behelmter Romakopf n. r., dahinter Wertzeichen V, Rs.: Dioskuren mit Lanzen n. r. galoppierend, i. A. ROMA, Albert 148, Crawf. 44/6, Sear 42, 1,99 g	IV+	95,—
109*	C. Egnatuleius, C.f. Quinar, Rom, 97 v. Chr., Vs.: V. C. EGNATVLEI (CF) Q, Apollokopf mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: Victoria beschriftet Schild an Tropaion, links Carnyx, i.F. Q, i. A. ROMA, Crawf. 333/1, Albert 1141, Sear 213, 1,75 g	IV	75,—
110*	Magistrate von Narbo, M. Aurelius Scaurus, L. Licinius Crassus, Domitius Ahenobarbus, Denar (Serratus) 118, Vs.: M. AVRELI ROMA, Romakopf mit geflügeltem Greifenkopf-Helm n. r., Rs.: gall. Krieger im Streitwagen n. r., unten SCAVRI, i. a. L LIC CN DOM, Crawf., 282.1, Albert 1046	III	225,—
111*	M. Calidus, Q. Caecilius, Metellus Nepos, CN. Fulvius, Denar, Rom, 117/116, Vs.: Romakopf mit Flügelhelm n. r., Rs.: Victoria in Biga n. r., i. A. CN FOVL und CALQ MET, Albert 1052 b, Crawf. 284/1, 3,51 g	IV	66,—
112*	T. Cloelius, Quinar, Rom, 98, Vs.: belorb. Jupiterkopf n. r., dah. Kontrollzeichen R, Rs.: Victoria mit Palmzweig n. r., bekränzt Tropaion, darunter Gefangener, in der Mitte T CLOVLI, i.A. Q, Albert 1140, Sear 212, Crawf. 332/1a, 1,79 g	IV–	100,—
113*	Julius Caesar, Denar, 49, Heeresmzst. in Gallien, Vs.: Elefant n. r., zertritt Schlange, i.A. CAESAR, Rs.: Priestergeräte, Albert 1373, Crawf. 443/1, Sear 1399, 3,89 g Rs. dezentriert, sonst	III	280,—

107

108

109

112

111

110

113

114*	Quintus Pomponius Musa, Denar , Rom, 66, Vs.: Kopf des Apollo mit Lorbeerkranz n. r., dah. Kranz, Rs.: die Muse Klio steht n. l., an Säule gelehnt, hält Buchrolle zwischen POMPONI / MVSA, Albert 1320, Crawf. 410/3, 3,21 g gefüttert **R**	III–IV	50,—
115*	Sextus Pompeius Pius, halbierter As, Heeresmzst. der Pompeianer auf Sizilien, 42–38, Vs.: belorb. Kopf des älteren Pompeius n. l., Rs.: Prora n. r., i.A. IMP, Albert. vgl. 1477, Crawf. vgl. 479, 10,10 g Halbstück	IV	75,—
116*	Octavianus, Dupondius (?), 38 v. Chr., Mzst. in Italien, Vs.: DIVI F – CAESAR, Kopf des Octavian mit Trauerbart n. r., Rs.: DIVOS IVLIVS, Kopf Caesars mit etruskischer Krone n. r., Albert 1684, Crawf. 535/1, Syd. 1336, Ø 30 mm, 14,97 g **R** feine dunkelbraune Patina	III–	650,—

Römische Kaiserzeit

117*	**Augustus,** 27 v. –14 n. Chr., Denar, Lugdunum, 8–7 v. Chr., Vs.: AVGVSTVS – DIVI F, Kopf mit Lorbeerkranz und Infulae n. r., Rs.: C.CAESAR, i. A. AVGVS F, Gaius Caesar, Enkel des Augustus mit Schwert und Schild auf Pferd n. r. sprengend, dah. Legionsadler zwischen zwei Standarten, RIC 199, Cohen 40, BMC 500, 3,79 g	III–IV	900,—
118*	**Drusus,** Junior, Sohn des Tiberius, 14–23, As, Rom, 22/23, Vs.: DRVSVS CAESAR TI AVG F DIVI AVG N, Kopf n. l., Rs.: PONTIFEX TRIBVN POTEST ITER um SC, RIC 45, BMC 134, 10,42 g braune Patina	III–	575,—
119*	**Nero,** 54–68, Sesterz, Rom, Vs.: NERO CLAVD CAESAR AVG GER PM TRP IMP PP, belorb. Büste n. l., Rs.: DECVRSIO, Nero zu Pferd n. r., Speer haltend, begleitet von Reiter, RIC – vgl. 171, rote Patina	IV–IV–	350,—
120*	– Sesterz, Rom, 65, Vs.: NERO CLAVDIVS CAESAR AVG GERM TRP IMP PP, belorb. Kopf n. r., Rs.: Roma sitzt n. l., hält Victoriola, legt linken Arm auf Parazonium, i. A. ROMA, RIC 273 var., BMC 173, 24,97 g dunkelgrüne Patina, auf Vs. teils rauh,	IV	400,—
121*	– Prägung für Lydia, Thyateira, Bronzemünze, erste Ausgabe 55–60, Vs.: NEPΩN (KΛAYΔIOC KAICAP) CEBA, drap. Büste n. r., Rs.: ΘYAT– CIPH /NO–N, Doppelaxt, RPC 2382, SNG Kop. 595	IV	80,—
122	– Prägung für Ägypten, Alexandria, Billon-Tetradrachme 64/63, (LIA = Jahr 11), Vs.: Büste n. r., mit Strahlenkrone, Rs.: Adler n. l., mit geschultertem Palmzweig, Ganschow 14.82, Geissen 164 rauh	IV	100,—
123*	**– und Poppaea,** Prägung für Lydia, Thyateira, Bronzemünze, 62–65, Vs.: belorb. Kopf des Nero n. r., Rs.: diadem. Kopf der Poppaea n. r., BMC S. 302.65, SNG Kop. –, SNG v. Aul.–, Ø 20,5 mm, 4,60 g	IV	150,—
124*	**– Galba,** 68–69, Denar, Rom, Vs.: IMP SER GALBA AVG, Kopf n. r., Rs.: SPQR / OV / CS in Eichenkranz, RIC 167, 3,35 g **R** schönes Porträt, Rs. leicht dezentriert	III	500,—
125*	– Sesterz, Rom, Vs.: IMP SER GALBA CAES AVG TRP, belorb. Kopf n. r., Rs.: LIBERTAS PVBLICA – SC, Libertas steht n. l., hält Pileus und Stab, RIC 347, BMC – vgl. 68/75, 24,37 g olivgrüne Patina	IV+	1.400,—
126*	– As, Rom, Vs.: IMP SER GLABA CAES AVG TRP, Kopf n. r., Rs.: ähnl. wie vor, RIC 372, BMC 146, 11,31 g kraftvolles Porträt	III	750,—

114

115

116

117

119

120

125

121

123

124

118

126

127*	**Vespasian,** 69–79, Denar, Rom, 72/73, Vs.: IMP CAES VESP AVG PM COS IIII, belorb. Kopf n. r., Rs.: CONCORDIA AVGVSTI, Concordia sitzt n. l., hält Patera und Füllhorn, RIC 43, RIC (2) 357, Coh. 74, 3,45 g		III–	180,—
128*	– Denar, Rom, 72/73, Vs.: ähnl. wie vor, Rs.: VICTORIA AVGVSTI, Victoria n. r., bekränzt Standarte, RIC 52, RIC (2) 362, BMC 74, 2,89 g		III–IV	130,—
129*	– Sesterz, Rom, 71, Vs.: IMP CAES VESPASIAN AVG PM TRP PP COS III, Büste mit Lorbeerkranz und Infulae n. r., Rs.: FORTVNAE REDVCI, i.A. SC, Fortuna steht n. l., hält Ruder auf Globus, i. d. Linken Cornucopiae, RIC 422, RIC (2) 157, 27,59 g	grüne Patina	III	1.200,—
130*	– Dupondius, Lyon, 72, Vs.: IMP CAES VESPASIAN AVG COS IIII, Kopf mit Strahlenkrone n. r., Rs.: Roma sitzt n. l., hält Kranz und Parazonium, i. A. ROMA, RIC 741, RIC (2).1193, 11,44 g	grüne Patina	III–	275,—
131	– Dupondius, Rom, 75, Vs.: IMP CAES VESP AVG PM TP COS VI, Kopf mit Strahlenkrone n. r., Rs.: FELICITAS PVBLICA, Felicitas steht n. l., hält Füllhorn und Caduceus, RIC 567, RIC (2).818, BMC 714, 10,64 g		IV	80,—
132*	**Titus,** Rom, 80/81, Sesterz, IMP T CAES VESP AVG PM TRP PP COS VIII, belorb. Kopf n. l., Rs.: PAX AVGVSTI, steh. Pax mit Zweig n. l., in der Linken Füllhorn, RIC 94, RIC (2) 155, 26,95 g	Patina, Schrötlingsriß am Rand	IV+	775,—
133	– Sesterz, 80/81, östliche Münzstätte (Thrakien?), Rs.: IMP T CAES DIVI VESP F AVG PM TRP PP COS VIII, belorb. Kopf n. r., Rs.: PAX AVGVST – SC, steh. Pax mit Zweig n. l., in der Linken Füllhorn, RIC 181(Lugdunum), RIC (2) 498, BMC 309 (Lugdunum), 22,68 g		IV–IV–	100,—
134*	**Domitian,** 81–96, As. Rom, 88, Vs.: IMP CAES DOMIT AVG GERM PM TRP VIII CENS PER PP, belorb. Kopf n. r., Rs.: COS XIII – LVD SAEC FEC, Domitian opfert an Altar, davor Flötenspieler und Harfner, im Hintergrund sechssäuliger Tempel, RIC 385 a, RIC (2) 623 BMC 434		IV+	250,—
135*	– As, Rom, 90/91, Vs.: IMP CAES DOMIT AVG GERM COS XV CENS PER PP, belorb. Kopf n. r., Rs.: FORTVNAE AVGVSTI – SC, Fortuna steht n. l., hält Ruder und Füllhorn, RIC 394, RIC (2) 707		III	280,—
136*	**Hadrian,** 117–138, Denar, Rom, 134–138, Vs.: HADRIANVS AVG COS III PP, barhäupt. Büste n. r., Rs.: AEGYPTOS, Aegyptia lagert n. l., hält Sistrum, links Ibis, RIC 297, BMC 797		IV–IV–	80,—
137	– Sesterz, Rom, 118, Vs.: IMP CAESAR TRAIANVS HADRIANVS AVG, belorb. Büste n. r., links drapiert, Rs.: Fortuna sitzt n. l., hält Ruder und Füllhorn, i. A. FORT RED, RIC 551 a	Rs. Patina	IV	90,—
138*	– Sesterz, Rom, 121–122, Vs.: IMP CAESAR TRAIANVS HADRIANVS AVG, geharn. Büste mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: Virtus steht n. l., hält Parazonium und Speer, zu den Seiten VIRT – AVG, RIC 614, Coh. 1465,	leichter Einhieb auf Vs.	III–IV	250,—
139*	– Sesterz, Rom, 134–138, Vs.: HADRIANVS AVG COS III PP, drap. Büste n. r., ohne Lorbeerkranz, Rs.: FORTVNAE REDVCI – SC, Kaiser reicht Fortuna die Hand, RIC 761 var. BMC 1515		IV–IV–	250,—
140*	– Didrachme, 128/138, Prägung für Kappadocia, Caisaraea, Vs.: AΔPIANOC CEBAC TOC, belorb. Kopf n. r., Rs.: Helios (?) mit Zepter und Globus steht auf Berg Argaios, SNG v. Aul. 6415, BMC S. 60.121, 6,72 g		III–IV	180,—

127

128

129

130

132

134

136

135

138

139

140

141

141* **Antoninus Pius,** 138–161, Denar, Rom, (Consecration geprägt unter Marc Aurel), Vs.: DIVVS ANTONINVS, drap. Büste n. r., Rs.: CONSECRATIO, vierstufiger Scheiterhaufen, oben Quadriga, RIC 438, 3,23 g III–IV 60,—

142 **Faustina II.,** gest. 176, Gemahlin des Marc Aurel, 147–175, Vs.: Sesterz, Vs.: FAVSTINA AVGVSTA, Brustb. n. r., Rs.: TEMPOR FELIC –SC, Fecunditas steht n. l. zwischen zwei Kindern, hält Kind auf jedem Arm, RIC 1674 (A.Pius)BMC 952 (A.Pius), 21,63 g IV/IV– 140,—

143* – As oder Dupondius, Vs.: FAVSTINAE AVG PII AVG FIL, drap. Büste n. r., Rs.: PIETAS – SC, Pietas steht n. l., hält Füllhorn, links Kind, RIC 1402, 13,95 g
feine grüne Patina III 200,—

144* – As, Vs.: ähnl. wie vor, Rs.: PVDICITIA, Pudicitia sitzt n. l., RIC 1404b, 10,53 g
Vs. leicht korrodiert, teilweise rote Patina auf Rs. III–IV 200,—

145* – Tetradrachme 163/164, Prägung für Ägypten, Alexandria, Vs.: drap. Büste n. r., Rs.: Tyche sitzt auf Thron mit hoher Lehne, L– Δ = Jahr 4, Geissen 2109, Ganschow 38.8 IV+ 100,—

146* **Commodus,** 180–192, Sesterz, Rom, 181, Vs.: M COMMODVS ANTONINVS AVG, belorb. Kopf n. r., Rs.: Commodus sitzt auf Podium n. l., davor steht Libertas hält Füllhorn, hinter ihm Soldat, RIC 310, 16,10 g **R** III 1.000,—

147* – Sesterz, Rom, 186–189, Vs.: M COMMODVS ANT P FELIX AVG BRIT, belorb. Kopf n. r., Rs.: (FORT FELI PM TRP XIIII) IMP VIII COS V PP –SC, Fortuna steht n. l., hält Füllhorn und Caduceus, Fuß auf Prora, RIC 524, BMC 622, 22,57 g IV 180,—

148* **Julia Domna,** gest. 217, Gemahlin des Septimius Severus, Antoninian, 215–217, Vs.: IVLIA PIA FELIX AVG, drap. Büste n. r. über Mondsichel, Rs.: Rs.: VENVS GENETRIX, Venus sitzt mit Zepter n. l., RIC 388 a, BMC 2273a, 5,17 g III–IV 90,—

149* **Geta,** als Caesar, 198–209, unter Septimius Severus, Denar, Rom, 199, Vs.: L SEPTIMIVS GETA CAES, drap. Büste n. r., Rs.: SEVERI PII AVG FIL, Priestergeräte, RIC 3, 3,50 g III 100,—

150 **Caracalla,** 197–211–217, Denar, Rom, 201–206, Vs.: ANTONINVS PIVS AVG, drap. belorb. kindliche Büste n. r., Rs.: ADVENTVS AVG –G, Galeere mit vier Ruderern und Steuermann, drei Personen im Heckraum, RIC 120 var., 2,80 g III– 120,—

151* – Denar, Rom, 205–206, Vs.: ähnl. wie vor, Rs.: PONTIF TRP VIII COS II, Mars in militärischer Kleidung steht n. l., hält Speer, die Rechte auf Schild, RIC 81, Coh. 412, 2,85 g III–IV 65,—

152* – Bronzemünze, Prägung für Karia, Stratonikeia; Vs.: Büsten der Plautilla n. r. und des Caracalla n. l., Rs.: ΣΕΠΙΤΟΝ ΠΕ–ΡΤΒΚΩΔΙΟΝ (VC ΙΟΝCΤΡΑ) ΤΟΝΙ(ΚΕΩ) Ν (retrograd), Panamaros mit Zepter auf Pferd n. r. reitend, rechts Altar, SNG v. Aul. 2695, BMC 66 var. (Plautilla n. l., Caracalla n. r.), SNG Kop. 508 var. (wie BMC) Ø 37,4 mm, 24,21 g, Gegenstempel auf Vs. fast mittig zwischen den Herrscher-Büsten: behelmter Kopf n. r. **R** IV 190,—

153* **Plautilla,** Gemahlin des Caracalla, Denar, Rom, Vs.: PLAVTILLA AVGVSTA, drap. Büste n. r., Rs.: PIETAS AVGG, Pietas steht v. v., Kopf n. r., hält Zepter und Kind auf dem Arm, RIC 367, BMC 423, 2,62 g III–IV 70,—

154* **Elagabal,** 218–222, Denar, Vs.: IMP ANTONINVS PIVS AVG, belorb. Büste n. r. mit Horn, Rs.: INVICTVS SACERDOS AVG, Elagabal steht n. l., opfert an Altar, l. i.F. Stern, BMC 211, 2,97 g III– 90,—

155* – Billon- Tetradrachme, Prägung für Syria, Seleucia, Antiochia ad Orontem, Vs.: belorb. Kopf n. r., Rs.: Adler mit geöffneten Flügeln, unten Stern, BMC 20, S. 202.418, 13,09 g III–IV 90,—

156* **Severus Alexander,** 222–235, Sesterz, Rom, Vs.: IMP SEV ALEXANDER AVG, belorb. Büste n. r., Rs.: VICTORIA AVGVS(TI), S–C, Victoria steht n. r., schreibt auf Schild VOT X, RIC 567, BMC 642, 20.16 g
kl. Schrötlingsriß am Rand, rot-braune Patina III–IV 200,—

157* – Bronzemünze, 222, Prägung für Bithynia, Nicaea, Vs.: M AYP ΑΛΕΞΑΝΔΡΟC KAI, barhäupt. geharn. Brustb. n. r., Rs.: NIKAIEΩN, drei Standarten, SNG Kop. – SNG v. Aulock –, Ø 22 mm, 4,95 g **R** IV 200,—

158*	**Julia Mamaea,** 222–235, Mutter des Severus Alexander, Sesterz, Vs.: IVLIA MAMAEA AVGVSTA, drap. Büste n. r. mit Stephane, Rs.: FELICITAS PVBLICA, Felicitas steht auf Säule gelehnt, RIC 676, BMC 487, 25,39 g rot-grüne Patina	IV+	200,—
159*	**Maximinus Thrax,** 235–236, Denar, Rom, Vs.: IMP MAXIMINVS PIVS AVG, drap. geharn. Brustb. n. r. mit Lorbeerkranz, Rs.: FIDES MILITVM, Fides steht v. v., Kopf n. l., hält zwei Standarten, RIC 7A, Coh. 7, 2,91 g	III–IV	75,—
160	**Gordian III.,** 238–244, Antoninian, Rom 241–243, Vs.: IMP GORDIANVS PIVS FEL AVG, drap. Brustb. n. r. mit Strahlenkrone, Rs.: PM TRP IIII COS II PP, Gordian steht n. r., hält Speer und Globus, RIC 91, Coh. 253	IV+	40,—
161	– und **Tranquillina,** Bronzemünze, Prägung für Thracia, Anchialus, Vs.: die Büsten des Kaiserpaares einander zugewandt, Rs.: Adler mit geöffneten Flügeln auf Fulmen, Kopf n. r., BMC S. 86.21, Pick AMNG 678, Ø 27,5 mm, 13,23 g	IV	100,—
162*	**Philipp I. Arabs,** 244–249, Antoninian, Rom, Vs.: IMP M IVL PHILIPPVS AVG, Brustb. n. r. mit Strahlenkrone, Rs.: AEQVITAS AVGG, Aequitas steht n. l., hält Waage und Füllhorn, RIC 27 b	III	75,—
163*	**Otacilia Severa,** Gemahlin des Philipp I. Arabs, Antoninian, Rom, 246–248, Rs.: M OTACIL SEVERA AVG, diademierte Büste n. r. auf Mondsichel, Rs.: CONCORDIA AVGG, Concordia thront n. l., hält Patera und Füllhorn, RIC 126 a, Coh. 17, 5,11 g	III–	60,—
163a*	**Gallienus,** 253–268, Antoninian,, Vs.: GALLIENVS PF AVG, Brustb. n. r. mit Strahlenkrone, Rs.: VICT GERMANICA, Victoria eilt n. l., hält Kranz und Trophäe, Feind niedertretend, RIC 3, 3,48 g	III–IV	75,—
164	**Saloninus,** Caesar, 255–259, unter Valerian und Gallienus, Antoninian, Köln, 257/258, Vs.: drap. Büste n. r. mit Strahlenkrone, Rs.: PIETAS AVG, Priestergeräte, RIC 9, 3,45 g	IV	80,—
165*	**Postumus,** 260–269, Antoninian, Köln, 260/261, Vs.: IMP C POSTVMVS PF AVG, drap. Büste n. r., Rs.: LAETITIA AVG, Galeere mit vier Ruderern, Elmer 130, Cunetio 2385, 2,96 g	IV/III	120,—
166*	– Antoninian, Köln, 260/261, ähnl. wie vor, 3,47 g Patina	IV+	90,—
167*	– Antoninian, Köln, 267, Vs.: ähnl. wie vor, Rs.: SERAPI COMITI AVG, Serapis steht n. l., hebt rechten Arm, i. d. Linken Zepter, Elmer 383, 3,29 g	IV+	50,—
168*	**Marius,** 269, Antoninian, Köln, 269, Vs.: IMP C MARIVS PF AVG, geharn. Büste n. r. mit Strahlenkrone, Rs.: SAEC F – ELICITAS, Felicitas steht mit Caduceus und Füllhorn v. v., Kopf n. l., RIC 10, Elmer 634, 2,59 g	III–IV	80,—
169	**Tetricus,** 270–273, irreguläre Prägung, Vs.: Brustb. n. r. mit Strahlenkrone, Rs.: Laetitia steht n. l., l. i.F. N, 5,13 g feine Prägung, ungewöhnlich dicker Schrötling	III–IV	60,—
170	**Probus,** 276–282, Antoninian, Rom, Vs.; IMP PRO–BVS AVG, geharnischtes Brustbild mit Strahlenkrone n. r., Rs.: ADVEN–TVS AVG, i. A. Stern zwischen R–Z, Kaiser zu Pferd mit Adventus-Gestus n. l., l. unter dem Pferd Gefangener, RIC 157, 3,78 g	III	36,—
170a*	– Antoninian, Rom, wie vor, aber Rs. i. A. Halbmond zwischen R–S, 3,17 g	III	36,—
171	– Antoninian, Rom, Vs.: PROBV–S PF AVG, sonst wie vor, Rs.: MART–I–P–ACIF, i.A.: AQΓ, Mars geht n. l., hält . d. L. Speer und Schild, i. d. R. Olivenzweig, RIC 177, C. 350, 2,92 g	III	36,—

158

159

162

163

163a

165

166

167

168

170a

172

174

175

172*	– Antoninian, Rom, Vs.: PROBV–S PF AVG, Brustbild mit Kaisermantel, Strahlenkrone und Adlerzepter n. l., Rs.: ROMAE AETER, i. A.: RVΔ, Roma thront in sechssäuligem Tempel n. l., hält Victoriola und Zepter, RIC 187 var.,3,96 g	III	36,–
173	– Antoninian, Rom, Vs.: IMP PROB–VS PF AVG, sonst wie vor, Rs.: SOLI INVICT–O, i.A.: Fulmen zwischen R–Γ, Sol in Quadriga n. l., RIC 200, 3,94 g	III	36,–
174*	– Antoninian, Rom, Vs.: wie 170, Rs.: VICTOR–IA GERM, i.A.: Stern zwischen R–A, zwei Gefangene unter Tropaion, RIC 222, C. 768, 3,93 g	III	36,–
175*	– Antoninian, Ticinium, Vs.: IMP C PROBVS PF AVG, sonst wie vor, Rs.: FIDE–S M–ILIT, i.A.: VIXXT, Fides steht n. l. zwischen zwei Standarten, RIC 365, C. 239, 3,37 g	III	36,–
175a	– Antoninian, Ticinium, Vs.: IM–P C PROBVS PF AVG, sonst wie 172, Rs.: IOVI CONSE–RVAT, Kaiser steht n. r., erhält von Jupiter ihm gegenüber Globus, i.A.: VXXT, RIC 387, C. 311, 3,49 g	III–	35,–

176* – Antoninian, Ticinium, Vs.: VIRTVS PR–BI AVG, geharnischte, behelmte und bekrönte Büste mit Schild und rechts geschultertem Speer n. l., Rs.: ADVENTVS PROBI AVG, Probus zu Pferd n. l., links unter dem Pferd Gefangener, i. A.: B, RIC 166 var. (Roma), vgl.RIC 553 (Ticinium, PROVIDENT AVG),3,42 g Silbersud III 36,—

177 – Antoninian, Siscia, Vs.: IMP PROBVS PF AVG, sonst wie 170, Rs.: CONCORDIA AVG, i. A.: XXI,r. i. F. VII, Concordia steht n. l., hält Patera und Füllhorn, RIC 661, C. 150, 3,24 g III 36,—

178 – Antoninian, Siscia, Vs.: IMP PROBVS PF AVG, geharnischtes, drapiertes Brustbild mit Strahlenkrone n. r., Rs.: CONCORDIA MILIT, Kaiser und Concordia stehen einander gegenüber, reichen sich die Hände, i. A.: XXIV, RIC 666, C. 163, 4,08 g III 36,—

179 – Antoninian, Siscia, Vs.: IMP CM AVR PROBVS AVG, sonst wie 170, Rs.: PROVIDENTIA AVG, i. A.: XXIA, Providentia steht n. l., hält Stab und Füllhorn, links zu ihren Füßen Globus, RIC 726, C. 498, 3,32 g III 36,—

180* – Antoninian, Antiochia, Vs.: IMP CM AVR PROBVS PF AVG, sonst wie 172, Rs.: SO–L INVICT–O, i. A.: XXIP, darüber C–M, Sol in Quadriga v. v., RIC 911, ,368 g III 36,—

181* **Diocletian,** 284–305, Follis, Trier, Vs.: IMP DIOCLETIANVS AVG, belorb. Büste n. r., Rs.: GENIO POPVLI ROMANI, i. A. PTR, i.F. S – F, steh. Genius hält Patera u.Füllhorn, RIC VI. 582a mit vollem Silbersud III 75,—

182 – Follis, Carthago, bzw. nach der Reform – ähnlich dem Antoninian, Vs.: IMP C DIOCLETIANVS PF AVG; Büste mit Strahlenkrone n. r., Rs.: in Kranz, VOT / XX / FK; RIC Bd. VI.37 a/b,2,50 g IV+ 75,—

183* **Numerian,** 283–284, als Caesar, 282–283, Antoninian, Rom, 6. Off., Vs.: M AVR NVMERIANVS NOB C, drap. Büste n. r. mit Strahlenkrone, Rs.: PRINCIPI IVVENTVT, i.A. KAS, der Prinz mit Globus und Zepter steht halbl., RIC 365, 3,44 g III 65,—

184 – als Kaiser, Antoninian, Rom, Vs.: IMP NVMERIANVS AVG, geharn. Büste n. r. mit Strahlenkrone, Rs.: PIETAS AVGG, i.A. KAΔ, Merkur mit Petasus steht n. l., hält Geldbeutel und Caduceus, RIC 416, 4,39 g III 65,—

185* – Antoninian, Ticinum, Vs.: IMP NVMERIANVS PF AVG, geharn. Brustb. n. r., Rs.: PROVIDENT AVGG, Providentia steht n. l., vor Modius, hält Ähren und Füllhorn, i.A. VXXI, RIC 447 III 65,—

186* – Antoninian, Rom, 284/285, Consecrationsprägung, 1. Off., Vs.: DIVO NVMERIANO, Kopf n. r. mit Strahlenkrone, Rs.: CONSECRATIO, i.A. KAA, Adler mit geöffneten Flügeln, RIC 424, 3,28 g IV 120,—

187* **Galeria Valeria,** Gemahlin des Galerius, 305–311, Follis, Nikomedia, Vs.: GAL VALERIA AVG, diademiertes Brustb. n. r., Rs.: VENERI VICTRICI CM, i.A. SMNA, Venus steht n. l., hält Apfel, RIC 57 var. III– 150,—

188* **Maximianus Herculius,** 286–310, Halbfollis, Trier, 318, Vs.: DIVO MAXIMIANO OPT IMP, verschleierte, drapierte Büste mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: REQVIES–OPT.MER, i. A.: PTR, Kaiser thront auf curulischem Stuhl n. l., hält Zepter, RIC 205, C. 500, 1,43 g **RR** III 125,—

189 **Constantius I. Chlorus,** als Caesar, 293—305, Follis, Trier, Vs.: CONSTANTIVS NOB C, belorb. Büste n. r., Rs.: GENIO POPVLI ROMANI, Genius mit Patera und Füllhorn, 8,02g schöne grüne Patina III 75,—

176

180

181

183

185

186

187

188

191

194

196

190 **Maxentius,** 306–312, Follis, Ostia, 309–312, Vs.: IMP C MAXENTIVS PF AVG, belorb. Kopf n. r., Rs.: AETERNITAS AVG, i.A. MOST A, Castor und Pollux stehen einander gegenüber, jew. mit Speer und Pferd, dazwischen die Wölfin mit Zwillingen, RIC 16 var. III–IV 85,—

191* **Licinius I.,** 308–324, Follis, Trier, 316, Vs.: IMP LICINIVS PF AVG, geharn. Büste n. r., Rs.: GENIO POP ROM, i.A. PTR, Genius mit Mauerkrone steht n. l., hält Patera und Füllhorn, RIC VII.173.121, 3,08 g III 65,—

192 **Constantin I.,** der Große, 307–337, Follis, Lyon, 310/311, Vs.: IMP CONSTANTINVS PF AVG, belorb. Büste n. r., Rs.: SOLI INVICTO COMITI, i.A. PLG, i.F. T – F, Sol steht n. l., hält Globus, RIC 3, 3,31 g III 40,—

193 – Follis, Trier, 320/321, Vs.: CONSTANTINVS AVG, behelmte Büste n. r., Rs.: VIRTVS E(X(ERCI(), i.A. PTR, Tropaion zwischen zwei Gefangenen, i.F. T –F, RIC 279, 2,79 g III 45,—

194* – Follis, Siscia, 319, Vs.: CONSTANTINVS AVG, behelmte geharn. Büste n. l. mit geschultertem Speer, Rs.: VICT LAE TAE PRINC PERP, i.A. ΔSIS, zwei Victorien halten Schild über Altar, RIC 84, 2,58 g III 55,—

195 Rom, Stadtprägung, Follis, Antiochia, Vs.: VRBS ROMA, behelmter Kopf n. r., Rs.: römische Wölfin säugt Romulus und Remus, i.A. SMAN Θ, RIC 113, 2,71 g III 38,—

196* **Constantius II.,** als Caesar, 324–337, Follis, Siscia, Vs.: DN FL CL CONSTANTIVS NOB CAES, barhäuptiges Brustb. n. r., Rs.: FEL TEMP REPARATIO, i.A. SMKA, Soldat n. l., einen gestürzten Reiter bekämpfend, RIC 97, l.i.F. Γ, 5,51 g IV 50,—

197*	– als Kaiser, 337–361, Siliqua, Sirmium, 351–355, Vs.: DN CONSTANTIVS PF AVG, diadem. drap. Büste n. r., Rs.: in Kranz VOTIS / XXX / MVLTIS / XXXX, i.A. SIRM, RIC VIII S.385.17, 3,16 g		III–IV	280,—
198*	– Siliqua, Lyon, 360/361, Vs.: ähnl. wie vor, Rs.: VICTORIA DD NN AVG, i.A. LVG, Victoria geht mit Kranz n. l., RIC 210, Coh. 259, 1,73 g		IV+	180,—
199*	**Julianus II.Apostata,** 361–363, Bronze-Doppel-Maiorina, Arelate, Vs.: DN FL CL IVLIANVS PF AVG, diadem. drap. Büste n. r., Rs.: SECVRITAS REI PVB, i.A. P CONST, Stier n. r., darüber zwei Sterne, RIC 319, 7,84 g		III	250,—
200*	**Theodosius,** 379–395, Halb-Siliqua, Constantinopel, Rs.: DN THEODOSIVS PF AVG, diadem. Brustb. n. r., Rs.: in Kranz VOT / MVLT / XXXX, i.A., CONS*, 1,39 g		IV+	100,—

Byzanz

201*	Constantin VII., 913–959, und Romanus II., 959–963, Solidus, Vs.: nimbiertes Brustbild des Christus Pantokrator v. v. mit Buch, Rs.: bekr. Herrscherbüsten v. v., zwischen sich das Patriarchenkreuz haltend, Dumbarton Oaks 15, Ratto 1905, Sear 1751, 3,47 g	**Gold**	III–IV	250,—
202*	Romanus III. Argyrus, 1028–1034, Histamenon nomismata, Constantinopel, Vs.: thron. Christus v. v. mit Nimbus, Rs.: ΘCEBOHΘ – RWMANW, Kaiser wird von Jungfrau Maria bekrönt, D.O. 1 b-d, Sear 1819, 4,39 g	**Gold**	III–IV	300,—
203*	Michael VII Ducas, 1071–1078, Histamenon nomismata, Skyphat, Constantinopel, Vs.: Brustb. des Christus Pantokrator v. v., mit Nimbus und Buch i. d. Linken Rs.: +MIX AHΛ BAC, bekr. Büste des Kaisers v. v., in der Rechten Labarum, i. d. Linken Kreuzglobus, D.O. III.2.803, Sear 1868, 4,35 g	**Gold**	III–IV	340,—

Lots

204	**Römische Münzen,** Mittel- und Großbronzen, hauptsächlich 1. Jh. n. Chr.	12 Stück	IV–IV–	175,—
205	– Provinzial-Bronze-Münzen, alle mit Kurzbeschreibung, meist Hadrian und Trajan, darunter seltenere Stücke	20 Stück	IV–IV–	350,—
206	– Kolonial-Prägungen, griechisch-römisch	6 Stück	IV–IV–	80,—
207	– Antoniniane, Gallienus, Postumus, Hostilian, Delmatius, Claudius II., Salonina, etc.	12 Stück	IV	150,—
208	– Follis-Stücke, 306–345, Constantin, etc.	12 Stück	IV–IV–	160,—
208a	– Antoniniane, Aurelian, verschiedene Münzstätten	9 Stück	IV–IV+	150,—
209	**Byzanz,** Bronze-Skyphate, 12.–13. Jh., verschied. Größen	11 Stück	IV	145,—

197

198

200

199

202

203

201

Mittelalter

Karolinger

210*	**Ludwig I., der Fromme,** 814–840, Denar, **Mainz,** Vs.: +HLVDOVVICVS IMP um Kreuz in Perlkreis, Rs.: MO /GON / TIA / CVS, Morrison + Grünthal 321, Grierson/ Blackburn –, 1,62 g **RRR**		IV+	5.000,—
211*	**Lothar,** 840–855, Denar, unbest. Mzst. Vs.: HLOTHARIVS AC, drap. Büste n. r. mit Diadem, Rs.: XPISTIANA RELIGIO um viersäuligen, spitzgiebeligen Tempel mit zweistufiger Basis, innen Kreuz, M+G 568, 1,37 g **RRR**	kleiner Randausbruch	IV+	7.500,—
212*	**Karl der Einfältige,** 898–923, Denar, Mzst. **Straßburg,** Elsaß, Vs.: I‘IROLVS PIVS REX um Kreuz in Perlkreis, Rs.: ARGENTI / NACIVIT, M+G 1348 var.,1,29 g	feine Patina	III	750,—
213*	**Westgoten in Spanien,** Sisebut, 612–621, Tremisses, Emerita (=Merida), Vs.: +SISEBVTVS REX, Büste v. v., Rs.: EMERITA PIVS, Brustb. v. v., Miles 192 a, Chaves 153, Grierson u. Blackburn 231, 1,51 g **Gold**		III–	900,—

Deutschland

214*	**Augsburg,** bischöfliche Mzst., Udalschalk von Eschenlohe, 1184–1202, Brakteat nach 1190, Kopf v. v., mit Mitra und Infulbändern, Rand mit vier Lilien und vier Bögen mit Ringeln, Zeit d. Stauffer 205 var., Berger 2632		III–IV	90,—
215*	**Bayern, Regensburg,** König Heinrich II. (IV. der Heilige), 1022–1024, Denar 1002–1009, Vs.: in Umschrift Kreuz, i. d. Winkeln Ringel, zwei mal Keil und drei Punkte, Rs.: Tempel, in der Mitte ICNE, Hahn IIIb/27h2		III–IV	150,—
216	**Hamburg, Stadt,** Witten, Vs.: MONETA HAMBVRGENS, Turm zwischen zwei kleinen Türmen, Rs.: BENEDICTVS DEVS, Kreuz, i. d. Winkeln Nesselblatt, Gaedechens 1091, Jesse 303, 1,34 g		IV+	50,—
217	Hall in Schwaben, Händelheller, Mitte 13. Jh., Hand /Kreuz, Raff 11, 16	2 Stück	IV+	30,—
217a	– Lot: Händelheller, ähnl. wie vor,	6 Stück	III u. IV	100,—
218*	**Köln, Erzbistum,** stummer Denar, nach 1156, Mzst. Rees, Vs.: Brustb. eines Geistlichen mit Krummstab und Buch v. v., Rs.: +IA+AI+IC+IV, um Kreuz, i. d. Winkeln jew. kl. Kreuz, Hävernick 766		III–IV	40,—
219	– Philipp v. Heinsberg, 1167–1191, Denar, Vs.: thron. Erzbischof mit Krummstab und Buch v. v., Rs.: Kirchengebäude, Häv. 506 a		IV+	40,—
219a	– Heinrich v. Molenark, 1225–1226, Denar, 1266–1238, unbest. kaiserliche Mzst., Vs.: Erzbischof thront v. v., mit Inful und Buch, Rs.: Büste St. Petri unter Kirchturm zwischen Kreuzfahnen, Häv. 647		IV	40,—
220*	**Magdeburg, Erzbistum,** Albrecht v. Käfernburg, 1205–1232, Brakteat, ALBERTVS, Kreuz in Dreibogen u. Torgebäude, Bonhoff 727, Slg Hauswald 87, Fd. Borne 96, 0,77 g		III–	120,—
221*	– Wilbrand v. Käfernburg, 1235–1254, Brakteat, Erzbischof mit zwei Kreuzstäben steht v. v. zwischen zwei Türmen auf Unterbau, Bonh. 748, Slg. Hausw. 112, Fd. Borne 38, 0,76 g		III–	80,—
222	**Meissen, Markgrafschaft,** Heinrich der Erlauchte, 1221–1288, Brakteat, Fürst sitzt mit Fahne und Kreuzstab v. v., Schwinkowski vgl. 476		IV	80,—

210

211

212

213

214

215

218

224

225

220 221

227

223	**Nürnberg,** königl. Mzst. Konradin, 1258–1268, Pfennig, Vs.: Löwe n. l., Rs.: Königsbüste (nicht erkennbar), Z.D.ST. 206.50, Bonh. 2023, 0,78 g		IV+	36,—
224*	**Trier, Erzbistum,** Balduin v. Luxemburg, 1307–1354, Doppelpfennig, Vs.: Kopf des Erzbischofs mit einspitziger Mitra, in Umschrift, Rs.: Schild mit luxemburgischen Löwen im 8fach gestreiften Felde, Noss 15 h	kl. Riß am Rand, sonst	III–IV	300,—
225*	Lot Mittelalter, fünf als Kleingeld halbierte Brakteaten	5 Stück	IV+	65,—

Europa

226	**Italien, Genua,** Republik, 1139–1339, Denar, vor 1252 mit Titel Konrad II. Vs.: CVNRADI REX um Kreuz, Rs.: IANVA um Torburg, Biaggi 835 var.		IV	30,—
227*	**Armenien,** Levon I., 1198–1219, Tram, Vs.: König auf Löwenthron v. v., hält Reichsapfel und Lilie, Rs.: Langkreuz zwischen zwei Löwen		III	100,—

Neuzeit

228*	**Anhalt, Bernburg,** Friedrich Albrecht, 1735–1796, Gulden 1793, Vs.: Bär auf Mauer mit Tor n. l., Rs.: Wert und Jahr in Kranz, Mann 700	III–IV	150,—
229*	– Alexius Friedrich Christian, 1796–1834, Gulden 1808 HS, AKS 3, Jäger 50	III–IV	150,—
229a	– Alexander Karl, 1834–1863, 1/6 Taler 1862 A, AKS 18, Jg. 71	IV+	30,—
230	**Bayern,** Maximilian III., Joseph, 1745–1777, Konventions-Zwanziger 1756, Vs.: Büste in Kranz, Rs.: Madonna auf Postament, Hahn 298	IV+	30,—
231	Taler 1764, Vs.: Brustb. n. r., Rs.: Madonna mit Kind, Hahn 330	IV	60,—
232*	– als König Maximilian I. Joseph, 1806–1825, Krontaler 1815, AKS 44, Jg. 14	IV+	150,—
233*	– Ludwig I., 1825–1848, Doppelgulden 1845, AKS 77, Jg. 63	IV+	120,—
234*	– Maximilian II. Joseph, 1848–1864, Doppelgulden 1853, AKS 150, Jg. 83	III–	190,—
235*	– Doppelgulden 1855 (Mariengulden), AKS 168, Jg. 84	III–	65,—
236	– Vereinstaler 1863, AKS 149, Jg. 94	IV	48,—
237	– Ludwig II., 1864–1886, Vereinstaler 1868, Madonna, AKS 176, Jg. 107	IV	90,—
238*	– Gulden 1865, AKS 177, Jg. 100	IV+	70,—
239	– Lot: Kreuzer 1850, 1853 (2), 1871 (2), 2 Kreuzer 1624 6 Stück	IV	30,—
240*	**Brandenburg in Franken,** Georg v. Ansbach und Albrecht der Jüngere v. Bayreuth, 1527–1543–1545, Taler 1542, Vs.: die beiden geharn. Hüftb. einander zugewandt, Rs.: Blumenkreuz, i. d. Winkeln Schilde, Dav. 8967, v. Schrötter vgl. 677, Wilmersdörffer –	IV	220,—
241	**– Bayreuth,** Friedrich, 1735–1763, 20 Konv.- Kreuzer 1761, Vs.: Büste in Kranz, Rs.: Adler über Podest mit Wert, Wilm. 765	III–IV	36,—
242	– Ansbach, Alexander, 1757–1791, 20 Konventions- Kreuzer 1762, Wilm. 1128	IV	30,—
243*	**Braunschweig-Calenberg-Hannover,** Johann Friedrich, 1665–1679, 24 Mariengroschen 1675 Mmz. RB, Vs.: Brustb. n. r., Rs.: Palme auf Felsen im Meer mit Schiffen, in Umschrift Wert, römische Zahlen und Jahr, Welter 1742, Fiala 2119, Dav. 386	IV+	240,—

240

228

229

233

232

234

235

243

238

244*	– 2/3 Feinsilber-Taler 1676, ähnl. wie vor aber Rs.: mit i. A. V.FEIN-SILB: Wert u. Jahr, ohne Mmz., Welter 1728, Dav. 378, Fiala 7/2135		IV	200,—
245*	– 2/3 Feinsilber-Taler 1677, ähnl. wie vor, Welter 1728, Dav. 377 (ohne Innenkreis), Fiala 7/2150		III–IV	220,—
246*	– 2/3 Feinsilber-Taler 1678, ähnl. wie vor, Welter 1728, Dav. 377, Fiala 7/2179/80		III–	250,—
247*	– 2/3 Feinsilbertaler 1679, Mmz. HB, ähnl. wie vor, Welter 1728, Dav. 379 (Vs.), Fiala 7/2025		IV+	200,—
248	**– Herzogtum,** Wilhelm, 1831–1884, Taler 1840, AKS 78, Jg. 243		IV	44,—
249*	**Deutscher Orden, Mergentheim,** Hochmeister Johann Caspar v. Ampringen, 1664–1684, Taler 1673, Vs.: geharn. Büste n. r., Rs.: Madonna mit Kind, davor Wappenschild, Dav. 5861, Neumann 140		III	1.350,—
250*	**Frankfurt, Stadt,** Friedrich III., 1440–1493, Kaiser ab 1451, Goldgulden o. J., 1491–1493, Vs.: steh. St. Johannes mit Lamm v. v., zu den Füßen Wappen, Rs.: Reichsapfel in Dreipaß, Joseph u. Fellner 121 var., Friedberg 940 var., 3,22 g	**Gold**	IV	750,—
251*	– Konventionstaler 1772, Vs.: bekr. Frankfurter Adler, in Rokokoschild, Rs.: Stadtansicht, J./F. 877, Dav. 2226, 27,99 g		III–	200,—
252	– Gedenk-Doppelgulden 1848, Erzherzog Johann, AKS 39, Jg. 46		IV	60,—
253	– Vereinstaler 1860, Francofurtia, AKS 8, Jg. 41		III– IV	42,—
254*	– Gedenktaler 1862, Schützenfest, AKS 44, Jg. 51		III	60,—
254a	–Judenpfennig 1819, J./F. 1999, Jg. 10	Cu, 2 Stück	IV	20,—
255*	**Friedberg,** Johann Eitel von Diede zu Fürstenstein, 1671–1685, 60 Kreuzer 1674 (Gulden) mit Titel Leopold I., Vs.: St. Georg steht mit Fahnen-Lanze auf Drachen, zu den Seiten jeweils Wappen, Rs.: Doppeladler über Wert 60 zwischen Wappen, Dav. 520,		IV	150,—
256*	**Goslar, Stadt,** Bauerngroschen o. J., (1477–1490), Vs.: Adlerschild, Rs.: Simon u. Judas nebeneinander stehend v. v., S.-J. 3960, Cappe 254		IV+	250,—

255

256

244

245

246

247

249

250

254

251

257*	**Hamburg, Stadt,** Taler 1730, a d. 200-Jahrfeier der Augsburger Konfession, Vs.: bekr. Doppeladler mit Zepter und Schwert, auf der Brust Reichsapfel, Rs.: behelm. Stadtschild, i.F. I.H.–L. Gaedechens 524, Dav. 2282, Jäger 52, Whiting 387, 29,12 g	II–III	540,—
258	Hannover, Georg IV., 1820–1830, 16 Gute Groschen 1824, AKS 38, Jg. 23 H	III	80,—
259*	– 16 Gute Groschen 1825, AKS 38, Jg. 23 h	III–IV	70,—
260	– Wilhelm IV., 1830–1837, 16 Gute Groschen 1832, AKS 66, Jg. 33	IV+	65,—
261	–Taler 1834 B, AKS 62, Jg. 49	IV+	70,—
262*	– Feinsilber-Taler 1835 A, AKS 63, Jg. 51	IV+	50,—
263*	– Feinsilber-Taler 1836 A, AKS 64, Jg. 52	IV+	45,—
264	– Feinsilber-Taler 1836 A, ähnl. wie vor Patina	IV	30,—
265*	– Ernst August, 1837–1851, Ausbeutetaler 1850 B, AKS 134, Jg. 81	IV	60,—
266	– Georg V., 1851–1866, Ausbeutetaler 1856 B, AKS 158, Jg. 86	IV	55,—
267	– Vereinstaler 1859 B, AKS 144, Jg. 96	IV	40,—
268	– Vereinstaler 1862 B, AKS 144, Jg. 96	IV	45,—
269	– Vereinstaler 1866 B, AKS 144, Jg. 96	IV–IV–	40,—
270	**Hessen-Kassel,** Friedrich I., 1730–1751, Achteltaler 1737, Vs.: bekr. ovaler schwed.-hess. Schild, Rs.: Wert und Jahr, Schütz 1609	IV	20,—
271*	**– –Homburg,** Friedrich, 1829–1839, Gulden 1838, AKS 164, Jg. 2	IV	50,—
272*	**Hildesheim, Stadt,** 24 Mariengroschen 1693, Vs.: behelm. Wappen, Rs.: Wert und Jahr, Buck u. Bahrfeld 325, Dav. 566	IV+	70,––
273*	**Jülich-Berg,** Adolf IX., 1408–1423, Weißpfennig o. J., Mülheim, Vs.: thron. Herzog v. v. unter gotischem Portal, unten 5 Punkte, Rs.: quadriertes Wappen in Vierpaß, i. d. Winkeln Schilde, Noss 115	IV+	100,—
274*	–unter **Pfalz-Neuburg,** Karl Theodor, 1777–1799, Dukat 1750, Vs.: drap. Büste n. r., Rs.: bekr. Kreuz des Hubertusordens, Noss 954, Fr. 1416, 3,41 g Ausbruchstelle am Rand, **Gold**	IV	150,—
275*	**Köln, Erzbistum,** Dietrich II. Graf von Mörs, 1414–1463, Goldgulden o. J., 1418, Rhens, Vs.: quadr. Stifts- und Familen-Schild in Dreipaß, Rs.: St. Johannes steht v. v., Noss 286, Fr. 793 (falsches Bild, falsche Beschreibung) 3,46 g **RR Gold**	IV	2.500,—
276*	**– Stadt,** Taler 1611, mit Titel Rudolph II., Vs.: behelmter Stadtschild gehalten von Greif und Löwe, Rs.: bekr. Doppeladler mit Reichsapfel auf der Brust, Noss 294 **R**	IV	1.100,—

271

257

259

262

272

263

273

265

274

275

276

277	– VIII Albus 1636, mit Titel Ferdinand II., Vs.: Stadtwappen unter Jahr, Rs.: Wert-Quadrat, Noss 368 b	IV+	60,—
278*	– 2/3 Taler 1694, Vs.: Stadtwappen unter Jahr, Rs.: bekr. Doppeladler, Noss 537, Dav. 473	IV	145,—
279*	**Leiningen-Westerburg,** Ludwig 1597–1622, Goldgulden 1617, Vs.: drap. Büste n. r. über Jahr in Linienkreis und Umschrift, Rs.: geschweifter Wappenschild unter Krone, Joseph 61a, Fr. 1435, 3,21 g **RR Gold**	IV	2.000,—
279a	**Lübeck, Stadt,** Sechsling o. J., nach 1403, beiderseits Wappen mit Doppeladler, umher drei Kugeln, Behrens 57 i	III	48,—
280*	**Mansfeld-Schraplau,** Heinrich II. und Gotthelf Wilhelm, 1591–1602, Taler 1594, Vs.: behelmter gevierter Schild zwischen B – M und 9 – 4, Rs.: St. Georg zu Pferd n. l., Drachen tötend, Tornau 988, Dav. 9527	IV	300,—
281*	**Mecklenburg-Schwerin,** Christian Ludwig, 1658–1692, 2/3 Taler 1678, (spätere Prägung ab 1682), Vs.: barhäuptiges Brustb. n. r., am Armharnisch Wertoval, Rs.: bekr. Wappen in Ordenskette, Weise 1288, Dav. 669 Prägeschwäche am oberen Rand	IV	250,—
281a*	– Friedrich Franz I., 1785–1837, 2/3 Taler 1795, Jäger 20 a	IV	250,—
282*	– 2/3 Taler 1808, AKS 6, Jg. 20	III–	200,—
283*	– Paul Friedrich, 1837–1842, 2/3 Taler 1840, AKS 32, Jg. 45	III	300,—
284*	**Münster, Bistum,** Christoph Bernhard v. Galen, 1650–1678, Doppeltaler 1661, a. d. Einnahme der Stadt, Vs.: Hl. Paulus in Wolke über Stadtansicht, Vs.: 5-fach behelm. Schild, Dav. 5603, Schulze 106 e, 28,68 g	III–IV	1100,—
285*	**Nördlingen, Reichsmünzstätte,** Konrad von Weinsberg, 1423–1431–1452, Goldgulden o. J., mit Titel Friedrich III. (1452–1493), Vs.: FRIDRICVS ROMAN IMPERATOR, Reichsapfel in rundem geperlten Dreipaß mit, i. d. Außenwinkeln Blättchen, Rs.: MONET NOVA NORDLINGES, steh. Christus mit Lamm v. v., Fr. 1794, Schult 2405 **Gold**	IV	400,—
286*	**Oldenburg,** Paul Friedrich August, 1829–1853, Vereinstaler 1846, AKS 9, Jg. 43	IV/III	160,—

286

285

278

279

281

280

281a

282

283

284

287*	**Pommern,** unter schwedischer Herrschaft, Karl XI. v. Schweden, 1660–1697, 2/3 Taler 1687, Mm. DHM, Vs.: barhäupt. Brustb. n. r., Rs.: Wappen unter Krone und Helmzier zwischen Schildhaltern mit Lanzen, Ahlström 105, Dav. vgl. 766		IV	220,—
287a*	– 2/3 Taler 1689, Mm. ILA, ähnl. wie vor, Ahlström 107		IV	220,—
288*	**Preußen,** Friedrich Wilhelm II., 1786–1797, Reichstaler 1790 A., Vs.: geharn. Büste n. r., Rs.: bekr. Adler auf Postament mit Zepter, Dav. 2597, v. Schr. 27, Neumann 2		II--III	450,—
289*	– Taler 1792 B, Vs.: Brustb. n. r., Rs.: bekr. Adlerschild zwischen zwei Wilden Männern, v. Schr. 34 f, Dav. 2599, N. 4		III–	400,—
290*	– Taler 1794, Handelsmünze für Ansbach-Bayreuth, Vs.: geharn. Büste n. r., Rs.: bekr. ovaler Adlerschild in Lorbeerzweigen, v.Schr. 222, Dav. 2600, N. 43, Jg. 182		III–	360,—
291*	– 2/3 Taler 1792 S (= Schwabach) für Ansbach-Bayreuth, Vs.: Brustb. n. r., Rs.: bekr. Adlerschild zwischen zwei Wilden Männern, Jg. 208a, N.5		IV+	180,—
292*	– 2/3 Taler 1794 S (Schwabach) für Ansbach-Bayreuth, ähnl. wie vor, Jg. 208 b		IV+	180,—
293*	– 1/3 Taler 1792 E (Königsberg), Vs.: geharn. Brustb. n. r., Rs.: bekr. Adlerschild zwischen Jahr, Jg. 22, N. 6, v. Schr. 62		II–III	150,—
294*	– 1/3 Taler 1796 B (Breslau), ähnl. wie vor, Jg. 22, v. Schr. 66		III–	160,—
295*	– 1/6 Taler 1796 E (Königsberg), = 4 Groschen, Vs.: Büste n. r., Rs.: bekr. Wappen, Jg. 21, v.Schr. 83, N. 7		III	90,—
296*	– 1/6 Taler 1797 A, ähnl. wie vor, Jg. 21, v. Schr. 81, N. 7		II	120,—
297	– AR-Kreuzer 1793 S, für Ansbach-Bayreuth, Adler / Wert, Cu-Pfennig 1789 A, bekr. Monogramm/ Wert, v. Schr. 108, Jg. 203 a, 1 a, N. 10, 15	2 Stück	II u. III+	40,—
297a	– 1/4 Stüber 1794 A, (Berlin), Vs.: bekr. Monogramm FW, Rs.: Wert und Jahr, v. Schr. 120, Jg. 6 d, N. 20 b	Cu	IV+	12,—
297b	– 1/2 Kreuzer 1795 B (Breslau), 1/2 Grossus 1797 B (Breslau), v. Schr. 163, Jg. 9, N. 31, v. Schr. 213, N. 28	2 Stück Cu	IV	30,—
297c	– Schilling 1790 E (Königsberg) für Ostpreußen, v. Schr. 179., Jg. 18a , N. 23, dazu: Cu-Pfennig 1793 A (Berlin), AR-Pfennig 1797 B, für Ansbach-Bayreuth, v. Schr. 120, Jg. 1 b, 202 b, N. 11	3 Stück	III–IV	36,—
297d*	– für Neuenburg (Neuchâtel, CH), 2 Kreuzer 1792, Vs.: bekr. Wappen, Rs.: Blätterkreuz, Jäger 225 b			36,—

295

294

296

287

288

287a

289

291

290

297d

292

293

298*	– Friedrich Wilhelm III., 1797–1840, Taler 1799 A, Vs.: Büste in Waffenrock n. l., Rs.: bekr. Adlerschild zwischen Wilden Männern, v. Schr. 43, Jg. 29, N. 6		III–IV	65,—
299	– Taler 1809 A, dazu: III- Gröscher 1800 A, 2 Cu-Pfennig 1814 A, Jg. 29, 16, 5, AKS 10, 36, 38	3 Stück	IV	30,—
300*	– 2/3 Taler 1801, Handelsmünze, bekr. Adlerschild / Wert 2/3, v. Schr. 125, N. 60 a		III–	185,—
301*	– 1/3 Taler 1800 A, Büste / Wappen, Jg. 28, N. 7, v. Schr. 63		III–	80,—
302	– Taler 1803 A, N. 6		IV	65,—
303*	– Taler 1814 A, Jg. 33. AKS 11		III–IV	90,—
304	– Taler 1815 A, Jg. 33, AKS 11	Kratzer	IV	50,—
305	– Ausbeutetaler 1829 A, Jg. 63, AKS 18		IV	65,—
306	– Ausbeutetaler 1830 A, Jg. 63, AKS 18		IV	65,—
307	– Ausbeutetaler 1833 A, Jg. 63, AKS 18		IV	65,—
308*	– Ausbeutetaler 1839 A, Jg. 63, AKS 18		IV	65,—
309	– Taler 1840 A, Jg. 62, AKS 17		IV	60,—
310*	– für Neuenburg (Neuchâtel), 21 Batzen 1799, Vs.: Büste n. l., Rs.: bekr. Wappen zwischen zwei Wilden Männern, Jg. 245, N. 49		III–IV	200,—
311*	– Halbbatzen 1798, Vs.: bekr. Wappenschild, Rs.: Blätterkreuz, Jg. 234 a, N. 51 a		IV+	25,—
312*	– Batzen 1800 (4 Kreuzer), ähnl. wie vor, Jg. 244 b, N. 50 c		III+	45,—
312a*	– Batzen 1800, ähnl. wie vor, Jg. 244 b, N. 50 c	Patina	IV	25,—
313*	– Friedrich Wilhelm IV., 1840–1861, Doppeltaler 1841 A, Jg. 71, AKS 69		IV+	200,—
314	– Ausbeutetaler 1849 A, Jg. 75, AKS 75		IV	60,—
315	– Ausbeutetaler 1851 A, Jg. 75, AKS 75		IV	60,—
316*	– Ausbeutetaler 1853, Jg. 75, AKS 75		III–IV	70,—
317	– Wilhelm I., 1861–1888, Krönungstaler 1861 A, Jg. 87, AKS 110		III–IV	20,—
318	– Siegestaler 1871, Jg. 99, AKS 118		III–IV	25,—

313

298

301

300

312a

310

311

312

303

316

308

319

319*	– Vereinstaler 1866 A, Vs.: belorb. Kopf n. r., Rs.: bekr. Adler, auf dessen Körper eine Büste enface als Halbrelief in Silber montiert ist, vgl. Jg. 96	III–IV	75,—
320*	**Regensburg, Stadt,** Medaille 1653 (v. Hieronymus Federer), a. d. Krönung Ferdinands IV. (1653–1654) zum röm. König, Vs.: RESPICIT HAEC POPVLVM – RESPICIT ILLA POLVM, Reichsapfel, darauf Doppeladler, beide Adlerköpfe bekrönt, der eine ist nach oben, der andere nach unten gewandt. Unten: Stadtansicht mit Fluß und Brücke, Gestalten diesseits des Flusses, Rs.: sechs Zeilen in barocker Einfassung, Plato 125, Ø 41,3 mm, 19,88 g	III	450,—
321	– Pfennig 1742 (einseitig) und 1783, Vs.: Stadtwappen über Jahr, Rs.: Wert, Kellner 6846, 7818 2 Stück	II	25,—
322*	**Sachsen, Albertiner,** Chrisitan II., Johann Georg I. und August, 1601–1611, Reichstaler 1608, Vs.: geharn. Hüftbild Christians mit geschultertem Schwert n. r., Rs.: die geharn. Hüftb. seiner beiden Brüder einander zugewandt, Schnee 767, Dav. 7566 Vs. Sgrafitto	IV	200,—
323*	– Johann Georg I., 1615–1656, Reichstaler 1630, Dresden, a. d. Übergabe der Augsburger Konfession, Vs.: Hüftb. in Kurornat n. r., mit geschultertem Schwert, davor Wappen, Rs.: Brustb. des Kurfürsten Johann n. r., zu den Seiten IOAN – NES, Schnee 860, Merseb. 1061, Whiting 106, Dav. 7606	IV+	250,—
324*	– Reichstaler 1644, Mmz. CR, Vs.: geharn. Hüftb. n. r., davor Helm, Rs.: achtfach behelm. Wappenschild, Schnee 879, Mers. 1090 feine Tönung Hsp?	IV+	150,—
325	– Xaver, Administrator, 1763–1768, 2/3 Taler 1768, EDC, Vs.: geharn. Büste n. r., Rs.: Wappen unter Kurhut, Buck 55	IV	24,—
326*	– Friedrich August III. (I), 1768–1806–1827, Taler 1789, I.E.C., Vs.: Büste n. r., Rs.: Wappen unter Kurhut, Buck 161, Dav. 2695	III–IV	160,—
326a	– als König, 1806–1827, 1/6 Taler 1808, AKS 37	III–IV	30,—
327	– Speciestaler 1820, Jg. 30, AKS 22	IV+	50,—

329

320

323

322

324

326

328

328* – Ausbeutetaler 1821, Jg. 31, AKS 23 beiders. Kratzer IV 60,—

329 – Speciestaler 1827, a. s. Tod, „Gott segne Sachsen," Jg. 44, AKS 55 IV 80,—

330*	– Anton, 1827–1836, Speciestaler 1834 G, Jg. 60, AKS 66		IV+	75,—
331	– Johann, 1854–1873, Vereinstaler 1858 F, Jg. 111, AKS 132		IV	45,—
332	– Vereinstaler 1859 F, Jg. 111, AKS 132	min. Randschaden	IV+	46,—
333*	– Vereinstaler 1860 B, Jg. 126, AKS 137		IV	48,—
334*	**– Ernestiner, Altenburg,** Johann Philipp, Johann Wilhelm, Friedrich Wilhelm II, 1625–1632, Reichstaler 1626, Saalfeld, Vs.: geharn. Hüftb. Johann Philipps mit Kommandostab n. r., Rs.: die Hüftb. der Brüder einander zugewandt, Schnee 288	kleines Sgrafitto auf Vs., Schrötlingsriß	IV	200,—
335	– Ernst I., 1853–1908, Vereinstaler 1858 F, Jg. 113, AKS 61		IV	60,—
336	**Schaumburg-Lippe,** Georg Wilhelm, 1807–1860, Lot: Mariengroschen 1828, 1/24 Taler 1821 u. 1826, Guter Pfennig 1824, Jg. 3,4,8	4 Stück	IV+	48,—
337*	**Schwarzburg-Rudolstadt,** Friedrich Günter, 1807–1867, Gulden 1846, Jg. 47, AKS 20		IV	130,—
338*	– Vereinstaler 1862, Jg. 53, AKS 12		IV	120,—
339*	**– Sondershausen,** Günther Friedrich Carl, 1835–1880, Vereinstaler 1870 A, Jg. 75, AKS 38		IV+	140,—
340	Schlesien-Münsterberg-Öls, Karl II., 1548–1617, 3 Kreuzer 1615, Büste/Wappen, Friedensburg u. Seger 2201		IV	25,—
342*	**Thann (Elsaß),** Freie Reichsstadt, Reichstaler 1545, Vs.: gespaltener Stadtschild, Rs.: Adler, Dav. 9910, Engel & Lehr 18 var.	**RR**	III–IV	4.750,—
343*	**Trier, königl. karolingische Mzst., Ludwig I., der Fromme,** 814–840, Obol, Trier, Vs.: +HLVDOVVICVS IMP, Kreuz (ohne Kugeln i. d. Winkeln), Rs.: XPISTIANA RELIGIO, viersäulige Kirche mit spitzem Giebel, auf zweistufiger Basis, innen Kreuz, Prou –, Gariel –, Morrison+Grunthal –, Weiller –. Depeyrot 1067 c (vermutlich unser einziges bekanntes Exemplar). Zum Denar gleichen Typs: Simon Coupland Money and Coinage under Louis the Pious, in: Francia 17/1, 1990 S.23-54, Class III, Group C, No. 1 Trier,	**RRRR**	III–IV	9.000,—
343a*	**– Erzbistum,** Otto Graf v. Ziegenhayn, 1418–1430, Goldgulden o. J., (1426) Mzst. Koblenz, Vs.: steh. Erzbischof mit Mitra v. v., Rs.: runder Dreipaß mit eingesetzten Spitzen, darin Schild Trier/ Ziegenhayn, Noss 434, 3,44 g	**Gold**	IV	750,—
344*	– Johann Philipp v. Walderdorff, 1756–1768, 1/2 Konventionstaler 1761, Vs.: Brustb. n. r., unten V. LON; Rs.: Wappen unter Kurhut in Rahmenwert, von zwei Löwen gehalten, Noss 1079	**RRR**	IV–IV	1.500,—
345*	**Waldeck-Pyrmont,** Georg Victor, 1852–1893, Vereinstaler 1867, Jg- 45. AKS 45		III–	120,—

343

344

330

333

334

337

339

342

343a

338

345

346

348

346*		**Württemberg,** Eberhard III., 1633–1674, Silberabschlag vom Doppeldukaten 1650, auf den westfälischen Frieden, Vs.: geharn. Büste fast v. v., Rs.: neben Palme zwei Tauben mit Ölzweigen in den Schnäbeln, darüber 16 – 50, Ebner 54, Klein/Raff 544 a	**RRR** alt gehenkelt		III–IV	1.250,—
347		– Karl Eugen, 1744–1793, 6 Kreuzer 1747, Büste /Wappen, KM 37			IV–IV–	24,—
348*		– Wilhelm I., 1816–1864, Dukat 1842 G, Jg. 73, AKS 60, Fr. 3611, 3,48 g	**Gold**		III–	900,—
349		– Gulden 1843, (Voigt), Jg. 70, AKS 85			III–IV	50,—
350		– Lot: Kleinmünzen 18./19. Jh.	20 Stück		IV	50,—

Münzen des Deutschen Reiches ab 1871

nach Katalog Jaeger

351	19	**Anhalt,** Friedrich I.	2 Mark 1876		IV–IV–	38,—
352*	23	– Friedrich II.	3 Mark 1909		III	65,—
353	23		3 Mark 1911		III–	65,—
354*	24	Friedrich II., a.d. Silberhochzeit	3 Mark 1914		III	40,—
355*	25	– auf den gleichen Anlass	5 Mark 1914		III	150,—
356	28	**Baden,** Friedrich I.	2 Mark 1896		IV	50,—
357	28	–	2 Mark 1900		IV	50,—
358*	183	–	10 Mark 1873	**Gold**	III–IV	240,—
359*	183	–	10 Mark 1873	**Gold**	III–	240,—
360*	186	–	10 Mark 1876	**Gold**	III	200,—
361	27	–	5 Mark 1875		IV+	50,—
362	27F	–	5 Mark 1888	ohne Zwischensteg	IV	65,—
363*	29	–	5 Mark 1891	ohne Zwischensteg	IV	120,—
364*	29	–	5 Mark 1895		IV	70,—

352

354

355

358

359

360

363

367

364

365	29	–	5 Mark 1900	IV	50,—
366	30	– Regierungsjubiläum	2 Mark 1902	IV+	30,—
367*	31	– Regierungsjubiläum	5 Mark 1902	III+	100,—
368	32	–	2 Mark 1903	IV+	38,—
369	32	–	2 Mark 1904	III	45,—

370*	32	–	2 Mark 1907		III	40,—
371	32	–	2 Mark 1907		III–	40,—
372	34	– Goldhochzeit	2 Mark 1906		III	28,—
373	38	– Friedrich II.	2 Mark 1913		III	45,—
374*	192	–	20 Mark 1911	**Gold**	III	300,—
375*	192	–	20 Mark 1914	**Gold**	III	300,—
376	39	–	3 Mark 1910		III	18,—
377	39	–	3 Mark 1912		III–	18,—
378*	42	**Bayern,** Ludwig II.	5 Mark 1876		IV	42,—
379*	194	–	20 Mark 1872	**Gold**	IV	320,—
380*	196	–	10 Mark 1880	**Gold**	III–IV	210,—
381*	43	– Otto	2 Mark 1888		II–III	200,—
382	45	–	2 Mark 1891		II–III	60,—
383*	199	–	10 Mark 1896	**Gold**	II–III	175,—
384	44	–	5 Mark 1888	winz. Randf.	IV	140,—
385	44	–	5 Mark 1888		III–	240,—
386	45	–	2 Mark 1906		III–	45,—
387	46	–	5 Mark 1908		III–IV	38,—
388*	46	–	5 Mark 1913		III	40,—
389	47	–	3 Mark 1911		III–IV	16,—
390	47		3 Mark 1912		III	19,—
391	47	–	3 Mark 1913		III	16,—
392	48	– Luitpold, a. d. 90. Geb.	2 Mark 1911		III	38,—
393	49	– auf den gleichen Anlass	3 Mark 1911		II–III	50,—
394*	50	– auf den gleichen Anlass	5 Mark 1911		II–	90,—

381

370

378

374

375

379

380

383

388

394

397

395	51	— Ludwig III.	2 Mark 1914	IV	48,—
396	52	–	3 Mark 1914	III–	48,—
397*	53	–	5 Mark 1914	II–	100,—

398*	57	**Braunschweig-Lüneburg** Ernst August a.s. Regierungsantritt u. d. Hochzeit mit Victoria Luise	3 Mark 1915 A		III	160,—
399*	203	– Wilhelm	20 Mark 1875 A	winz. Kratzer **Gold**	IV	700,—
400*	59	**Bremen**	2 Mark 1904 J		III	75,—
401	59	–	2 Mark 1904 J		III	75,—
402*	60	–	5 Mark 1906 J		III+	280,—
403*	212	**Hamburg**	20 Mark 1897 J	**Gold**	III–	300,—
404*	212	–	20 Mark 1913 J	**Gold**	III	300,—
405	61	–	2 Mark 1876 J	kl. Randfehler	IV–	24,—
406	61	–	2 Mark 1877 J		IV	28,—
407	61	–	2 Mark 1883 J		IV	45,—
408*	62	–	5 Mark 1888 J		IV+	130,—
409*	63	–	2 Mark 1912 J		III	40,—
410	63	–	2 Mark 1914 J	winz.Randfehler	III+	40,—
411	64	–	3 Mark 1909 J		III	24,—
412*	64	–	3 Mark 1912 J		III	24,—
413*	65	–	5 Mark 1899 J		IV	60,—
414	65	–	5 Mark 1900 J		III–	48,—
415	65	–	5 Mark 1902 J	min. Rdsch.	IV +	40,—
416	66	**Hessen,** Ludwig III.	2 Mark 1876 H		IV–	70,—
417*	66	–	2 Mark 1877 H		IV	160,—
418*	67	–	5 Mark 1875 H		IV	150,—
419*	214	–	20 Mark 1873 H	**Gold**	III	400,—

418

398

399

400

402

403

404

408

409

412

417

419

413

420*	69	–	5 Mark 1888 A	III	600,—
421*	71	–	5 Mark 1891 A	III–	400,—
422*	73	– Ernst Ludwig	5 Mark 1895 A	III	200,—
423	73	–	5 Mark 1898 A	IV+	200,—
424*	73	–	5 Mark 1900 A	IV+	450,—
425	74	– auf den 400. Geb. Philipps	2 Mark 1904	III	60,—
426*	75	– auf den gleichen Anlass	5 Mark 1904	III–	130,—
427*	76	–	3 Mark 1910 A	III–	90,—
428*	78	**Lippe,** Leopold IV	2 Mark 1906 A	III	200,—
429*	79	–	3 Mark 1913 A	III	300,—
430*	81	**Lübeck**	2 Mark 1905 A	III	90,—
431	81	–	2 Mark 1906 A	III	100,—
432*	82	–	3 Mark 1909 A	III	90,—
433	82	–	3 Mark 1913 A	III	90,—
434	82	–	3 Mark 1914 A	III–	75,—
435*	84	**Mecklenburg-Schwerin,** Friedrich Franz II	2 Mark 1876 A	IV–	75,—
436*	85	Friedrich Franz IV.,	2 Mark 1901 A	III	300,—

430

432

435

436

420

421

422

424

426

427

428

429

437	86	Hochzeit	2 Mark 1904 A		II–	75,—
438*	87	– auf den gleichen Anlass	5 Mark 1904 A		II–III	200,—
439*	88	Jahrhundertfeier	3 Mark 1915 A		II	200,—
440*	89	– auf den gleichen Anlass	5 Mark 1915 A		II–III	400,—
441*	90	**Mecklenburg-Strelitz,** Friedrich Wilhelm	2 Mark 1877 A		IV+	250,—
442*	93	**Oldenburg,** Nicolaus Friedrich Peter	2 Mark 1891 A		IV +	250,—
443*	94	– Friedrich August	2 Mark 1901 A		IV	240,—
444*	95	–	5 Mark 1900 A		IV	500,—
445*	245	**Preußen,** Wilhelm I.	10 Mark 1880 A	**Gold**	III–	150,—
446*	246	–	20 Mark 1874 A	**Gold**	III	290,—
447	97	–	5 Mark 1875 A		IV–	40,—
448*	247	– Friedrich III.	10 Mark 1888 A	**Gold**	II	160,—
449	247	–	10 Mark 1888 A	**Gold**	III+	160,—
451*	98	–	2 Mark 1888 A		II	40,—
452*	99	–	5 Mark 1888 A		II–III	600,—
453*	250	– Wilhelm II.	20 Mark 1889 A	**Gold**	III	285,—
454	251	–	10 Mark 1906 A	**Gold**	III–	150,—
455*	252	–	20 Mark 1901 A	**Gold**	III	310,—
456*	252	–	20 Mark 1905 A	**Gold**	III–	310,—
457	252	–	20 Mark 1912 J	**Gold**	III+	310,—
458*	252	–	20 Mark 1913 A	**Gold**	III	310,—

448

451

452

438

441

439

440

442

444

443

445

446

453

455

456

458

459*	101	–	5 Mark 1888 A		III–	550,—
460	102	–	2 Mark 1893 A		II-III	18,—
461	102	–	2 Mark 1904 A		III-IV	20,—
462	102	–	2 Mark 1908 A		III	20,—
463	103	–	3 Mark 1911 A		III	22,—
464	104	–	5 Mark 1907 A		III	25,—
465	104	–	5 Mark 1908 A		III-IV	25,—
466	105	– 200 jähr. Königreich	2 Mark 1901		III	18,—
467*	106	– auf den gleichen Anlass	5 Mark 1901		II-III	44,—
468*	107	– Universität Berlin	3 Mark 1910 A		III	54,—
469*	108	– Universität Breslau	3 Mark 1911 A		II	40,—
470	108	– auf den gleichen Anlass	3 Mark 1911 A		II-	36,—
471	109	– Befreiungskriege	2 Mark 1913		II	20,—
472	110	– auf den gleichen Anlass	3 Mark 1913		II-	28,—
473*	253	–	20 Mark 1913 A	**Gold**	II	340,—
474*	253	–	20 Mark 1914 A	**Gold**	II	340,—
475	111	– Regierungsjubiläum	2 Mark 1913 A		III	19,—
476	112	– auf den gleichen Anlass	3 Mark 1913 A		III	19,—
477	112	–	3 Mark 1914 A		III-	22,—
478	114	–	5 Mark 1914 A		III-	35,—
479	114	–	5 Mark 1914 A		III	35;—
480*	115	– Mansfeld	3 Mark 1915 A		III	680,—
481*	116	**Reuss,** ältere Linie Heinrich XXII	2 Mark 1877 B		IV	400,—
482*	117	–	2 Mark 1892 A		III+	650,—
483*	118	–	2 Mark 1901 A		II	400,—
484*	119	–Heinrich XXIV	3 Mark 1909A		II–	450,—
485	120	– jüngere Linie, Heinrich XIV	2 Mark 1884 A		IV–	90,—

459

467

468

469

480

473

474

484

481

482

483

61

486*	257	**Sachsen,** Johann	20 Mark 1872 E	**Gold**	III	340,—
487*	133	– Goldene Hochzeit AKS 160	Doppeltaler 1872 B		III+	200,—
488*	262	– Albert	20 Mark 1876 E	**Gold**	III–IV	340,—
489*	122	–	5 Mark 1889 E		III–	280,—
490*	263	–	10 Mark 1891 E	**Gold**	III	220,—
491	124	–	2 Mark 1900 E		III	45,—
492	124	–	2 Mark 1901 E		III	45,—
493*	125	–	5 Mark 1899 E		II	360,—
494*	125	– auf seinen Tod	5 Mark 1902 E		III	200,—
495*	127	– auf den gleichen Anlass	2 Mark 1902 E		III	200,—
496*	129	– Georg	2 Mark 1904 E		III	95,—
497	130	–	5 Mark 1903 E		IV+	70,—
498*	132	– auf seinen Tod	2 Mark 1904 E		III–	90,—
499*	133	– auf seinen Tod	5 Mark 1904 E		II–	300,—
500*	268	Friedrich August III.	20 Mark 1905 E	**Gold**	III	360,—
501*	134	–	2 Mark 1911 E		III+	65,—
502	134	–	2 Mark 1914 E		III	35,—
503	136	–	5 Mark 1914 E		III	60,—
504	138	– Universität Leipzig	2 Mark 1909 E		III	36,—
505*	139	– auf den gleichen Anlass	5 Mark 1909 E		III+	180,—
506	140	– Völkerschlacht	3 Mark 1913 E		III+	35,—

501

505

486

488

490

495

496

498

500

487

489

493

494

499

508*	143	**–Altenburg**, Ernst	5 Mark 1901 A	III–	400,—
509*	144	–Regierungsjubiläum	5 Mark 1903 A	III	360,—
510*	145	**–Coburg-Gotha,** Alfred	2 Mark 1895 A	III	700,—
511*	147	– Carl Eduard	2 Mark 1905 A	II+	800,—
512*	148	–	5 Mark 1907 A	III	500,—
513*	149	**– Meinigen,** Georg II., a. s. 75. Geburtstag	2 Mark 1901 D	III	180,—
514*	151b	–	2 Mark 1902 D	III–	160,—
515*	152	–	3 Mark 1908 D	III–	160,—
516*	152	–	3 Mark 1913 D	III+	185,—
517*	153a	–	5 Mark 1902 D	III	400,—
518*	153b	–	5 Mark 1908 D	III–	400,—
519*	154	– auf seinen Tod	2 Mark 1915 D	II	160,—
520*	155	– auf gl. Anlass	3 Mark 1915 D	II–	160,—

517

520

518

519

508

509

512

510

511

513

514

515

516

521*	156	**–Weimar-Eisenach,** Carl Alex. Goldene Hochzeit	2 Mark 1892 A	Rs. zinnfleckig, sonst	III–	100,—
522*	156	– 80. Geburtstag	2 Mark 1898 A		III–	300,—
523*	158	– Wilhelm Ernst, Hochzeit mit Caroline v. Reuß	2 Mark 1903 A		III	200,—
524	158	– auf den gleichen Anlass	2 Mark 1903 A	feine dunkle Patina	III	180,—
525*	159	– auf den gleichen Anlass	5 Mark 1903 A		III	200,—
526	160	Universität Jena	2 Mark 1908		III	125,—
527*	161	– wie vor	5 Mark 1908		III+	200,—
528*	162	– Hochzeit m. Feodora	3 Mark 1910 A		II–III	75,—
529*	163	– Jahrhundertfeier	3 Mark 1915 A		II	150,—
530*	165	**Schaumburg-Lippe,** Georg,	5 Mark 1904 A		III+	900,—
531*	166	– auf seinen Tod	3 Mark 1911 A		III+	120,—
532*	167	**Schwarzburg-Rudolstadt,** Günther Viktor	2 Mark 1898 A		II–	200,—
533*	169b	**Schwarzburg-Sondershausen,** Karl Günther, Reg. –Jubiläum	2 Mark 1905 A		III	120,—
534*	170	– auf seinen Tod	3 Mark 1909 A		III	130,—

528

529

521

522

523

525

527

532

530

533

531

534

536

541

535	172	**Württemberg**, Karl	2 Mark 1877 F		IV–	30,—
536*	296	– Wilhelm II.	20 Mark 1900 F	**Gold**	III	320,—
537	174	–	2 Mark 1912 F		III–	20,—
538	174	–	2 Mark 1913 F		III–	24,—
539	174	–	2 Mark 1914 F		III+	24,—
540	175	–	3 Mark 1914 F		II-	16,—
541*	177a	– silberne Hochzeit	3 Mark 1911 F		II-	38,—

Weimarer Republik

542	311		1 Mark 1924 A		IV	12,—
543	311		1 Mark 1924 E		III	20,—
544*	312		3 Mark 1924 A		III–	46,—
545	319		1 Mark 1925 D		III+	20,—
546	320		2 Mark 1925 J		III+	20,—
547	320		2 Mark 1925 A, D, 1926 A, D, E, F, G, J,34	8 Stück	III-IV	10,—
548	321	Jahrtausendfeier Rheinlande	3 Mark 1925 A		III–	34,—
549*	321	– wie vor	3 Mark 1925 D		III+	38,—
550	322	– wie vor	5 Mark 1925 D		III	80,—
551	322	– wie vor	5 Mark 1925 D		III	70,—
552	322	– wie vor	5 Mark 1925 F		IV+	70,—
553*	323	Lübeck	3 Mark 1926 A		III–	125,—
554	325	Bremerhaven	3 Mark 1927 A		III	130,—
555*	326	– wie vor	5 Mark 1927 A	min.Randschaden	III–	380,—
556*	327	Nordhausen	3 Mark 1927 A		III–	140,—

544

549

553

555

556

557

558

559

560

557*	329	Universität Tübingen	5 Mark 1927 F	III	400,—
558*	330	Universität Marburg	3 Mark 1927 A	III	120,—
559*	331	Eichbaum	5 Mark 1927 A	II	200,—
560*	331	–	5 Mark 1928 D	III–	120,—

561	331	–	5 Mark 1929 A	IV	100;—
562	331	–	5 Mark 1931 A	III–	100,—
563	331	–	5 Mark 1932 A	III	100,—
564	331	–	5 Mark 1932 D	III	90,—
565	331	–	5 Mark 1932 F	III–	90,—
566*	335	Lessing	3 Mark 1929 A	III	30,—
567	335	–	3 Mark 1929 D	III	30,—
568*	337	Vereinigung Waldeck m.Preußen	3 Mark 1929 A	III	48,—
569*	338	1000 Jahre Meissen	3 Mark 1929 E	III	30,—
570	340	Verfassung	3 Mark 1929 D	III	22,—
571*	341	–	5 Mark 1929 A	III	50,—
572*	342	Graf Zeppelin	3 Mark 1930 A	IV+	50,—
573	343	–	3 Mark 1930 D	III	50,—
574	343	–	5 Mark 1930 A	III-	180,—
575*	343	–	5 Mark 1930 D	III	180,—
576	343	–	5 Mark 1930 J	III	180,—
577	344	Walther v.d. Vogelweide	3 Mark 1930 A	III–	80,—
578*	344	–	3 Mark 1930 A	III	90,—
579	344	–	3 Mark 1930 F	III	80,—
580*	345	Rheinlandräumung	3 Mark 1930 A	III	85,—
581	345	–	3 Mark 1930 F	III	75,—
582	345	–	3 Mark 1930 J	II–	60,—
583*	347	Magdeburg	3 Mark 1931 A	III	280,—
584	348	Freiherr vom Stein	3 Mark 1931 A	III–	150,—
585	349	Kursmünze	3 Mark 1931 F	III-IV	220,—
586*	349	Kursmünze	3 Mark 1931 D	III-	250,—
587	350	Goethe	3 Mark 1932 A	IV	50,—

Drittes Reich

588	352	Martin Luther	2 Reichsmark 1933 A	III	28,—

566

568

569

571

572

575

578

580

583

586

589	352	–	2 Reichsmark 1933 D	III+	26,–
590	352	–	2 Reichsmark 1933 E	III	28,–

591*	352	–	2 Reichsmark 1933 F	III+	30,—
592	352	–	2 Reichsmark 1933 G	IV+	45,—
593*	353	–	5 Reichsmark 1933 A	III	90,—
594	354		1 Reichsmark 1933 E, D, 1934 A, F, 1935 A, 1936 A, 1937 A, 1938 F, 1939 A, D, 10 Stück	III-IV	12,—
595	358	Fr. von Schiller	1934 F	III	48,—
596	365		50 Reichspfennig 1938 A	II-	32,—
597*	365		50 Reichspfennig 1939 B	III	75,—
598	375		10 Reichspfennig 1945 F	III-	12,—

Bundesrepublik Deutschland

599*	379		50 Pfennig 1950 G	IV	120,—
600	385		1 Mark 1954 G	III-IV	6,—
601	385		1 Mark 1955 G	III–	6,—
602	386		2 Mark 1951 D	III–	20,—
603	386		2 Mark 1951 F	III–	18,—
604	386		2 Mark 1951 J	III–	18,—
605*	386		2 Mark 1951 G	IV+	45,—
606	387		5 Mark 1958 F	III–	70,—
607*	387		5 Mark 1958 J	III–	450,—
608*	388	Germanisches Museum	5 Mark 1952 D	III	280,-—
609	388	–	5 Mark 1952 D	III-	300,—
610*	388	–	5 Mark 1952 D	III+	320,—
611	389	Friedrich Schiller	5 Mark 1955 F	III	180,—
612	389	–	5 Mark 1955 F	II–III	200,—
613*	389	–	5 Mark 1955 F	II–	200,—
614	390	Markgraf von Baden	5 Mark 1955 G	III	180,—
615	390	–	5 Mark 1955 G	III	180,—
616*	390	–	5 Mark 1955 G	III+	200,—
617	391	Eichendorff	5 Mark 1957 J	III+	180,—

591

593

597

599

605

608

607

610

616

613

619

618	391	–	5 Mark 1957 J	III	180,—
619*	391	–	5 Mark 1957 J	II	200,—
620	393	Fichte	5 Mark 1964 J	III	36,—
621	393	–	5 Mark 1964 J	II–	36,—

625

626

630

629

Nebengebiete

622	D 2-13	Danzig	2 u. 10 Pfennig. 1923, Pfennig 1930, 1937, 5 Pfennig 1932	5 Stück	III–IV	55,—
624	D 6	–	1/2 Gulden 1923		III-IV	40,—
625*	D 8	–	2 Gulden 1923		III–	75,—
626*	D 9	–	5 Gulden 1923		III–IV	200,—
628	D 14	–	1/2 Gulden1932		III	50,—
629*	D 15	–	1 Gulden 1932		III	50,—
630*	D 17	–	5 Gulden 1932		III–	750,—

Notgeld

643	Serien-Notgeldscheine deutscher Städte, Provinzen und Komunen, 1. Weltkrieg – 1922, alphabetisch geordnet, in Album	kassenfrisch, 694 Stück		195,—

RDR und Ausland

Römisch-Deutsches Reich und Österreich

644

645

646

648

644* Erzherzog Ferdinand, 1564–1595, Taler o. J., Hall / Tirol, Vs.: gekr. geharn. Hüftb. n. r. mit Zepter, Rs.: bekr. Wappen in Vlieskette, Voglhuber 87.2 — IV — 140,—

645* Erzherzog Leopold als Bischof von Straßburg, 1619–1625, Taler 1620, Hall / Tirol, Vs.: barhäupt. Brustb. in Mozzetta zwischen 16 – 20, Rs.: Wappen unter Erzherzogshut, Voglh. 175.I, Dav. 3328 — III–IV — 180,—

646* – Taler 1624, Hall / Tirol, ähnl. wie vor, Voglh. 175.II — IV+ — 160,—

647 – Leopold I., 1657–1705, XV Kreuzer 1674, KB, für Ungarn, Vs.: Brustb. n. r., Rs.: Madonna in Mandorla, Herinek 1040 Walzenpräg. — IV — 26,—

648* – Taler 1691, Hall / Tirol, Vs.: belorb. Büste n. r., Rs.: Wappen unter Krone in Vlieskette, Voglh. 221.III — IV+ — 220,—

649*	– Halbtaler 1698, KB, Kremnitz für Ungarn, Vs.: belorb. geharn. Büste n. r., Rs.: Doppeladler unter Krone, kleines Zainende, Herinek 848	IV+	160,—
650*	– Karl VI. 1711–1740, Taler 1733, KB, Kremnitz für Ungarn, Vs.: belorb. Büste n. r., Doppeladler unter Krone, Voglh. 260.III, D. 1060	IV	145,—
651*	– Maria Theresia, 1740–1780, Taler 1765, Günzburg, Vs.: bekr. Brustb. n. r., Rs.: Doppeladler unter Krone, Dav. 1147	IV	100,—
652*	–20 Kreuzer 1755, Hall/Tirol, Vs.: Büste n. r. in Zweigen, Rs.: Doppeladler über Wert, Her. 881, Eypeltauer 103 Rs. min. justiert, sonst	III	40,—
653	– 20 Kreuzer 1761, Prag, ähnl. wie vor, Her. 927, Eypelt. 105	III–	30,—
654	– 20 Kreuzer 1763, Prag, ähnl. wie vor, Her. 929, Eypelt. 105	III–IV+	24,—
655	**Österreich,** Franz I., 1806–1835, Taler 1823 A, Her. 315, Jäckel	IV	55,—
655a	– Kreuzer 1816, Jk. 184	II–III	22,—
656	– Ferdinand I., 1835–1848, Taler 1836 A, Her. 131, Jk. 239	IV	46,—
657	– Franz Joseph I., 1848–1916, Vereinstaler 1857 A, Her. 442	IV–IV+	38,—
658*	– Doppelgulden 1879, a. s. Silberhochzeit, Her. 824, Jk.. 369	III+	95,—
659*	**Belgien,** Leopold, 1831–1865, 5 Francs 1850, Craig 20	IV	50,—
660*	**Dänemark,** Christian V., 1670–1699, Dukat o. J., Vs.: König zu Pferd im Sprung n. l., hält Kommandostab, Rs.: PIETATE ET IVSTITIA, dreifaches Monogramm C5, Fr. 186, 3,39 g gewellt, gest. Loch **Gold**	IV–V	90,—
661*	– Christian VI., 1730–1746, Dukat 1740 (Guinea-Gold), Vs.: bekr. Spiegel-Monogramm (C6) des Königs, Rs.: Christiansburg in Guinea, Festungsansicht mit Fahne, i.A. Jahr, Fr.–248, Hede –, vgl. 3, 3,46 g **R Gold** Diese Münze wurde aus afrikanischem Gold der dänischen Handelsniederlassung an der Guineaküste geprägt.	IV+	1.200,—
662*	– Christian VIII., 1839–1848, Species-Taler 1846, KM 741, Dav. 74	IV	80,—
663*	**Frankreich,** Louis XIV., 1643–1715, Louis D'or 1712, Mzst. Aix en Provence, Vs.: belorb. Büste n. r., Rs.: bekr. Doppel-Monogramm, ins Kreuz gestellt, Fr. 440, 8,07 g **Gold**	III–	950,—
664*	– Napoléon, Premier Consul 1799–1804, 40 Francs A 12 A (1803/04), Gadoury 1080, Fr. 479, 12,52 g **Gold**	III–	1.000,—

663

664

649

650

651

652

658

660

661

659

662

665	– Louis XVIII., 1814/15–1824, 5 Francs 1823 W, Lille, Gadoury 614		IV–IV–	30,—
666*	**– Strassbourg,** Stadt, Zunftmedaille o. J., (um 1678), Vs.: Ansicht der befestigten Stadt von Süden, darüber in den Wolken, Engel mit Christogramm, Rs.: zwei Löwen halten das behelmte Stadtwappen, darüber das behelmte Wappen der „Stube zum Hohen Steeg zu-oberst im Kreis der Wappen der anderen 20 Zünfte, Slg. Schneider 1010, Slg. Diemer 717, Engel und Lehr 544, Ø 50 mm, 43,57 g	**R**	III	1.450,—
667	**Großbritannien,** William und Mary, 1688–1694, Halfcrown 1689, Vs.: Büsten des Herscherpaares n. r., Rs.: bekr. Wappen, Coincraft 492.1		IV–IV–	50,—
668*	– George III., 1760–1820, Halfcrown 1817, KM 667, Ccr. G3 HC13		III–IV	40,—
669*	– Victoria, 1837–1901, Sovereign 1884, Fr.	**Gold**	III	340,—
670	**Italien, Neapel und Sizilien,** Ferdinand I., 1816–1825, als König von Sizilien, 120 Grana 1818, KM 126 q		IV	40,—
671	– Ferdinand II., 1830–1859, 120 Grana 1856, KM 153 c		IV	50,—
672*	– Sardinien, Karl Albert, 1831–1849, 5 Lire 1836 P, KM 113.3		IV/III	60,—
673	– Toscana, Leopold II., 1824–1859, Paolo 1845, KM 70 a		III+	40,—
674	– Paolo 1856, ähnl. wie vor, KM 70 a		III	45,—
675	**– Kirchenstaat,** Clemens XI., 1700–1721, Giulio 1704, Vs.: Wappen unter Mitra, Rs.: vier Zeilen über Jahr, Muntoni 91		III–	40,—
676*	– Benedikt XIV, 1740–1758, Mezzo Zecchino 1753, Vs.: Religio auf Wolken, Rs.: Wappen, Mun. 29a, CNI 301, Fr. 232, 1,41 g	**Gold**	IV	250,—
677*	**Luxembourg,** Jobst von Mähren, 1388–1402, Demi Gans o. J., (Halbgroschen), Vs.: IODOC MARCH Z DHS MORAVI, gevierter Schild in Dreipaß, Rs.: BHDICT ,SIT: HOM EN :DHI:IHV XPI, innen: MONETA LVC EHB, um befußtes Kreuz, Weiller 158, Bernai u. Vannerus 169, Probst L 167-1, 1,33 g	**RRR**	III–IV	1.200,—
678*	– Elisabeth von Brabant (Görlitz), 1415–1419, Gros o. J. (neuer Löwengroschen), Vs.: ELISABET DEI GRA LVCE'B DVCISSA, bekr. luxemburger Löwe n. l., Rs.: Kreuz, i. d. Winkeln abwechselnd Stern und Löwe i W. 178, B.V. 187, Pr. 187-1, 2,65 g		IV	200,—
679*	– Johann v. Bayern und Elisabeth v. Görlitz, 1419–1425, Groschen o. J., (Beyersgroschen), Vs.: IOH DVX BAVAR Z FILIVS hOL, Greif hält quadrierten Schild, Rs.: MONETA NOVA–FCA LVCENB', Löwenschild auf befußt. Kreuz, Probst L 192-1, W. 182, 2,51 g		IV	250,—
680*	– Elisabeth von Görlitz, als Witwe, 1425–1451, Gros o. J., Vs.: ELISAB DG DVCIS BAVAR Z LVCE', behelm. gevierter Schild Pfalz/Bayern mit Pfauenfedern unter Krone, Rs.: MONETA NOVA LVCENBVRGENSIS, befußtes Kreuz belegt mit Wappen umher Achtpaß, W. 192, B.V. 202, Pr. 201-1, 2,68 g		IV	250,—
681*	– Demi-Gros o. J., 1/2 Adlergroschen, Vs.: Adler mit ausgebreiteten Flügeln über zwei Wappen, Rs.: MONE NOVA LVCE BVRG, Blätterkreuz in Vierpaß, W. 197, B.V. 207, Pr. 206-1, 1,22 g		IV	250,—
682*	**Niederlande Friesland,** Dukat 1611, Vs.: steh. Ritter mit Schwert und Pfeilbündel, Rs.: Schrifttafel, Fr. 223, 3,46 g	**Gold**	IV	240,—

666

668

669

672

676

674

677

682

681

678

680

679

683

683* **– Zeeland,** Doppel-Dukat 1651, ähnl. wie vor, Fr. 223, 6,93 g gewellt **Gold** IV–IV– 280,—

683a	– Königreich, Wihelm II., 1840–1849, 2 1/2 Gulden 1845, KM 69		IV	48,—
684*	**Rußland,** Katharina II., 1762–1796, 5 Cu-Kopeken 1794, EM, Ekaterinburg, Vs.: bekr. Monogramm in Zweigen, Rs.: bekr. Doppeladler unter Krone, Bitkin 648		III–IV	50,—
685*	– 5 Cu-Kopeken 1782, Ekaterinburg, ähnl. wie vor, Uzdenikow 2756, Harris 138, Bitkin 633		IV	45,—
685a*	– Paul I., 1796–1801, 2 Cu-Kopeken 1801, EM, Ekaterinburg, Vs.: bekr. Monogramm, Rs.: Wert und Jahr, Harris 194, Bitkin 118, Brekke 84, Uzd. 2993		IV	38,—
685b*	– Alexander I., 1801–1825, 5 Cu-Kopeken 1802, EM, Ekaterinburg, Vs.: Doppeladler unter Krone, Rs.: Wert und Jahr, Bitkin 283, Uzd. 3002, Brekke 102		IV+	50,—
685c	– Rubel 1817, St. Petersburg, Uzdenikow 1439, H. 242, Bitkin 122		IV	75,—
686*	– Nikolaus II. 1894–1917, 5 Rubel 1898, H. 463, Fr. 180, 4,29 g	**Gold**	III	140,—
687*	– 10 Rubel 1899, H. 466, Fr. 179, 8,56 g	**Gold**	III	300,—
687b	– Gedenk-Rubel 1913, 300 Jahre Romanow-Dynstie, Bitkin 336		IV	40,—
687c	– Sowjetunion, 1917–1991, Rubel 1924, H. 532		IV	40,—
688*	**Schweiz, Basel, Stadt,** Gluckhennen-Medaille o. J., (um 1640, v. F. Fecher), Vs.: Stadtansicht von Norden, i. A. Stadtwappen, Vs.: brütende Henne vor Stadtansicht von Nordwesten, Leu 1162, Hauer 1323, Ø 44 mm, 23,8 g		III	750,—

Afrika

689*	**Burundi,** Königreich, Mwambutsa IV., 1915–1966, 25 Francs 1965, a. d. 50. Regierungsjubiläum, Fr. 7, 7,45 g	**Gold**	II	320,—
690*	**Kongo,** Leopold II. von Belgien, 1865–1909 5 Francs 1887, KM 8.1		III	1.000,—

Amerika

691	**Bolivien,** unter Spanischer Herrschaft, Karl IV., 1788–1808, 8 Reales 1803 PJ, KM 731, Monedas Espaniol, Tipo 82, Nr. 681		IV	50,—
692	**Mexiko,** unter span. Herrschaft, Ferdinand VII., 1808–1821, 8 Reales 1813 JJ, KM 111		IV	55,—
693*	– Republik, 8 Reales 1893, Mzst. Mexiko-Stadt, KM 377.10		III+	65,—

693

684

685b

685

865a

689

686

687

690

688

694*	– Peso 1900, Mzst. Culiacan, KM 410.2		III–IV	60,—
695*	– Onza Troy de Plata 1949, KM 1149 a		III	40,—
696*	**Peru,** unter spanischer Herrschaft, Karl IV., 1788–1808, 8 Reales 1794 IJ, Lima, Vs.: belorb. Büste n. r., Rs.: bekr. Wappen, zwischen Säulen, KM 97, Vs. mit zahlreichen chinesischen Gegenstempeln		IV	75,—
697*	– Republik, Libra 1917, Lima, Fr. 73, 7,97 g		IV+	300,—
698*	**USA**, Eagle, 10 Dollars 1907, o. Mzz., Liberty-Kopf, Rs.: Adler mit Schild und Band, Fr. 177, 16,67 g	**Gold**	III+	600,—
699*	– Half-Eagle, 5 Dollars 1880, Mzz. S, Liberty-Kopf, Fr. 145, 8,32 g	**Gold**	III+	340,—
700*	– Half-Eagle, 5 Dollars 1901, Mzz. S, Liberty-Kopf, Fr. 145, 8,33 g	**Gold**	III+	340,—
701*	– 5 Dollars 1908, o. Mzz., Indianer-Kopf, Fr. 148, 8,34 g	**Gold**	III–IV	340,—
702*	– 5 Dollars 1909, Mzz. D, Indianer-Kopf, Fr. 151, 8,34 g	**Gold**	III–	340,—
703*	– 5 Dollars 1911, o. Mzz. Indianer-Kopf, Fr. 148, 8,33 g	**Gold**	III–	340,—
704*	– Morgan-Dollar 1879, Mzz. S		II	60,—
705*	– Morgan-Dollar 1884, Mzz. O		III	40,—
706*	– Peace-Dollar 1922, Philadelphia		III	48,—
707	**Philippinen,** unter spanischer Herrschaft, Isabel II., 1833–1868, 20 Centimos 1668 und 1885, unter Alfonso XII., 1874–1885, KM 146, 149	2 Stück	IV	28,—

704

705

706

694

695

696

697

698

699

700

701

702

703

Asien

711*	**Palestina,** 1927–1947, 100 Mils 1935, Vs.: Zweig und Jahr, Rs.: Wert in drei Sprachen, KM 7	III–IV	30,—
712	– Lot: Mil 1927, 2 Mils 1941, 5 Mils 1942, 10 Mils 1937 u. 1942, 20 Mils 1942 u. 1935, KM 1, 2, 3a, 4, 4a, 5 7 Stück	III–IV	35,—
713*	**China,** Britischer Handels-Dollar 1908, für Asien, KM 5 T5	III	75,—
714*	– britischer Handels–Dollar 1908, ähnl. wie vor, KM 5 T5	III	50,—
715*	– Republik, Dollar 1914, (Yuan= Jahr 3), Vs.: Brustb. Yuan Shih-Kai n. l., Rs.: Wappen in Zweigen, KM 329	III	60,—
716*	– Dollar o. J., (1928), a. d. Geburt der Republik, Yeoman 318a.1	III+	100,—
717*	– Dollar 1933 (Jahr 22), Vs.: Brustb. Sun Yat Sen n. l., Rs.: chines. Dschunke (ohne Vögel), KM 345, Kann 623	IV+	55,—
718	– Provinz Yunnan, 50 Cents 1911–1915, Drache / Schrift, KM 257	IV+	30,—
719*	– Provinz Szechuan, Dollar 1912, KM 456.1	IV+	38,—

Altchinesische Bronzewährung

720*	Chou-Dynastie, 1122–255 v. Chr., große Bronze-Messermünze, Chimo Chi Fa-Huo, 770–400 v. Chr., A.B.Coole 6536, 179x26 mm	III–IV	200,—
721*	– Bronze-“Pu“-Spitzfuß-Spatenmünze, kleiner Typ, 350–250 v. Chr., ohne Beschriftung, Stadt Chin Yang, 55x28 mm eine Spitze etwas abgebrochen	IV	130,—
722*	– Bronze-“Pu“-Spatenmünze, des Stadtstaates An-yang in Chao, 350–250 v.Chr., Mitchiner 5352, Coole 1403, 45x25 mm hellgrüne Patina		30,—

720

Abbildungen verkleinert

722

721

711

715

713

714

716

717

719

723*	Zeit der streitenden Reiche, Bronze-Messermünze, um 300 v. Chr., des Staates Wei, gestreckte Form, Schrift undeutlich vgl. Coole 8204 ff, 137x15 mm hellgrüne Patina		IV	50,—
724	Interessantes Lot ein- und zweiwertiger Käschmünzen von der Han- bis zur Mitte der Ming-Dynastie; viele verschiedene Typen, darunter auch Exemplare aus der Periode der 5 Dynastien, der südl. Sung-Dynastie, Chin-Tartaren sowie Yüan-Dynastie. 275 Stück Diese Münzen, während der obengenannten Dynastien über eine Zeitspanne von mehr als 1500 Jahren gegossen, stammen aus in Ost Java gemachten Fluss- bzw. Bodenfunden, deren Verbergungszeit gegen Ende des Majapahit-Reiches (etwa 1290-1520) gelegen haben dürfte. Seit der frühen Majapahit-Zeit wurden durch wachsende Handelsbeziehungen mit China Käschmünzen in großem Umfang nach Java Importiert und blieben auch nach der Ankunft des Islam bis zur niederländischen Kolonialherrschaft Hauptzahlungsmittel. Auf der erst Anfang des 20. Jahrhunderts kolonialisierten Nachbarinsel Bali wurde teilweise sogar noch nach der Unabhängigkeit des Landes im Jahr 1975 mit Käschmünzen bezahlt.		IV	250,—
725*	Han-Dynastie, 206 v.Chr. – 25 n. Chr., Kaiserin Kao, 187–180 v. Chr., Bronze-Käsch, Pan Liang, Mitch. 5409, Ø 30 mm etwas rauh		IV	28,—
726*	Interregnum des Usurpators Wang Mang, 7–23 AD, Bronze-Käsch, Ta Chüan Wu-Chih, 6–8 AD, Schjöth 120, Staack 205, Lockhart Coll. 136, Ø 27 mm hellgrüne Patina		III–IV	24,—
727*	– Bronze-"Pu"-Spatenmünze, Wert 1000, ca. 10–14 n. Chr., Ta Pu Huang Chien, Mitch. 5439, Schjöth 147, 57,5x25,5 mm braune Patina		IV+	50,—
728*	Bronze-"Pu"-Spatenmünze, 14 n. Chr., Puo Hu, Mitch. 5440, Schjöth 148 teilweise grüne Patina		IV+	30,—
729*	Nördl. Chi–Dynastie, 550–577, Kaiser Wen Hsüan, 550–559, Bronze-Käsch, Chang Ping Wu chu, Schjöth 242, Staack 451, Lockhart Coll. 251, Ø 25 mm teils hellgrüne Patina		III–IV	20,—
730*	Tang-Rebellen, Shih Su-Ming, 757-761, Bronze-Käsch, Te Yi Yüan Pao, Staack –, Schjöth –, Ø 30 mm		IV+	45,—
731*	Nördl. Sung-Dynastie, 960–1127, Kaiser Hui Tsung, 1101–1125, Bronze-Käsch, Ch'ung Ning T'ung Pao, dazu: Bronze Käsch, Wert 10, Ta Kuan T'ung Pao, Staack 1143, 1161, Schjöth 621, 630, Lockh. Coll. 647, 687, Mitch. 3531, Ø 34,5 mm, Ø 41,5 2 Stück *Die kalligraphischen Schriftzeichen dieser Münzen sollen von dem kunstliebenden chinesischen Kaiser selbst entworfen sein.*		III	42,—
732*	Liao-Dynastie, 907-1125, Bronze-Käsch, Wert 3, Fou Ch'ang Ch'ung Pao, Staack 1823, Lockh. Coll. 772, TFP 1681, Ø 33,7 mm	**R**	III–	75,—
733	Westl. Hsia-Dynastie, 1002–1027. Kaiser Jen Tsung, 1149–1171. Käsch „Tien sheng yuan pao" (je ein Exemplar in Bronze bzw. Eisen), Eisen-Käsch „Chien yu yuan pao" (2 Varianten). Schjöth 1078, 1080, Jen 425, 426	**R** 4 Stück	IV, VI–	60,—
734*	Chin-Dynastie, 1115–1260, Kaiser Chang Tsung, 1190–1208, Bronze-Käsch, Wert 10, T'ai Ho Chung Pao, Schjöth 1093, Mich. 3607, Staack 1846, Ø 45 mm		III	38,—
735	Südl. Sung-Dynastie, 1127-1279. Lot Käschmünzen; viele verschiedene Typen und Regierungsjahre, teilweise nicht bei Schjöth aufgeführt. 120 Stück		IV	175,—
736*	– Yüan-Dynastie, 1279–1368, Kaiser Wu Tsung, 1307–1311, Bronze-Käsch, Wert 10, Ta Yüan T'ung Pao, (1310 A.D.), Staack 1918, Schjöth 1099, Mitch. 3611, Ø 41 mm		IV	30,—

737 – Bronze-Käsch, Wert 10, Ta Yüan T'ung Pao, (1310 A.D.), ähnl. wie vor, Ø 40 mm IV–IV– 25,—

738* – Kaiser Shun Ti, 1333–1367, Bronze-Käsch, Vs.: Wert 3, Chih Cheng T'ung Pao, Rs.:. „Yin" = 1350 A.D., Staack 1969, TFP 1799, Schjöth 1107, Ø 34 mm III–IV 60,—

739* – Bronze-Käsch, Chih Cheng T'ung Pao, Rs.: „Mao" = 1351 A.D., Schjöth 1103, Staack 1970, Lockh. Coll. 1028, Ø 25,5 mm III–IV 25,—

740*	– Bronze-Käsch, Wert 2, Chih Cheng T'ung Pao, Rs.: „Chen" = 1352 A.D., Staack 1974, TFP 1796, Ø 28,5 mm		III–IV	30,—
741*	Yüan-Rebellen, Bronze-Käsch, 1363 A.D., T'ien T'ung Yüan Pao, Staack 2013, TFP 1843, Ø 25 mm	**R**	III–IV	75,—
742*	Ming-Dynastie, 1368–1644, Chu Yuan-Chang, Prinz von Wu, 1364–1368, Bronze-Käsch, Wert 5, Ta Chung-T'ung Pao, Schjöth 1132, Mitch. 3624, Ø 41 mm		IV	30,—
743*	Ming-Rebellen, Wu San-Kuei, 1673–1678, Bronze-Candareen, 1678 A.D., Chao Wu T'ung Pao, Rs.: „Yh Fen", Staack 2394, Schjöth 1347, Lockh. Coll. 1267, Ø 35,5 mm		IV+	40,—
744*	Ching-Dynastie, 1644–1912, Bronze-Käsch, Apkai Fulingga Han Chiha, 1616–1643 A.D., Staack 2411, Schjöth 1355, Mitch. 3696, Ø 27 mm		IV	25,—
745	– Lot Käschmünzen der Epochen „Shun chih" bis „Yung cheng" (1644-1735); viele verschiedene Münzstätten und Varianten. Schjöth 1359, 1362, 1404–1406, 1408–1410, 1412–1419, 1421, 1423– 1434, 1436, 1437, 1440, 1444, 1453-1458, 1460 sowie Lockhart 960- 962	125 Stück	IV	175,—
746*	– Kaiser Wen Tsung, 1851–1861, Bronze-Käsch, Wert 500, Mzst. Finanzbehörde Peking, Mitch. 3907, Ø 56 mm		III	65,—
747*	– Bronze–Käsch, Wert 100, Mzst. Suchow in Kiangsu, Schjöth 1589, Ø 61 mm	braune Patina	IV+	50,—
748*	– Bronze-Käsch, Wert 50, Mzst. Arbeitsministerium Peking, Staack 3032, Mitch. 3899, Ø 56,2 mm		III–IV	50,—
749*	– Bronze-Käsch, Wert 50, Mzst. Pao Ting in Hopei, Schjöth –, Staack –, Mitch. –, Ø 45 mm		III–IV	30,—

740

740

741

742

749

749

744

746

746

747

747

750*	– Bronze-Käsch, Wert 10, Mzst. Shan Hsi, (Provinz Shensi), Staack 3102, KM 23-5.1, Ø 36 mm	III–IV	35,—
751*	– Kupfer-Käsch, Wert 4, Mzst. ILI (Provinz Sinkiang), Staack –, Schjöth –, Cr. 28.5 , Ø 34,5 mm dünne grüne Patina, **RR**	III–IV	100,—
752*	Sinkiang, Rebell Ghazi Rashid, 1862–1867, Cu-Pul o. J., ovale Bronzeform, Cr. 36-7.1, 18,5x16x5 mm8,23 g **R**	IV+	120,—

Indien

753*	**Britisch Indien, East India Company,** William IV., 1830–1837, Rupie 1835, KM 450 Rs.: Prüfstelle	IV	20,—
754*	– Victoria, 1837–1901, Rupie 1840, Vs.: Kopf der Victoria n. l., Rs.: Wert in Zweigen, KM 458.3	II–	40,—
755*	**– Alwar, Staat,** Rupie 1877, Vs.: bekr. Büste Victorias n. l., Rs.: indische Schrift in engl. Umschrift, KM 45	III	30,—
756*	– Rupie 1891, ähnl. wie vor, KM 46, Yeo 5 a	IV+	25,—
757*	**– Bikanir, Staat,** Rupie 1892, Vs.: bekr. Büste Victorias n. l., Rs.: zwei indische Schriften in engl. Umschrift, KM 72, Yeo 18	IV+	40,—
758*	**Bikanir,** Staat, Ganga Singh, 1944–1999 (1887–1942 A.D.), Rupie 1994 (1937 A.D.), a. d. 50-jähr. Regierungsjubiläum, Vs.: Büste v. v., Rs.: Monogramm, KM 73	III–	36,—
759*	**Provinz Mewar,** Rupie 1928, 1/2 Rupie 1928, 1/8 Rupie 1928, Vs.: Schrift, Rs.: Schrift über Landschaft, KM 22, 21, 19 3 Stück	II–III	50,—
760*	**Provinz Nawangar,** 5 Kori 1947 (1890 A.D.), beiderseits Schrift, KM 22, Yeo. 16	III	35,—
761*	– 2 1/2 Kori 1950, (1893 A.D.), ähnl. wie vor, KM 21, Yeo. 15	II	35,—
762*	**Partabgarh,** Udaya Singh, 1921–1947 VS, (1864–1890 A.D.), Kupfer-Paisa, KM 32	IV+	20,—
763*	**Jaipur,** Staat, Nazarana-Rupie 1913, beiderseits Schrift von Blätterkranz umgeben, K.M. 147, Yeo. 136	III	65,—

760

761

762

763

750

751

752

753

754

755

756

757

758

759

764* **Assam, Staat,** Rajesvara Simha, SE 1673–1691 (1751–1769 A.D.), Rupie und 1/8 Rupie, achteckige Form, KM 131, 134, 1/8 Rupie (17. Jh., mit Hsp. 3 Stück III u. IV 40,—

765* – Shiva Simha, SE 1715–1744, Rupie SE 1665, Jogesvara Simha, 1743 (1821 A.D.), 1/2 Rupie, achteckige Form, KM 112, 276 dunkle Patina, 2 Stück III–IV 40,—

766* **Madras,** unter britischer Herrschaft, 1/4 Pagoda o. J., (1808), Pagode / Gottheit, KM 352.1 III 22,—

767* **Bengal,** unter britischer Herrschaft, Rupie o. J., (1793–1818) Murshidabad, KM 99 schöne dunkle Patina III–IV 20,—

768* **Bombay** Presidency, Rupie 1215 AH, Mzst. Kalkutta, KM 222 II–III 75,—

769* **Mysore,** Haidar Ali, 1761–1782 AH, Fanam, Shiva und Parvati / Buchstabe „H“ auf granuliertem Feld, Mitch. 971 B, 0,32 g; dazu unbestimmte Goldmünze, 0,90 g **Gold** 2 Stück II u. III 50,—

770* **Nepal,** Tribhuvana Vira Vikrama, 1911–1950 A.D., 4 Mohars Vs.: 1971 (1914 A.D.), KM 696, Yeo. 36 III 150,—

771* – 2 Mohars V S 1980 (1923 A.D.), Mahendra Vira,, Vikrama, 1955–1972, Cu-Ni, 25 Paisa und Rupie V S 2013 (1956 A.D.)=, Krönung, KM 695, 770, 790 3 Stück IV u. III 48,—

772* **Indonesien,** Sultanat Atjeh, Tadj al-Alam, 1641–1675, Coupang (1/4 Mas) o. J., beiders. arab. Schrift, Leyten A 17.9, Mitch. 3083, Millies 138, **Gold** IV+ 90,—

773 **Indonesien, Niederländisch Indien,** Lot Kleinmünzen des 18.-20. Jh., viele verschiedene Typen und Jahre, darunter 13x 1/ 10 Gulden Silber 1920–1945 (Stgl.). 90 Stück II, IV 80,—

767

768

764

765

766

769

770

772

771

Vormünzliche Zahlungsmittel

781 **Indonesien, Java,** Hindu- Periode, Mataram, 717-928 oder Djenggala, 896–1158. Interessantes Lot Münzen vorn „Sandelholzblüten"- Typen; verschiedene Nominale und Varianten in Silber sowie unedlen Metallen, z.B. Kupfer. Millies 13–23; Netscher / v.d.Chijs 125–127, Wicks 249, Abb. A–D und S. 255 Abb. A–C. 25 Stück IV 100,—

782 – **Sumatra,** Palmband. Sultan Muhammad Bahauddin, 1778–1803. Lot einseitiger Zinn- Pitis des 18. Jhdts., teils datiert, diverse Typen 30 Stück IV 100,—

783* – **Alor,** östliche kleine Sundainsel, Mokko, großer Typ, Henkel mit durchbrochenem Rautendekor. Rankendekor auf Ober- und Unterteil. Höhe 55 cm; Durchmesser der Deckplatte 32.5 cm; Gewicht 9,2 kg. J.G. Hussyser in NION (Nederlandsch Indie Oud en Nieuw), 16 Jahrg. (1931/ 1932), S. 340, Abb. 37 und S.342, Abb .40; vgl. auch Kuhn Typ B. Kleine Ausbesserungen auf der Deckplatte
Sehr schönes, schweres Exemplar mit dunkelbrauner Patina 750,—

784* **Thailand,** Nördliches Gebiet, im sog. Goldenen Dreieck, Armreif aus feinem Silber, durch feine Gravierung verziert, angeblich Männerring der Wa/Lawa- Gruppe (Lit.: Lewis, Völker im Goldenen Dreieck, S. 41) die spitzen Enden der Ringe zeigen an, daß die Objekte nicht für dauerhaftes Tragen bestimmt waren, sondern Wertobjekte schmuckfreudiger Völker 124,64 g. III 100,—

785* **Neu Guinea,** Irian Yaya, Baliem-Tal. „Je"-Stein, Zeremonialgeld der Dani- Papua. Flache, breite Schieferplatte („weiblicher Stein"), in Mitte geflochtenes Orchideenbastband, dekoriert mit Pelzstücken des Kuskus (einer lokalen, opossumähnlichen Tierart). Länge 48,5 cm. Kimpel S.110 Opitz S.168 IV 230,—

786 **Afrika, Westafrika,** Kupfer-Birmingham-Manillas, universales Zahlungsmittel vor allem in Nigeria bis zum 2. Weltkrieg, Breite 57–60 mm, Johansson p.12, Abb., Quiggin p. 89 ff, Opitz. 2. Aufl. 1991, S. 69 3 Stück III 35,—

787* **Nigeria,** schwere Kupfer-Hochzeits-Manilla vom Stamm der Djerma (Ost-Nigeria), reiche Ornamentik aus Strichen und Kreisen, auch auf den verdickten mehrflächigen Knaufenden, 118x102x35 mm, ca. 1270 g IV+ 80,—

788 – Kupfer-Manilla, offene Form mit verbreitertem Mittelstück und verdickten Knaufenden, teils dekoriert mit Kreisen, Kreuzen und Strichmustern, Breite 95 mm, Gewicht ca. 260 g IV 25,—

789* **Kongo,** Mangbetu, Zeremonial-Messer, sichelförmig, Eisenklinge mit zwei Bohrungen, Holzgriff, oben umwickelt mit tordiertem Kupferdraht, L. ca. 39,5 cm, Quiggin S. 68 (Text), Opitz S. 115 III 100,—

785

783

784

789

Abbildungen verkleinert

787

Medaillen

Deutschland

802 **Bayern, Passau,** Medaille 1828 (v. Neuss), a. d. Errichtung des Denkmals für König Maximilian I. Joseph (1806–1825), Vs.: Ansicht des Denkmals, Rs.: Widmung der Passauer in 13 Zeilen, Wittelsbach 2550, Ø 33,4 mm, 14,60 g — III–IV — 60,—

803 **Köln, Erzbistum / Bistum Lüttich,** Joseph Clemens, 1714–1723, Blei-Zinnmedaille 1714, (v. Leclerc ?) a. d. Wiederherstellung des Stadthauses in Lüttich, Vs.: unter Baldachin drei Wappen, Rs.: Gebäudeansicht, i.A. 12 Zeilen, Weiler K II, vgl. 1608, Ø 53 mm — IV–IV– — 30,—

804 – Zinnmedaille 1842, (v. J. Neuss), a. d. 2. Grundsteinlegung des Domes, Vs.: Ansicht des halbvollendeten Südturmes, Rs.: Dom-Modell von Westen, Weiler, Kölner Dom Medaille II.18, Ø 40 mm — IV+ — 36,—

805 – Stadtsparkasse, Medaille 1976, a. d. 150-jährige Bestehen, Vs.: Kaiser Friedrich thront v. v., Rs.: Doppeladler in Wappenkreis, 22,3 g, Ø 70,3 mm — II — 35,—

806* **Oldenburg,** Großherzogtum, Friedrich August, 1900–1918, Medaille o. J., (o. Sign., Entwurf Knauer) gestiftet 1901, für 50-jährige Ehe-Jubilare, Vs.: die Köpfe des Herrscherpaares n. l., Rs.: Spruch in Eichenkranz, darüber Gravur: 1863–23.Juni –1913, in: Oldenburger Münzfreunde Bd. 4, S. 110.2, Ø 50,5 mm, 48,08 g — III–IV — 200,—

807* **Preußen,** Friedrich II., 1740–1786, Medaille 1756 (o. Sign. v. Kittel), a. d. Sieg bei Lobositz, Vs.: Schlachtszene, Rs.: in Kranz „ER /FOCH/TEN. i.A. Datum, Olding 597, Julius 2316, 9,99 g, Ø 30 mm — III — 80,—

808* – Eisengußmedaille 1763 (v. Oexlein), a. d. Frieden von Hubertusburg, Vs.: Pax mit Zepter und Ähre, i. Hg. pflügender Bauer, Rs.: Fama schwebt mit Posaune über Schloßansicht, Friedensburg und Seger 4454, Old.931, Henckel 1658, Ø 43 mm — IV+ — 75,—

809* – Medaille 1798 (v. Loos), a. d. Huldigung in Berlin, Vs.: Brustb. n. l., Rs.: Adler mit Eichenkranz schwebt über Steinblock, darauf liegen Fahne, Schwert und Bienenkorb, Sommer A 65, Henckel 2058, Ø 41 mm, 28,6 g — III — 120,—

809a – Wilhelm I., 1861–1888, kleine Medaille 1879, a. d. Goldene Hochzeit des Kaiserpaares, Vs.: beider Köpfe n. l., Rs.: bekr. Monogramm in Zweigen, Ø 21 mm, 6,13 g — III+ — 50,—

810 – Wilhelm II., 1888–1918, Medaille 1897, a. d. 100. Geburtstag von Wilhelm I., Vs.: Kopf n. r. in Lorbeerkranz, Rs.: 6 Zeilen in Umschrift, Ø 35 mm, 18,85 g — III — 40,—

811 **Sachsen,** Anton, 1827–1836, kleine Bronzemedaille 1828, a. d. Geburt des späteren Königs Albert, Vs.: Knabe im Füllhorn, Rs.: 5 Zeilen, Merseb. 2281, Erbstein 1840, Ø 23,6 mm — III — 32,—

812* **Würzburg, Bistum,** Georg Karl von Fechenbach, 1795–1802, Prämienmedaille 1796 (v. Döll), Vs.: Brustb. n. l., Rs.: Pallas steht mit Schild und Speer, zu ihren Füßen Embleme von Kunst und Wissenschaft, Helmschrott 951, Piloty 1334, Ø 34 mm, 13,7 g — III — 700,—

Europäische Medaillen

815 **Belgien,** Leopold I., 1831–1865, Bronzemedaille 1848 (v. L. Wiener), a. d. Agrar-Austellung, Vs.: belorb. Kopf n. l., Rs.: zwei weibl. Allegorien halten Girlande über rundes gerahmtes Feld, darunter Bienenkorb und Füllhorn, i.A. Pflug und Wappen, Ø 52 mm — IV — 40,—

806

807

808

809

812

816

816* **Frankreich,** Louis XVI., 1774–1792, achteckige Medaille o. J., (1778, Stempel von Gatteaux), a. d. Orden Milice du Saint Esprit, Vs.: Büste mit Ordenskette n. r., Rs.: Ordenskette um Hl.-Geist-Taube in Strahlenkranz, Slg. Wellenheim vgl. 799, 34,5x34,5 mm, 16,79 g III 60,—

817*	– achteckige Medaille 1779 (v. Lorthior), auf Louis XVI und Erinnerung an den 1693 gegründeten Orden des Hl. Ludwig, Vs.: s. Brustbild mit Ordensband n. r., Rs.: Ordenskreuz, umher Ordensband, Lorbeerzweige und Umschrift, 33,5x33,5 mm, 13,74 g	III	80,—
818*	– Bronzemedaille 1781 (v. Benj. DuVivier), a. d. Geburt des Dauphin, und die Verheiratung 12 armer Mädchen aus diesem Anlaß, Vs.: Büste des Königspaares n. l., Rs.: Krone über Wappen vor Mantel, Reich 710, Ø 46 mm	III–IV	90,—
819	– Medaille 1793 (v. F. Loos), a. s. Hinrichtung, Vs.: Kopf des Königs n. r., Rs.: Trauernde sitzt an Urne, Julius 262, So. A32, Ø 30 mm, 9,48 g	IV–IV+	40,—
820	– Louis XVIII., 1814/15–1824, Bronzemedaille o. J., (v. Andrieu), Impfprämie 1814, Vs.: Büste n. r., Rs.: Aeskulap steht neben Venus, l. i.F. Kuh, rechts i.F. Impfnadel, Brettauer 1599 vgl., Jul. 1344, Ø 40,5 mm	III–	45,—
821	– Bronzemedaille 1814 (v. Andrieu /Desbeufs), a. s. Einzug in Paris, Vs.: Brustb. n. r., Rs.: Stadtgöttin begrüßt den König vor Triumphbogen, Julius 2932, Ø 50 mm	III	50,—
822	– Bronzemedaille 1820 (v. Andrieu), a. d. Geburt des Herzogs von Bordeaux, Vs.: Büste n. r., Rs.: unter der Büste Heinrich IV. hält Gallia runden Schild mit HENRICVS ALTER, rechts geflügelter Genius mit Neugeborenem, Wurzbach-T. 5939, Ø 51 mm	III–	40,—
823	– Bronzemedaille 1820 (v. F. Barre), a. d. Herzogin Caroline F.L. de Berry, Widmung der Männer und Frauen von Bordeaux, Vs.: ihr verschleiertes Brustb. n. r., Rs.: 11 Zeilen in Kranz, W.T. 743, Ø 50,5 mm	III–IV	36,—
824	– Karl X., 1824–1830, bronzierte Zinnmedaille o. J., (v. Depaulis), a. d. Errichtung eines Denkmals für die in der Schlacht von Quiberon (1795) gefallenen französ. Emigranten, Vs.: Kopf n. l., Rs.: Gallia und Religio flankieren Denkmal, W.T. 4345, Ø 51 mm	IV–IV–	40,—
825*	**– / Academia,** achteckige Medaille o. J., (19. Jh., v. Bernier), a. d. 2. Gründung der Sorbonne durch Richelieu 1642, Vs.: Büste des Gründers Robert de Sorbona (1253), Rs.: Gebäudeansicht, 32x32 mm, 11,96 g	III–IV	50,—
826	– Hagelversicherung, achteckige Medaille 1829 (v. Barre), Departement Seine et Marne, Vs.: in Lorbeerkranz DÉCRET / DU /2 DÉCEMBRE / 1829, Rs.: Kopf der „Republique“, 33,2x33,2 mm, 16,74 g	III–IV	28,—
827*	**Niederlande, Königreich Holland,** Präsenszeichen für Wahlmänner, für das **Rheinland** und **Holland,** (ca. 1806–1818), Vs.: KIEZERS / PENNING / RIJNLAND in Lorbeerkranz, Rs.: bekr. Wappen, Bramsen 606, Ø 39 mm, 22,61 g **R**	III	100,—
828	**Italien,** Viktor Emanuel III., 1900–1946, Bronzemedaille 1900 a. s. Thronbesteigung, Vs.: Brustb. in Uniform halbl., Rs.: Wappen in Ordensband vor bekr. von Speeren ausgebreiteten Mantel, Ø 39 mm	IV+	35,—
829	**– Vatikan,** Pius VI., 1775–1799, Medaille 1782 (v. Rosa), a. s. Besuch in Augsburg, Vs.: Büste n. r., Rs.: 7 Zeilen, Jul. 2798, Spink –, Ø 24 mm, 3,85 g	III–	60,—
830	**Österreich,** Franz Joseph, 1848–1916, Bronzemedaille 1850 (v. A. Fabris), a. d. Grundsteinlegung zur Südbahn von Wien nach Triest, Vs.: Brustb. n. l., Rs.: Szene der Grundsteinlegung, W.T. 2456, Ø 59 mm	IV	40,—
831	– Bronzemedaille 1915 (v. Helene Scholz), auf Erzherzog Eugen (als Generaloberst im Weltkrieg), Vs.: Brustb. in Uniform n. l., Rs.: Wachposten an einem Gebirgspass, i.A. 1915, W.T. 1952, Ø 66 mm	III	48,—

817

825

818

827

832 S**chweden,** Karl XIV. Johann, 1818–1844, Prämien-Medaille o. J., (1863, geprägt in Paris), Vs.: belorb. Büste n. r., Rs.: in Eichenkranz „FOR / BORGERDAAD“, Hildebrand II. S. 387 Anm., vgl. 130, Ø 28 mm, 10,58 g Hsp. sonst III– 40,—

Medaillenserie auf Louis XIV.

Die folgenden Bronzemedaillen entstammen einer Serie, die ab 1702 geprägt wurde. Die Vorderseiten zeigen immer den Kopf des Königs nach rechts in verschiedenen Lebensaltern und sind, soweit nicht anders angegeben, von Jean Mauger signiert. Der Durchmesser der Stücke ist 41 mm.

Zitierte Literatur:
Jean-Paul Divo, Catalogue des Médailles de Louis XIV.,Zürich 1982 (D). Jan Goeree, Historische Gedenk-Penningen van Lodewyk den XIV., Amsterdam 1712 (G).
Die Nummerierung ist in beiden Werken nahezu identisch.

835 – Bronzemedaille 1660, a. d. Treffen mit Philipp IV. von Spanien auf der „Fasaneninsel“ im Fluss Bidassao, wo die Hochzeit Ludwigs mit Maria Theresia v. Spanien vereinbart wurde, Vs.: Büste n. r., Rs.: beide Könige stehen sich in Flußlandschaft gegenüber und reichen sich die Hände, Divo u. Goeree 55 var. III 50,—

836 – Bronzemedaille 1661 auf die Geburt des Thronfolgers, Vs.: Büste n. r., Rs.: FELIX GALLIARUM GENIUS, geflügelter Genius trägt Neugeborenen durch Blumengarten, Divo 64, Goeree 65 Vs. kl. Stempelfehler, Rs. leicht fleckig III– 60,—

837* – Bronzemedaille 1674, a. d. Einnahme von Besancon, Vs.: Büste n. r., Rs.: Flußgott Doubs erhebt die Hand zu über ihm schwebender Viktoria, i. Hg. Fluß, Stadt und Festung, D.u.G. 134 III– 50,—

838 – Bronzemedaille 1677, auf die Einnahme von Valenciennes, Vs.: Büste n. r., Rs.: Personifikation der Stadt zu Füßen der Viktoria, die mit ihrer Linken einen Soldaten abwehrt, D. u. G. 160 III– 48,—

839* – Bronzemedaille 1677, a. d. Einnahme von St. Omer, Vs.: Büste n. r., Rs.: Stadtgöttin mit Mauerkrone kniet vor Viktoria, die Palmzweig und Tropaion trägt, D. u. G. 163 Vs. Fleck, sonst III– 45,—

840 – Bronzemedaille 1678, a. d. Einnahme von Puigcerdá, Vs.: Büste n. r., Rs.: Armaturen unter bekrönten Tropaion, D. u. G. 173 III–IV 48,—

841* – Bronzemedaille 1679, a. d. Vereinbarung der Hochzeit seiner Nichte Marie Louise de Orleans mit dem span. König Karl II., Vs.: Büste n. r., Rs.: span. Gesandter vor thronendem König, der die Hand seiner Nichte hält, D. –, G. 177 III 55,—

842* – Bronzemedaille 1680, a. d. Hochzeit des Dauphins mit Maria Anna Viktoria v. Bayern, Vs.: Büste n. r., Rs.: die Büsten des Dauphins und der Maria Anna einander zugewandt, D. u. G. 181 III 50,—

843* – Bronzemedaille 1681, a. d. Übergabe von Casale Monferrato an Frankreich, Vs.: Büste n. r., Rs.: Herzog Karl IV. von Mantua und weibl. Gestalt übergeben Stadtschild an vor ihnen thron. König, D. u. G. 187 III 50,—

844* – Bronzemedaille 1684, a. d. Schuldenerlaß für Spanien, Vs.: Büste n. r., Rs.: der König steht zwischen Viktoria und Hispania, D. u. G. 200 III 50,—

845 Bronzemedaille 1692, a. d. Schlacht bei Steenkerke, Vs.: Büste n. r., Rs.: Krieger mit Schwert über gestürzten Krieger, rechts Fahnen III– 60,—

846* – Bronzemedaille 1693, a. d. Eroberung von Rosas in Spanien, Vs.: Büste n. r., Rs.: RHODA CATALON. ITERUM CAPTA, Neptun auf einer Muschel n. r., hält gemeinsam mit Herkules, der auf Felsen steht, Mauerkrone, D. u. G. 247 III 60,—

847* – Bronzemedaille 1694, a. d. Eroberung von Palamo, Vs.: Büste n. r., Rs.: PALAMO VI CAPTA, trauernde Stadtgöttin sitzt angekettet an Felsen n. l., Mauerkrone auf ihrem Schoß, im Hintergrund Schiffe vor Stadtansicht, D. u. G. 255 III 70,—

848 – Bronzemedaille 1700, a. d. Bündnis mit Spanien,Vs.: Büste n. r., Rs.: CONCORDIA FRANCIAE ET HISPANIAE, bekrönte Personifikationen von Frankreich und Spanien reichen sich die Hände, Divo 286 III 60,—

849* – Bronzemedaille 1706, a. d. Wiedereroberung Nizzas, Vs.: Büste n. r., Rs.: Stadtgöttin lagert unter Säule mit Lilienschild, D. 301 Kratzer auf Vs., sonst III 60,—

850* – Bronzemedaille 1707 (v. Mauger und Dollin), a. d. Entsatz von Toulon, Vs.: Büste n. r., Rs.: Stadtgöttin sitzt mit Ruder und Schild in Landschaft, links Pferd, D. 304 III 55,—

837

839

841

842

843

844

846

847

849

850

Personen

851	BIESENBACH, Heinrich, Jurist und Schriftsteller aus Düsseldorf, Bronzeguß-Plakette 1926 (v. Wiehe), a. s. Tod, Vs.: Brustb. halbr. Rs.: lagernder Flußgott Rhenus Pater über 9-zeiliger Widmung, 105x80 mm auf Standfuß aus Kupfer	III	60,—
852	GUTENBERG, Johannes, Erfinder der Buchdruckkunst, Zinnmedaille 1900 (v. Kissel), a. s. 500. Geburtstag, Vs.: Gutenberg v. v. stehend zwischen Mainzer Stadtwappen und Familienwappen Gensfleisch, Rs.: vier symbol. Frauengestalten huldigen dem sitz. Gutenberg, Jehne 117, Slg. Walther 902, Ø 50 mm	IV	50,—
853	MOLIÉRE, Poquelin de, 1622–1673, französ. Lustspieldichter und Schauspieler, Suiten-Zinnmedaille 1816, Vs.: Brustb. n. l., Rs.: Lebensdaten in 5 Zeilen, Ø 40,5 mm	III–IV	40,—
854	SPEE, Friedrich von, 1591–1635, Bronzegußmedaille 1991 (v. Agatha Kill) a. s. 400. Geburtstag, Widmung des Verein für Christl. Kunst im Erzbistum Köln und Bistum Aachen, Vs.: s. Brustb fast v. v., Rs.: Sinnbild der polit. und religiösen Wirren seiner Zeit, 80x84 mm	III	45,—

Miscellanea

855*	**St.Georgs-Medaille** o. J., **Nürnberg,** (1716–1746, Sign. N, Nürnberger) im Dukatengewicht, Vs.: St. Georg zu Pferd n. r. den Drachen mit Lanze tötend, Rs.: der schlafende Christus mit s. Jüngern in Segelboot auf stürmischer See, Slg. Erlanger 2259, Ø 22,5 mm, 3,42 g **Gold** Hsp. ?	IV	140,—
856*	St. Georgs-Medaille o. J., **Kremnitz,** (Mitte 18. Jh., o. Sign.) Vs.: ähnl. wie vor, Rs.: Windgott bläst auf Schiff, darin Christus und zwei Apostel, vgl. Huszar 61 ff, Ø 24,5, 4,17 g auf Vs. kleiner Gegenstempel **Gold**	IV	160,—
857*	**Kindesliebe,** Medaille o. J., (18. Jh., o. Sign.), Vs.: drei Bäumchen in Kübeln, Rs.: Gesetzestafeln mit dem 4. Gebot, GPH 1142, Ø 22,5 mm, 3,37 g **Gold** gelocht	V	140,—
858	**Moral,** Medaille o. J., (o. Sign. 18. Jh.), Vs.: ORA ET LABORA, strahlende Sonne über kniendem Gärtner, sitzende Flora an Rebstock, GPH 1171, Ø 34 mm, 9,88 g	IV	50,—
859*	**Hungersnot, Sachsen,** Halle 1846/1847, Zinnmedaille 1847, (v. Lorenz), Vs.: klagende Familie an Tisch, Rs.: Erntedank-Szene, Brett. 2050, Ø 42 mm	III–IV	30,—
860*	**– Weimarer Republik,** Bronzemedaille 1923 (v. Hörnlein), Vs.: Mann sitzt auf Korngarbe, Rs.: Spruch in 6 Zeilen, Ø 38 mm	III–	50,—
861*	**Satire, Habsburg,** Maria Theresia, 1740–1780, Bronze-Spottmedaille 1742, a. d. Pragmatische Sanktion, Vs.: die Kaiserin mit Kind auf dem Arm, Rs.: vier Personen sitzen über Landkarte, Fieweger 871, Ø 43 mm	IV+	40,—
862*	– Bronze-Spottmedaille 1742, ähnl. wie vor, Ø 43,2 mm	IV+	40,—
863*	**Krieg und Frieden,** Bronzemedaille 1913, a.d. 100-Jahrfeier der Völkerschlacht bei Leipzig gegen Napoleon, Vs.: Büste Napoleons in Uniform n. l., Rs.: bekr. Adler blickt auf Völkerschlacht-Denkmal, Ø 50,4 mm	III–	36,—
864*	**– / Luftfahrt,** Bronzemedaille 1915, a. d. Seeschlacht an der norwegischen Küste, Vs.: Brustb. des Großadmiral von Tirpitz halbl., Rs.: vor Küste Handels- und U-Boote, darüber Zeppelin, Button 129, Ø 33 mm	III	45,—

855

856

857

859

860

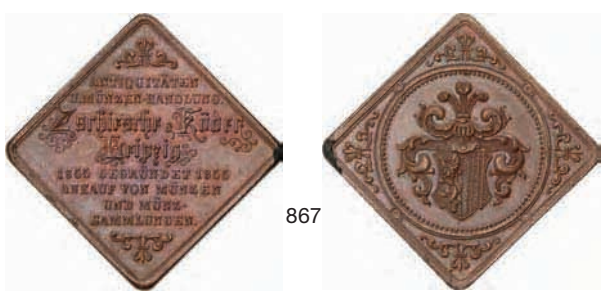
861

864

863

865*	**Numismatik, Regensburg,** klippenförmige Medaille, 1881, a. d. 1. Zusammenkunft Bayerischer Numismatiker, Vs.: Kartusche mit Stadtwappen und Weckenschild, Rs.: 5 Zeilen in Kranz, 30,5x30,5 mm, 9,71 g	II	38,—
866	– klippenförmige Bronzemedaille 1910, a. d. 2. Zusammenkunft Bayerischer Numismatiker, ähnl. wie vor, 30,5x30,5 mm	II	25,—
867*	– Ziesche & Köder, **Leipzig,** Münzhandlung, gegründet 1855, klippenförmige Bronzemedaille o. J., Vs.: behelm. Wappen, Rs.: 8 Zeilen, 27x27 mm	II–III	25,—
868	Lot: 1) Medaille o. J., (v. E.K.= Kettler), 1648, a. d. Westfälischen Frieden /Münster, Vs.: Friedensengel über Stadtansicht, Rs.: Pax, Ø 35 mm, 9,96 g, gelocht; 2) Medaille o. J., (v. P.H. Müller) Kindeswohl, GPH 1146, Ø 31 mm, 5,46 g; dazu Rechenpfennig 3 Stück	IV–V	35,—

865



867

Siegel und Petschaften

881

881* **Schlesien, Striegau,** Messing-Berlockensiegel, spätes 18. Jh. dreiseitig, drehbar, 1.Seite: KÖN. PR. CREYS SIEG. ZU STRIEGAU, bekrönter Preußischer Adler, 2.Seite:Wappen der Familie von Richthofen, 3.Seite:GRÄFL. V. CZETTRITZ. SCHWARTZW. VORMUNDSC. S., Wappen der Familie Czettritz und Schwarzwaldau, Ø 27 x 23 mm, H. 43 mm Arretierung fehlt **RR** IV 400,—

Dietz von Czettritz kam 1237 nach Schlesien, wo er bei Liegnitz Lehen erhalten hatte. 1734 wurde Abraham von Czettritz in den böhmischen Freiherrenstand erhoben. Seine Enkel Karl Abraham und Heinrich Sigismund erhielten 1786 vom preußischen König die Grafenwürde.
Stammvater des Hauses von Richthofen war Praetorius von Richthofen (1521–1565), Samuel von Richthofen wurde 1735 in den böhmischen Freiherrenstand erhoben, 1741 folgte die Erhebung in den preußischen Adelsstand eines anderen Samuel von Richthofen. Möglicherweise läßt sich dieses Siegel Ferdinand Frhr. von Richthofen (1743–1813) zuweisen, der 1781 Henriette von Czettritz (1747–1809) ehelichte und seit 1775 Landrat von Striegau war.

882

882* Gräflich Ernst von **Waldstein**'sche Buchhaltung, drehbarer Eisenpetschaft, Vs.: geviertes Wappen mit Mittelschild auf Ordensstern und bekr. Fürstenmantel, Rs.: leer, Slg.-Nummer in Tinte 3277, in Bügel-Fassung mit Trageöse, 51x35 mm
Fassung leicht beschädigt, sonst III 200,—

883* Karl und Alexander, Grafen von **Ostheim,** 18. Jh. – Anf. 19. Jh., Söhne des Herzogs Karl II. Eugen von **Württemberg** und der Sängerin Louise Torscani, ovale Kupfersiegelplatte, doppelt behelmtes zweigeteiltes bekr. Wappen, achtkantiger Eisengriff, H. 68 mm, Ø 26x23 mm Abbildung Seite 107 **R** III–IV 250,—

884* **Fürstin Sophie zu Lippe,** geborene Prinzessin von **Baden,** zwei runde Messingsiegelplatten mit bekr. Allianzwappen, eines mit Umschrift: „DIENST I.G.H. DER FÜRSTIN WITWE Z. LIPPE, Ø jew. 25 mm 2 Stück IV 150,—

885* **England,** Siegel der königlichen Prinzessin Alice (1883–1981, aus dem Haus Württemberg), ovale Stahl-Siegelplatte, ALICE unter Krone, mit Elfenbein-Petschaft, in gedrechselter Kappe aus Buchsbaum mit Schraubgewinde, 20x16,5 mm, H. des Siegels, 19 mm (mit Kappe 27 mm) **R** III–IV 200,—

886* **Indonesien / Malaysia (?),** großer hölzerner Petschaft mit Messing-Siegelfuß und runder verzierter Siegelplatte, arabischer Text in Rosette. Ø 44 mm, H. mit Griff 140 mm IV 250,—

887 Lot von zwei Petschaften: 1) Kirchenverwaltung Langenstadt, runde Messingsiegelplatte auf quadratischem Eisenpetschaft; 2) Gemeindevorstand Kranichberg v. u. W. W., querovale Messingsiegelplatte mit gedrechseltem Holzgriff, Ø 26 und 28,5x31,5 mm, H. 59 und 102 mm 2 Stück IV 110,—

888 Lot von drei Petschaften: 1) G. GATTERMANN, Langelsheim am Harz; 2) Josef Nowotny, 3) Posemann, ovale Messingsiegelplatten mit gedrechselten Holzgriffen, Ø 22x31 mm, 19x22 mm, 30x25 mm, H. 97, 92, 91 mm 3 Stück IV 60,—

889 Siegel aus Speckstein, beidseitig beschnitzt, Petschaft mit Zahnmuster versehen, zwei ovale Siegelflächen, oben) behelmtes Wappen, unten) Monogramm in barocker Kartusche, ca. 18. Jh. Ø 28/31 mm, H. 33 mm **R** IV 70,—

890 Lot: 2 Handwerker-Siegel, 1.) pilzförmiges Petschaft aus Holz, auf dem Knauf eine geschnitzte Blume, verziert mit 8 gedrechselten Rillen, Siegelplatte rund, Anker trennt Buchstaben C und H, außen Palmendekor, Ø 17 mm, H. 76 mm, 2.) Petschaft geschwärztes Holz, Siegelplatte bekrönte Brezel, Ø 17 mm, H. 71 mm 2 Stück IV 40,—

891 Lot: Siegel-Paar, Petschaft mit pilzförmigen, poliertem, dunklem Holz, 1.) Messing-Siegelplatte oval Buchstabe gotisches D, Ø 16/20 mm, H. 54 mm, 2.) Messing-Siegelplatte mit gotischem Buchstabe E, Ø 15/20 mm, H. 55 mm 2 Stück III 40,—

892 Lot: 3 kleine Petschafte aus Messing, 1.) kegelförmig mit tordiertem Ring, Siegelplatte queroval mit gotischem, verziertem Buchstabe R, Ø 22/26 mm, H. 47 mm, 2.) 8 eckige Siegelplatte gotischer Buchstabe H.O., Ø 16/19 mm, H, 52 mm, 3.) kegelförmiger Petschaft mit Kugelring Verzierung, Siegelplatte 8 eckig, in Schreibschrift graviert „Alex Redl“, darunter eine Kanone, 17/20 mm, H. 43 mm 3 Stück IV 38,—

893 Lot: 3 Petschafte in Elfenbein/Bein, das dritte in Elfenbein-Optik, 1.) säulenförmiges Petschaft, mit 8 eckiger Siegelplatte u. gotischen Buchstaben C. B., 17/13 mm, H. 68 mm, 2.) löffelförm. Petschaft aus Tulpe herauskommend, Siegelplatte rechteckig mit gothischem Buchstaben A v D, 13/15 mm, H. 62 mm, 3.) Petschaft m. aufgeklebtem Marienkäfer, quadrat. Siegelplatte mit Buchstaben Y M, 15 mm, H. 72 mm 3 Stück IV 42,—

894 Siegel mit vergoldetem Messingpetschaft verziert mit Efeublättern, Knauf aus violettem Glas mit zwei tordierten Drähten gefasst, Siegelplatte rund Ø 20 mm mit den Buchstaben Y L E, H 71 mm II- 45,—

883

885

884

886

Ringe aus alter deutscher Sammlung

Abbildungen hier stark vergrößert, in Originalgröße auf den Seiten 124 und 125

941

941* Griechischer Goldring, graviert, 2. Hälfte 5. Jh. v. Chr., auf der spitzovalen Siegelplatte ist eine n. l. schreitende weibl. Gestalt mit Zopf und Blüte, graeco-persich, Fundgebiet: östlicher Mittelmeerraum, 7,20 g, Ø 18,8x15 mm
Gold leichte Tragespuren, sonst vorzüglich 2.500,—

942* Römischer Goldring, Hohlring mit hochgefaßter flacher, dunkelroter Karneolgemme, „Omphale“ nackt, halbn. l. schreitend, schultert die Attribute des Herakles Keule und Löwenfell, die herabhängenden Tatzen des Felles neben den Hüften erkennbar, H. 23 mm, Ø 20,5 mm / innen Ø 17,5 mm **Gold** vorzüglich 2.000,—

943* Römischer Goldring, massiv, eckige Form mit schräg abfallenden Schultern, mit graviertem und gefeiltem Dekor, Dreilagen-Achatgemme Frauenbüste n. l., Ende 2., Anfang 3. Jh., Ø 21 mm / innen Ø 16 mm, 9,42 g **Gold** vorzüglich 1.800,—

944* Römischer Goldring, massiv, runde Form, eingelassen darin schwarzer Onyx, belorb. Büste n. l., davor Zweig, 2. Jh. n. Chr., Ø 21mm/ innen Ø 17mm, 7,56 g
Gold vorzüglich 1.800,—

945* Feingold-Ring mit **grüner** Keramik-Einlage oder Stein ? Persien, Amlasch-Kultur, ca. 500 v. Chr., H. 24 mm, Ø 22mm / innen 18 mm, 5,27 g
Gold sehr schön – vorzüglich 750,—

946* Spät-archaischer Bronzering, mit runder, gravierter Siegelplatte, Stier in Angriffshaltung n. l., H. 21 mm, Ø der Siegelplatte 20,5x21,5 mm, Ø 23 mm / innen 20 mm
schöne schwarze Patina, vorzüglich 800,—

947* Spät-griechischer Bronzering mit spitzovaler gravierter Siegelplatte, stehender Herkules mit Keule und Löwenfell, 3. Jh. v. Chr., Ø 23 mm / innen Ø 20,5 mm
sehr schön 150,—

949* Kleiner orientalischer Bronzering, 2. Hälfte 1. Jahrtausend v. Chr., dem dünnen Reif ist ein trapezförmiger Ringkopf aufgesetzt mit rechteckiger Platte, in die ein ruhender Löwe eingraviert ist, Ringmaß 54 85,—

950* Bronzebandring mit rauher grüner Patina, auf der Schiene sind zu den Seiten des Ringkopfes jeweils sechs Zierkugeln, ein etwa trichterförmiger Aufsatz bildet den Ringkopf, ausgegossen mit einer anthrazitfarbenen Masse, vermutlich Glasfluß, assyrisch ?, Ende 2. bis Anfang 1. Jahrtausend v. Chr., Ringmaß 64 90,—

949

950

942

944

943

945

946

947

Antike Siegelsteine in moderner Ringfassung

951* Goldener Ring mit altorientalischem Siegelstein (sumerisch ?) mit Darstellung einer springenden Capride mit zurückgewandtem Kopf. Der flach kuppelförmige durchbohrte Stein ist in einer goldenen Fassung drehbar gefasst, so dass er von beiden Seiten getragen werden kann. Die etwa hufeisenförmige Schiene ist mit der Achse der Fassung mit linsenförmigen Halterungen verbunden in denen je ein geschliffener Demantoid gefasst ist. Der Ring mit Feingehaltsangabe 750 hat kein Meisterzeichen, ist aber nach der Gestaltung der Fassung und den Demantoiden in den drehbaren Linsen Lioba Munz zuzuschreiben. Ringmaß 59, gedreht 55/56) Gewicht: 11,6 g **Gold** 1.200,—

952* Hellenistische bronzene Ringplatte mit dem Brustbild einer jungen Frau, die Bronzeschiene war abgebrochen, die Goldschiene und –Schutzplatte (innen, unter dem Ringkopf) von Frau Prof. Elisabeth Treskow mit Feingold nach dem Originaltyp angefertigt. Der Ringtyp in Bronze-Silberlegierung wurde in der hellenistischen Zeit vor allem bei den Ptolemäern und Sasaniden gefertigt und von den Dienerinen der Königinnen getragen. Vielleicht auch als Erkennungszeichen, Siegelplatte Ø 28x23 mm, Ø 26 mm, innen Ø 20 mm, 27,04 g vorzüglich 1.500,—

953* Goldener Gemmenring mit einer kleinen runden römischen Karneol-Gemme, mit der Darstellung eines Adlers, der im zurückgewandtem Kopf einen Kranz hält. (Ø 6,5 mm. fein geschnitten, Ende 2.- Anfang 3.Jh.) Der ovale, als Doppelschale gestaltete, Ringkopf hat unten eine Öffnung. Die Tulpenschiene schmiegt sich an die Unterseite des Ringkopfes. Meisterzeichen von Lioba Munz, Feingehaltsangabe 750 auf der unteren Schale. Ringkopf 29 x 24 mm, Ringmaß 57, Gewicht:22,43 g. **Gold** 1.450,—

954* Goldener gegossener Gemmenring (Sepiaguß) mit ovaler rotbrauner Jaspisgemme (ca. 9 x 5,2 mm; 2.-3.Jh.n.Chr.): Kopf des Sol mit Strahlenkrone in erhöhtem zierlichem Ringkopf. Die Schiene ist im unteren Teil leicht geschultert und trägt auf einer Seite innen das Meisterzeichen von Lioba Munz und die Feingehaltsangabe 585, Ringmaß 57, Gewicht: 16,20 g **Gold** 1.100,—

955* Goldener prachtvoller Ring mit Rubinen, Perlen und Bildgranulation unter einer Bergkristallscheibe. Aus der Ringschiene sich verbreiternder nach oben gewölbter ovaler Kopf dessen Außenrand von zwanzig kleinen Rubincabochons in Fassungen besetzt ist. Innerhalb umfängt ein Oval von Perlen (durchbohrt auf Golddraht) eine Fassung in der unter einer Bergkristallscheibe sich in feiner Granulationstechnik ein jugendliches Frauenbildnis mit Aura befindet, ohne Meisterzeichen; 750 Feingehalt Entstehungszeit nach 1955 -1965. Trotz fehlender Signatur einwandfrei Elisabeth Treskow zuzuschreiben. Ø des Ringkopfes 25,2 x 28,9 mm, Höhe des Ringes 36 mm, Ringmaß 62, Gewicht 28,9 g, **Gold** 4.100,—

956* Flacher goldener Bandring, Schiene erweitert sich nach oben zu einer achteckigen Platte, die mit Gravuren und Punzierungen verziert ist. Im Zentrum eine fliegende Taube, in den Randornamenten, verschiedene kleine Kreuze, schwer deutbare Herkunft, östliches Mittelmeergebiet bis asiatischer Raum, Ringmaß 53, Gewicht: 3,38 g **Gold** 250,—

956

951

952

954

953

955

Antike Gemmen

957* **Skarabäus,** dunkelroter Karneol, etruskischer Ringstein, 4. Jh. v. Chr., schön modellierter Korpus mit zarter Rillen-Zeichnung, die Unterseite mit flacher Siegelfläche, „Hirschreiter mit Hut und Lanze“, typischer feiner Stil, intakt, 12,34x8,38 mm, H. 6 mm vorzüglich 3.000,—

958* **Nikolo**-Gemme, ovale Form, „Skarabäus“ feinster intaglio-Schitt, weißblau auf dunkelblau, 8,5x11 mm, H. 3 mm vorzüglich 700,—

957

958

Sammlung historischer Taschenuhren

„Die Zeit ist eine kostbare Ausgabe.“
Theophrast, 372–287 v. Chr.

1008* Eisenbahner-Uhr, Ende 19. Jh., große, besonders robuste Uhr mit hochwertigem Ankerwerk hinter Glas, Nr. 136, weißes emailliertes Zifferblatt, römische Zahlen I–XII, kleine Sekunde auf VI, Krone über XII. Der innere Staubdeckel ist schwer zu öffnen, weist Kratzer auf, gebläute Stahlzeiger, Ø 66,0 mm, H. 92,03 mm, 198,77 g schönes repräsentatives Exemplar, funktionstüchtig 400,—

Eisenbahneruhren wurden bis in die 20er Jahre des 20. Jahrhunderts speziell für Zugführer und Schaffner hergestellt.

1009* Englische Spindeltaschenuhr von J.&F. Anderson, Silbergehäuse, emailliertes, weißes Zifferblatt, römische Zahlen, über das Betätigen eines kleinen Hebels läßt sich das Zifferblatt mit Uhrwerk ausklappen. Auf dem Uhrwerk T. Pauling / London, No. 7994, reich verzierte Werkabdeckung: mit Blumen bekränztes Dämonengesicht, im einfachen Staubdeckel Silberpunze, Löwenkopf, BN, k (1825) und Loch für das Aufziehen mit Schlüssel, Ø 49,2 mm, H. 75,5 mm, Tiefe: 24,8 mm, 97,38 g. Dazu gehört eine Schutzkapsel mit den gleichen Stempeln, die sich im Staubdeckel befinden. In der Kapsel drei Blättchen Papier, auf einem ein immerwährender Kalender, darum J.& F. ANDERSON / WATCH-MAKERS - & JEWELLERS / HIGH ST ELOIN, Ø Kapsel: 55,6 mm, 30,09 g, mit Schlüssel funktionstüchtig 400,—

1008

1009

1010* Englische Silberne Herren-Taschenuhr mit Schlüsselaufzug, 1. Hälfte 19. Jh., weiß emailliertes Zifferblatt mit römischen Zahlen, Punzen auf Ringknauf, in innerem und äußerem Staubdeckel (Silberpunze, Zeichen für Chester, „E“, „W.H“; Nr. 24678). Öffnen des guillochierten äußeren Staubdeckels von hinten, innerer Staubdeckel außen neben einem Schräubchen auf 1 Uhr verkratzt. Glasdeckel läßt sich n. l. öffnen, dann ist das Zifferblatt mit Werk nach oben aufzuklappen, das Werk besitzt eine gesonderte Abdeckung, die leicht abzuheben ist, auf dem Unruhkloben florales Dekor, „Bloom / 9 High ST West / SUNDERLAND“, Ø 51 mm, H. mit Ring 72 mm, T. 19,5 mm, 118,8 g Schlüssel fehlt, funktionstüchtig 150,—

1011* Herren-Savonnette der American Waltham Watch Co. als Appleton Tracy & Company 1857–1859, Nr. 6440499. Gehäuse aus 585er Gold, auf dem vorderen Staubdeckel barocke Kartusche in floraler Verzierung, hinterer Staubdeckel außen: Florales Dekor, im Zentrum Häuser und Turm, auf dem Uhrwerk: Appleton Tracy & Co. / Waltham, Mass./ 8103381 / 17 Jewels ADJUSTED, holographie-ähnliche Muster, weiß emailliertes Zifferblatt mit römischen Zahlen und kleine Sekunde, gebläute Stahlzeiger 139,41 g Ø 56,28 mm, Höhe mit Ring 76,17 mm
Tragspuren, funktionstüchtig 550,—

1012* Zylinder-Taschenuhr, Silber (0,800), Schlüsselaufzug, innerer Staubdeckel Neusilber, Zifferblatt weiß emailliert, römische Zahlen schwarz, oben und unten jeweils mit roten Zickzack-Linien begrenzt, darüber arabische Zahlen 5 – 60, kleine Sekunde auf VI, Uhrbügelhalterung über XII, Stellen der Uhr ebenfalls mit Schlüssel, im inneren Staubdeckel zwei Schlüssellöcher, und „No. 30608 / cylindre quatre rubis / Metal“, auf dem äußeren Staubdeckel Rokoko-Kartusche in Mäander-Band, Ø 48,8 mm, H. 70,4 mm, 59,75 g, mit Original-Schlüssel funktionstüchtig 130,—

1011

114

1010

1012

1013* Silberne Taschenuhr (0,800) mit Kronenaufzug, Ende 19. Jh., Streifenmuster nielliert, weißes emailliertes Zifferblatt, schwarze arabische Zahlen, Krone über 12, kleine Sekunde auf 6, Glas nach unten aufklappbar; beide hintere Staubdeckel ebenfalls, in den Staubdeckeln: Nr. 860577, NIEL IF / CWC, verschiedene Silberstempel, Kratzer unter dem Rand des inneren Staubdeckels (Öffnungsspuren), kleine Delle im äußeren Staubdeckel, Ø 50,93 mm, H. 71,61 mm, 78,14 g
Tragspuren, funktionstüchtig 200,—

1014* Spindeltaschenuhr mit Schlüsselaufzug von Malet / Paris, Glasdeckel läßt sich nach links aufklappen, dann weiß emailliertes Zifferblatt mit schwarzen römischen und vier arabischen Zahlen (15–30–45–60), mit Werk nach oben, hinten ein Staubdeckel mit Schlüsselloch und kleinerer drehbarer Abdeckung außen, Ø 50,81 mm, H. 68,95 mm, 68,15 g mit Schlüssel, funktionstüchtig 250,—

1015* Englische Taschenuhr Silber, mit Schlüsselaufzug, Glas läßt sich nach links aufklappen; Zifferblatt weiß emailliert mit römischen Zahlen, ROBERT ROSS / GLASGOW, Zifferblatt mit Werk läßt sich nach oben aufklappen, Werk hat eine gesonderte abnehmbare Abdeckung; auf dem Werk Herstellername und Nr. 8564, diese mit diversen Punzen in den Staubdeckeln, der innere Staubdeckel läßt sich nicht von hinten öffnen, hat ein Schlüsselloch, der äußere Staubdeckel ist guillochiert Das Zifferblatt weist an der kleinen Sekunde zwei kleine Ausbrüche auf, gebläute Stahlzeiger und –schrauben, Ø 49 mm, H. 69,55 mm, 107,36 g
mit Schlüssel, funktionstüchtig 180,—

1016* Goldene Damen-Zylindertaschenuhr, 2. Hälfte 19. Jh., 585er Gold (nur die äußere Kapsel); Kronenaufzug, auf dem äußeren Staubdeckel außen das emaillierte Bild einer nach links stehenden Frau mit Hund; Glas nach unten aufklappbar, Zifferblatt weiß emailliert mit schwarzen arabischen Zahlen, Krone über 12 auf dem inneren Staubdeckel: Remontoir / Cylindre 10 rubis / No 222860, innen MLTAL, auf dem äußeren Staubdeckel innen: Punze mit Anker und 0,585, Ø 27,65 mm, H. mit Ring 39,34 mm, 17,46 g reizvolles Sammelobjekt, funktionstüchtig 180,—

1017* Goldene (8 Karat/0,333) Damen-Zylinder-Taschenuhr, mit Schlüsselaufzug, Sprungdeckel klappt nach unten auf, Glas nach links, weiß emailliertes Zifferblatt, schwarze römische Zahlen, vorderer Deckel außen verziert, in der Mitte Lyra umgeben von 12 Steinen, äußerer Staubdeckel verziert, 9 Steine, auf dem inneren Staubdeckel: ECHAPPEMENT A CYLINDRE / 8 / RUBIS / Amil Sandoz / & Fils, innen: 59091, in beiden Staubdeckeln „Cevrons de Neuchátél“Ø 32,27 mm, H. 46,23 mm, 21,82 g Schlüssel fehlt, vorne fehlen drei Steine, hinten ebenfalls, Glas lose, Glashalte-Ring verzogen, funktionstüchtig 160,—

1014

1013

1016

1017

1015

1018* Zylinder-Taschenuhr, 800er Silber, Glas nach unten aufklappbar, weiß emailliertes Zifferblatt, schwarze römische und arabische Zahlen, Werk und Staubdeckel signiert: TLF, Nr. 6081, 8 Rubis, Schlüsselaufzug, mit Original-Schlüssel, Ø 36,75 mm, H. 52,80 mm, 33,46 g funktionstüchtig 150,—

1019* Gold-Savonnette (14 Karat/0,585) von R. Lannier, Genf (für Export in die USA?), Sprungdeckel fein verziert und graviert, Zifferblatt weiß emailliert, schwarze römische Zahlen, kleine Haarrisse, Krone neben III, kleine Sekunde auf VI, gebläute Stahlzeiger, Nr. in den Deckeln: 12369, Werks-Nr. 119770, Werk signiert, Uhr kann auch aufgestellt werden, Ø 40,79 mm, H. 59,82 mm 61,24 g
Werk nicht funktionstüchtig 360,—

1020* Zylinder-Taschenuhr, Gold (14 Karat/0,585), Aufzugmechanismus mit Schlüssel, weißes, emailliertes Zifferblatt mit römischen Zahlen, im inneren Staubdeckel Nr. 6416, zwei Löcher für den Schlüsselmechanismus, außen: Cylindre / 10 / Rubis, äußerer Staubdeckel guillochiert, gebläute Stahlzeiger, Ø 33,89 mm, H. 46,90 mm, 25,81 g 260,—

1021* Damenzylinder-Taschenuhr, 2. Hälfte 19. Jh., Gehäuse Silber (0,800), Glas nach unten aufklappbar, Punzen in den Deckeln, innerer Staubdeckel außen: Remontoir / cylindre 10 Rubis, Gravur auf dem äußeren Staubdeckel außen: Haus in Gebirgslandschaft, Zifferblatt weiß emailliert, römische Zahlen mit kleinem buntem floralem Dekor im Zentrum, 23,89 g, mit Kette 30,74 g, Ø 31,88 mm, H. 42,67 mm
funktionstüchtig 150,—

1022* Damen-Taschenuhr, Silber (0,800) Ende 19. Jh., Kronenaufzug, Gehäuse-Nr. 75094, Niellobesatz, florale Verzierung des äußeren Staubdeckels. Auf den Innenseiten beider Staubdeckel Punzen und Sgraffitos; weißes Emaille-Zifferblatt mit arabischen Zahlen, Zifferblatt mit leichten Sprüngen, Ø 31,43 mm, H. 38,84 mm, 24,50 g funktionstüchtig 120,—

1021

1022

1018

1019

1020

1030* Herren-Savonette, um 1900, weiß emailiertes Ziffernblatt, schwarze Zahlen (1-12/5-60), kleine Sekunde auf 6, auf dem inneren Staubdeckel: ANCRE/LIGNE DROIT/ Levées Visibles Spiral Breguet/Balancier Compensé/ 21 Rubis/3 Chatons, Nr. 15785, gebläute Stahlschrauben, 104,01 g, Ø 55,47 mm, H. 76,26 mm
eingeschränkt funktionstüchtig 1.000,—

1031* Herren-Savonnette mit Viertelstundenrepetition und Chronograph, um 1900, Gold (18 Karat/0,750), mit Sprungdeckel, weiß emailliertes Zifferblatt mit schwarzen Zahlen (1-12/5-60), Kleine Sekunde auf 6, Zeiger der Stoppfunktion gebläut, auf dem inneren Staubdeckel ANCRE/'Répétition á Quarts/Chronographe/Levées Visibles/ Systeme Perfectionné/Medaille Genéve 1896/No.106572, Werknummer 74018, Betätigung von Repetition und Chronograph über Drücker am Gehäuserand, Ø 59,64 mm, Höhe mit Ring 81,79 mm, 112,35 g funktionstüchtig 1100,—

1032* Goldene Zylinder Taschenuhr(äußeres Gehäuse 18 K) mit goldfarbenem Zifferblatt, schwarze arabische Zahlen, auf dem äußeren Staubdeckel graviertes Bild einer Frau zu Pferd n.l., darunter Hund, Schlüsselaufzug, mit zugehörigem Lederetui und Schlüssel, Zifferblatt und Zeiger nicht original, 60,80 g, Ø 46,42 mm, H. 66,77 mm
eingeschränkt funktionstüchtig 160,—

1030

1032

1031

ANCRE
Chronographe
Visibles
Perfectionné
Genève 1896
N°106572

KÖLNER MÜNZKABINETT

Tyll Kroha

Neven-DuMont-Straße 15, 50667 Köln
Telefon (0221) 257 42 38 Fax (0221) 25 41 75
www.tyllkroha.com, info@tyllkroka.com

Auktion 97

Frühjahr 2012

Münzen Antike bis Neuzeit
Medaillen
Münzwaagen und -gewichte
Vormünzliche Zahlungsmittel
Numismatische Literatur
Archäologische Objekte

Annahme von Einlieferungen bis Anfang Januar 2012

Wir beraten Sie gerne über die Verwertungsmöglichkeiten von Münzen und Medaillen in unseren Auktionen.

Wir übernehmen Aufträge für Auktionen des In- und Auslands zu den üblichen Bedingungen.

Wir suchen auch jederzeit Sammlungen und gute Einzelstücke zu kaufen.

Ringe und Gemmen in Originalgröße

941

942

943

944

946

951

952

953

954

955

957

958

257

320

666

688

645

648

663

664

249

626